

Ausgabe 4 · 36. Jahrgang
Winter 2024/2025 · 7,- €

D A S H A U P T S T A D T - M A G A Z I N

top magazin

BERLIN

people

Visionärinnen des Theaters

Bühnenfrauen in der Region

sport

Ski, Rodel und Hundeschlitten

Schneevergnügen für jeden

mobility

Porsche oder Abarth? Zwei Legenden feiern Jubiläum

events

Der Abend der Besten

Berliner Meisterköche



4196031107002 42024

www.top-magazin-berlin.de Menschen · Lifestyle · Wirtschaft

MASERATI GRECALE

Ab € 995,^{mtl.*}-



Maserati

AUTOHAUS GÜNTHER GMBH

MASERATI IN BERLIN

Salzufer 8, 10587 Berlin, www.maserati-in-berlin.de

Firmensitz: Autohaus Günther GmbH, Poppenbütteler Bogen 33, 22399 Hamburg



**Grecale Modena Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,4 – 9,0;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 211 – 202; CO₂-Klasse: G**

*Beispiel-Kilometerleasingangebot für den Maserati Grecale Modena, (243 kW/330PS); Fahrzeugpreis € 89.500,-, einmalige Leasingsonderzahlung € 0,00,-, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km, 48 mtl. Rate à € 995,-, Gesamtbetrag € 47.760,-, effektiver Jahreszins 1,37%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,37%. Ein unverbindliches Privatkunden-Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Alle Preisangaben verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Abrechnung nach Vertragsende: Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Überführungskosten sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 31.12.2024. Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nun ist das Jahr schon fast wieder um – wie konnte das so schnell wieder geschehen, gefühlt war es doch gerade erst Ostern... und nun steht Weihnachten schon vor der Tür. Für viele eine stressige Zeit, weil so viel erledigt werden muss, für mich nicht. Ich liebe diese „für mich 5. Jahreszeit“ mit all ihren Lichtern, Vorfreude und Glühweinen auf dem Weihnachtsmarkt. Ja, die Sache mit den Geschenken ist immer etwas heikel. Schließlich möchte man keine enttäuschten Gesichter unter dem Baum. Deshalb versuche ich jetzt immer schon, mir über das ganze Jahr hinweg Notizen zu machen, welcher Wunsch mal so nebenbei von meinen Lieben geäußert wurde. Ich wünsche mir jedes Jahr das gleiche Geschenk.... Etwas, was man nicht einpacken kann. Ohne die Slogans bekannter Anbieter zu zitieren, sind es „Gutscheine“ für gemeinsame Aktivitäten. Dabei muss es nicht um einen Tandemsprung oder ähnliches gehen, ein gemeinsamer Kochabend oder ein Ausflug sind mindestens genauso schön und die Vorfreude und spätere Erinnerung daran, sind zumindest für mich wichtiger als ein „richtiges“ Geschenk.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auf den folgenden Seiten ein paar Anregungen für eine wunderschöne Auszeit zu zweit, einen unvergesslichen Familienurlaub, ein leckeres Essen mit einer Freundin/einem Freund finden. Nicht, dass Sie es falsch verstehen, ich gehe auch sehr gerne shoppen und habe ein Faible für schöne Sachen, aber viel mehr Spaß macht es, auch dies gemeinsam zu tun. Immer eine gute Idee ist auch ein gemeinsamer Theaterbesuch. Vielleicht ist Ihr Interesse geweckt, wenn Sie die Interviews mit den Visionärinnen verschiedener Bühnen in unserer Region durchlesen. Faszinierende Frauen, die viel zu erzählen haben. Als Geschenk oder ein Vorhaben für das kommende Jahr eignet sich z. B. auch ein Skiurlaub. Viele Destinationen bieten gerade besondere Kurse für Wiedereinsteiger an, also eine gute Gelegenheit, sich mal wieder auf die Bretter zu schwingen. Sehr interessant fand ich auch die Erlebnisse eines „Kreuzfahrers“, der bei uns von seiner Woche an Bord eines Ozeanriesen erzählt. Vielleicht eine Idee für 2025?

Sie merken bestimmt schon, dass Sie nach dem Lesen des Magazins um ein paar Inspirationen für die kommenden Wochen reicher sein werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen liebe Leserinnen und Leser ein magisches Weihnachtsfest mit vielen gemeinsamen Stunden und Momenten – vielleicht als Geschenk verpackt – und einen guten Start in ein grandioses neues Jahr. Wir danken Ihnen und all unseren Partnern und Kunden für Ihre Treue und Zusammenarbeit und freuen uns auf 2025.

Herzlichst
Ihre



Martina Reckermann
Chefredakteurin

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns folgen würden:
Instagram: @topmagazin.berlin sowie bei **Facebook: TOP Magazin Berlin**

P.S. In diesem Magazin befindet sich eine Beilage des Prime Time Theater, falls sie fehlt, sprechen Sie uns einfach an: info@raz-magazin.de



AL CORO

MEZZALUNA

25
ANNIVERSARY

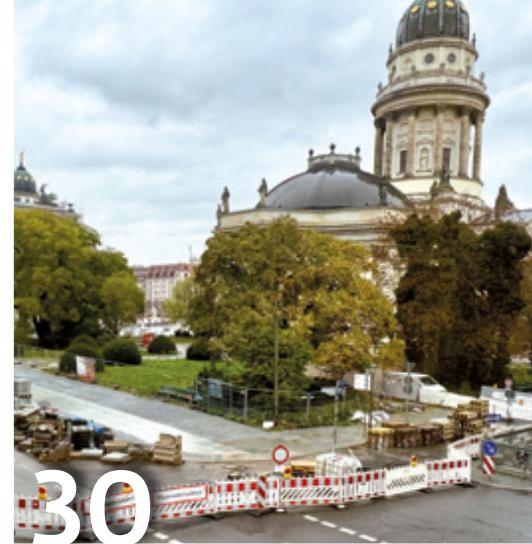
alcoro.com



06



08



30



62



64



94

Inhalt

People & Events

- 06 **Der Abend der Besten**
Verleihung der Berliner Meisterköche 2024
- 08 **Ehrung für Lebenswerk**
Gründerpreis für Regina Ziegler
- 10 **Glanzvolle Premiere**
PALAZZO geht in die neue Spielzeit
- 13 **Diplomatisches Parkett**
Botschafter*innen und Empfänge
- 20 **Visionärinnen des Theaters**
Bühnenfrauen in der Region

Business & Finance

- 28 **Heute so jung wie nie**
100 Jahre STADT UND LAND
- 30 **Der vergessene Kiez**
Leerstand und hohe Mieten in der Friedrichstraße
- 34 **BSR und GoNature**
Die Gewinner des Berliner Marketingpreises 2024
- 40-43 **Talks, Begegnungen und Zukunftspläne**
Wissenswertes rund um die AG City
- 44/45 **Konzepte, Ehrungen und Planungen**
Unsere Business-News

Home & Living

- 50/51 **Wohngesunde Lieblingsstücke und knisternde Flammenspiele**
Kuschliges für ein gemütliches zuhause

Mobility

- 52 **Von röhrenden Auspuffen zum E-Auto**
75 Jahre Abarth
- 56 **Eine Legende wird 50**
Der Porsche 911 Turbo

Health & Fitness

- 62 **Gesunde Einkaufsentscheidungen**
Zutatenliste als Wegweiser



40



50



56

Life & Style

- 64-74 **Nice to have & up to date**
Frisuren, Beauty, Fashion und stylische Trends

Travel

- 94 **Winterauszeit**
Ein Kurztrip an die See
- 96 **Nah und wunderbar**
Neuruppin und das Ruppiner Seenland
- 98 **Ahoi!**
Erlebnisse eines Kreuzfahrers

Sport

- 102 **Ski Heil!**
Wedeln, rodeln und dinieren in den Bergen
- 104 **Auf knirschenden Pfoten**
Mit dem Husky Schlitten unterwegs

Gourmet & Culture

- 108 **Schmeckt und riecht so**
Bierpulver aus Brandenburg
- 110 **Restauranteröffnungen, feinste Kulinarik und Liköre**
Unsere Gourmet Zeit
- 114-123 **Theater, Galerien, Konzerte, Lesungen**
Winterliche Kultur-Highlights

Rubriken

- 03 **Editorial**
- 124 **Top Events**
- 128 **Vorschau und Impressum**
- 129 **Auswahl unserer Auslagestellen**
- 130 **skurriler Party Talk**



98



102



108

Der Abend der Besten

Die Berliner Meisterköche 2024 zeigen in diesem Jahr erneut, dass die Berliner Küche niemals an Spannung verliert. Bei der feierlichen Gala-Ehrung im urbanen Ambiente des ehemaligen C&A-Gebäudes in Neukölln, dem CANK, wurden die besten Köpfe der Berliner Gastronomie für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

„Die Preisträger verkörpern diesen innovativen und multi-kulturellen Geist, der Berlin zu einer der aufregendsten Food-Destinationen Europas macht“, sagte Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer Partner für Berlin am Abend. Der Einladung waren rund 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft gefolgt. Sie kamen, sahen, staunten und wussten schon vor dem 1. Gang, dass sie Großartiges erwartet. Seit 1997 zeichnet Berlin Partner jährlich die

Besten in sieben Kategorien aus, die für die Vielfalt und das meisterliche Können der Berliner Gastro-Szene stehen. Auch das Jubiläumsevent war wieder ein voller Erfolg und ein großartiger Abend, mit vielen Begegnungen zwischen Menschen, die Genuss zu schätzen wissen.

von Thea Schreiber ■

www.berlin-partner.de

„**Berliner Meisterkoch 2024**“: Max Strohe („tulus lotrek“); „**Aufsteiger des Jahres 2024**“: Karl-Louis Kömmler („Loumi“); „**Berliner Gastgeberinnen 2024**“: Dr. Sahar Sodoudi & Dr. Forough Sodoudi („DR & DR“); **Berliner Szenerestaurant 2024**“: das Restaurant „Veronika Berlin“; „**Berliner Kiezmeister 2024**“: „Domäne Dahlem“; **Berliner Barkultur 2024**“: „Wax On“; „**Gastronomischer Innovator 2024**“: Nadine und Tom Michelberger





Fotos: Konstantin Gastmann; Nils Hasenauer; Jens Ahmer; Sir Richard Picture; Top Magazin

Auszeichnung für ihr Lebenswerk

Mit über fünf Jahrzehnten Erfahrung in der Film- und Fernsehbranche zählt Regina Ziegler zu den prägenden Figuren der deutschen Medienlandschaft. Für ihr beeindruckendes Lebenswerk und ihren nachhaltigen Einfluss auf die deutsche Filmwirtschaft wurde sie Ende September in Berlin mit dem Deutschen Gründerpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

„Als junge Frau hat Regina Ziegler in den frühen 70er Jahren ihre Produktionsfirma gegründet, in einer Zeit, in der die Film- und Fernsehbranche noch eine reine Männerwelt war. Mit Ausdauer und Selbstbewusstsein hat sie ein über die Jahrzehnte hinweg erfolgreiches unabhängiges Produktionshaus aufgebaut“, so die Gründerpreis-Jury. Regina Ziegler ist eine Pionierin! Sie ist die erste Frau, die sich traute, in Deutschland ihre eigene Filmproduktionsfirma zu gründen, als persönlich haftende Einzelunternehmerin. Mit der Regina Ziegler Filmproduktion, die sie 1973 für gerade einmal 60 Mark ins Leben rief, hat sie weit über 500 Produktionen realisiert und sich national wie international einen Namen gemacht. Seit über 50 Jahren prägt sie die deutsche Film- und Fernsehlandschaft. Für ihr Lebenswerk wurde sie nun mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet – eine besondere Ehrung, die ihr nicht nur Anerkennung, sondern auch Lust auf zukünftige Projekte gibt. „Der Preis macht mir Mut, weiterzumachen“, sagt Ziegler.

Ihre Karriere begann in einer Zeit, als die Filmbranche noch fest in männlicher Hand war. Sie nahm die Herausforderung an, sich als Produzentin zu etablieren. „Ich wollte immer die Erste und die Beste sein, was mir aber nicht immer gelungen ist“, sagt sie. Dieser Antrieb hat sie über Jahrzehnte hinweg begleitet und sie zur Vorreiterin der deutschen Filmindustrie gemacht. Besonders stolz ist sie auf ihren ersten Spielfilm „Ich dachte, ich wäre tot“ (1973), den sie gemeinsam mit Regisseur Wolf Gremm realisierte. „Sehr wichtig für mich sind die ‚Sommergäste‘ von Peter Stein (1975), ‚Die große Flatter‘ (1978), ein dreiteiliges Melodram von Marianne Lüdcke nach dem Roman von Leonie Ossowski, ‚Fabian‘ (1978), nach dem Roman von Erich Kästner, ‚Kamikaze 1989‘ (1981) mit Rainer Werner Fassbinder in der Hauptrolle und ‚Korczak‘ (1990) von Andrzej Wajda.“ Zu den jüngeren Produktionen, die für sie große Bedeutung haben, zählt die Kurzfilmreihe „Erotic Tales“ (1993-2003),



Die strahlenden Sieger der 22. Verleihung des Deutschen Gründerpreises im ZDF-Hauptstadtstudio in Berlin



Die Vertreter der Partner des Deutschen Gründerpreises, Dr. Gregor Peter Schmitz, Vorsitzender der „stern“-Chefredaktion (links), ZDF-Intendant Dr. Norbert Himmler (2. von links), Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (2. von rechts) und Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG (rechts) mit Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck (Mitte).

Fotos: Franziska Krug für Deutscher Gründerpreis



die Fernsehserie „Weissensee“ (2010-2018), „Der Mann mit dem Fagott“ (2011), „Gladbeck“ (2018), die ZDF-Reihen „Lena Lorenz“ (seit 2014) und die „Bundschuhs“ (seit 2015), sowie die jüngste Fitzek-Verfilmung „Der Heimweg“, die im ersten Quartal 2025 bei Prime Video veröffentlicht wird. „Mir liegt jeder meiner Filme am Herzen“, sagt die 80-Jährige. Jungen Frauen, die heute in der Film- und Fernsehbranche Fuß fassen wollen, rät Ziegler zu Selbstbewusstsein und Risikobereitschaft. Denn nur mit Mut und Durchhaltevermögen sei anhaltender Erfolg in dieser schnelllebigen Branche möglich – Eigenschaften, die Regina Ziegler selbst seit Jahrzehnten verkörpert. Neben zahlreichen nationalen Auszeichnungen, wie dem Bundesverdienstkreuz, mehreren Grimme-Preisen, der Ehren-Lola und dem Carl Laemmle Produzentenpreis, hat Ziegler auch internationale Anerkennung erfahren, unter anderem den International EMMY Award sowie eine Oscar-Nominierung für „The Dutch Master“ (1994) von Susan Seidelman. Eine der größten Ehrungen ihrer Karriere war eine Retrospektive ihrer Werke im Museum of Modern Art in New York. „Das war eine sehr bedeutende Erfahrung für mich, die erste Produzentin überhaupt zu sein, der dort eine Retrospektive gewidmet wurde. Ich war unheimlich stolz: Wer kriegt schon 21 Filme im Museum of Modern Art in New York gezeigt. Natürlich war ich jeden Tag im Kino und habe hinterher dem New Yorker Publikum gerne alle Fragen beantwortet. Beim letzten Screening war das Kino knackevoll, weil sich alle für meine Präsenz bedanken wollten.“

Viele Filme laufen heute nur kurz im Kino, landen schnell auf einer Streaming-Plattform wie beispielsweise Netflix. Trotz des zunehmenden Einflusses von Streaming-Diensten sieht Ziegler darin keine Gefahr für das Kino. Sie betont, dass sie gerne sowohl mit „Streamern“ als auch mit ARD, ZDF und RTL zusammenarbeitet. Für die Zukunft plant Ziegler Projekte wie etwa weitere Verfilmungen der Romane von Sebastian Fitzek, einen neuen Kinofilm mit Regisseur Volker Schlöndorff und – ebenfalls fürs Kino – eine Verfilmung des Buches „Fremd“ von Michel Friedman.

In seiner Laudatio würdigte ZDF-Intendant Dr. Norbert Himmeler die Preisträgerin als eine Unternehmerin „mit ungeheurem Mut, Risikobereitschaft und einem unerschütterlichen Selbstvertrauen.“ Regina Ziegler habe ihre Produktionsfirma in einer Zeit gegründet, in der das für Frauen eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit gewesen sei. „Während die Emanzipationsbewegung noch in den Kinderschuhen steckte, waren Sie Deutschlands erste Filmproduzentin – und blieben für viele Jahre lange die Einzige in der Branche“, so Himmeler. Dabei habe Regina Ziegler in ihren Filmen immer wieder auch schwierige und unbequeme gesellschaftliche und politische Themen behandelt. Himmeler: „Mit ihrem kreativen und unternehmerischen Lebenswerk hat Regina Ziegler deutsche Film- und Fernsehgeschichte geschrieben.“

von Marie Weiß ■

www.deutscher-gruenderpreis.de

Gefeierte Unikate

Der 9. November ist wohl eines der geschichtsträchtigen Daten der jüngeren deutschen Geschichte. 2024 feierte an diesem Tag PALAZZO mit der neuen Show „Unikate“ Gala-Premiere im Spiegelzelt und begrüßte jede Menge prominenter Gäste, darunter Politiker und eine ganz besondere Frau.

Gleich vier ehemalige Regierende Bürgermeister kamen zur glanzvollen PALAZZO-Premiere: Walter Momper, Klaus Wowereit, Michael Müller und Franziska Giffey. In Walter Mompers Amtszeit fiel die Nacht des Mauerfalls. Er erinnerte sich an diesem Abend gerne zurück an den Jubel der Berlinerinnen und Berliner. Noch mehr Beifall bekam eine

Frau, die vier Tage vor der PALAZZO-Premiere ihren 103. Geburtstag gefeiert hatte, gerade mit einem Bambi geehrt wurde und vor wenigen Wochen das Cover der Vogue zierte: Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer, die nicht müde wird, gegen das Vergessen und für mehr Menschlichkeit einzutreten. „Ich war tief bewegt, diese beeindruckende Frau

als Gast unserer Show begrüßen zu können“, bekennt Hans-Peter Wodarz, der Margot Friedländer persönlich begrüßte und zu ihrem Tisch geleitete. Der „Vater der Erlebnisgastronomie“, der längst als Ikone der internationalen Eventgastronomie gilt, ist zum 17. Mal Gastgeber im Spiegelzelt. Gäste von damals sind mit ihm in die Jahre gekommen und es ist



Foto: www.palazzo.org



Foto: www.palazzo.org

für Hans-Peter Wodarz, den Freunde nur HPW nennen, immer ein besonderer Moment, wenn er Menschen im Spiegelzelt begrüßt, die einst in der „Ente vom Lehel“ ein und aus gingen. Nach dem Fall der Mauer kam HPW 1990 nach Berlin und feierte mit „Pomp Duck and Circumstance“ auf dem Bahngelände unweit des Technik-Museums Triumpfe. Die Ente war stets allgegenwärtig und ist es noch heute. „Sie ist als Hauptgang im klassischen Menü inzwischen ein Muss und die Aufgabenstellung für mich lautet, sie immer wieder neu zu interpretieren“, sagt Sternekoch Kolja Kleeberg, der seit nunmehr elf Jahren dafür sorgt, dass die vier Gänge der 300 bis 350 Menüs am Abend, punktgenau serviert werden. In der aktuellen Spielzeit ist confierte Entenkeule an Balsamico-Jus mit überbackenen Polenta Talern und Wurzelgemüse. Und dann kommt jener besondere Moment, den Stammgäste erwarten und der Erst-

besucher begeistert. Die gut gelaunten Service-Mitarbeiter servieren den Hauptgang und lüften die Glosche am Tisch mit dem fröhlichen Ausruf „PALAZZO“ – ein Ritual mit Überraschungseffekt.

Was die Show 24/25 so besonders macht? „Jede unserer PALAZZO-Shows ist einmalig, eben ein Unikat“, antwortet Steffi Haberl, Director of Show Department der Palazzo Produktionen GmbH. Zu erleben sind Künstler, die steppen wie Fred Astaire, sich scheinbar schneller drehen können als die Augen es erfassen, ins Hoch der Kuppel geschleudert werden – alles Unikate, die nach Auftritten in der ganzen Welt nun in Berlin zu bestaunen sind. Liebling des Publikums ist Daniel Reinsberg, der die Kunst des Bauchredens so perfekt beherrscht, dass die Zuschauer schon mal seinen Gesprächspartner suchen ... dazu ein charmanter Humor und ein feinsinniges Gespür für

das Publikum, das er durch den Abend führt. Es ist die Vielfalt von fein bis extravagant, von sensibel bis exzentrisch, die den Spannungsbogen des Abends im Spiegelzelt baut. Michaela Töpfer, Geschäftsführerin der Palazzo Produktionen GmbH, bringt es auf den Punkt: „Bei uns können die Gäste ihre Seele baumeln und sich von uns verwöhnen lassen – Lebenslust pur!“

Als Hans-Peter Wodarz zu seiner ersten Show ins Spiegelzelt einlud, ahnte er noch nicht, dass er eine Erfolgsserie initiierte. Heute gibt es diese besonderen Veranstaltungsorte, die an ein Zirkuszelt erinnern, in fast allen deutschen Großstädten und in vielen europäischen Metropolen – eine unendliche Geschichte.

von Brigitte Menge ■

www.palazzo.org



Fotos: PALAZZO / Agentur BAGANZ



Fotos: Frank Schüttig

Diplomatisches Parkett

Rund 160 Botschaften gibt es in Berlin. Die Diplomaten aus aller Welt schreiben nicht nur Berichte, sondern feiern auch gern. Präsentieren ihr Land dabei kulinarisch und kulturell von seiner besten Seite. Doch die glanzvollen Festivitäten in Botschaften, Residenzen und 5-Sterne-Hotels sind leider nur geladenen Gäste zugänglich. Wir nehmen Sie mit!

Indonesien

Indonesiens bisheriger Botschafter in Berlin, Arif Havas Oegroseno, und seine Gattin Sartika Oegroseno luden zum 79. Jahrestag der Unabhängigkeit der Inselrepublik in die neu errichtete Botschaft des Landes in der Tiergartenstraße (neben der Botschaft Japans) ein. Nur wenige Tage zuvor war der Botschafter zum neuen indonesischen Vize-Außenminister ernannt worden. Deshalb war Oegroseno beim festlichen Abendempfang im neuen Gebäude in Berlin per Video aus Jakarta zugeschaltet. Das Personal der Botschaft arbeitet bisher noch im alten Quartier in der Lehrter Straße nahe am Hauptbahnhof. Der Umzug in die vom Architekturbüro Gerkan, Marg und Partner projektierte neue Botschaft im Tiergartenviertel steht bevor.

Sambia

Botschafterin Winnie Natala Chibesakunda (Foto) bat zu einem Empfang ins Hotel H10 nahe am Kurfürstendamm, um das 60-jährige Jubiläum der Unabhängigkeit und zugleich den 100. Geburtstag des ersten sambischen Präsidenten, Kenneth Kaunda, zu feiern. „Heute ist unser Tag“, freute sich die Botschafterin in ihrer Grußrede. Sie würdigte die Verdienste von Kaunda, der Sambia, das frühere Nordrhodesien, 1964 in die Unabhängigkeit von Großbritannien geführt hatte. Danach amtierte er bis 1991 als erster Präsident des Binnenlandes im südlichen Afrika, das nach dem Fluss Sambesi benannt ist und per Ver-



fassung das Christentum zur Staatsreligion bestimmt hat. Für Sambia sei mit der Unabhängigkeit ein Traum in Erfüllung gegangen, unterstrich die Botschafterin.

Polen

Polens Geschäftsträger und künftiger Botschafter in Berlin, Jan Tombiński (am Rednerpult), und seine Frau Agnieszka luden zu einem Festkonzert ein, um den Tag der polnischen Unabhängigkeit zu feiern. In seiner auf Polnisch und Deutsch vor-



getragenen Festrede erinnerte Tombiński an den 11. November 1918, den Tag, an dem Polen seine Unabhängigkeit zurückgewann. Doch erst seit der Abwahl des Kommunismus am 4. Januar 1989 sei Polen ein wirklich souveränes Land, betonte der Geschäftsträger. „Unabhängigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit sind die drei wichtigsten Säulen unserer Demokratie.“ Anschließend spielte der polnische Pianist Pawel Kowalski in einem mitreißenden Klavierkonzert Werke von Paderewski, Chopin und anderen polnischen Komponisten. Die Gäste dankten ihm mit langanhaltendem Beifall.

Oman



Die Botschafterin des Sultanats Oman, Maitha Saif Al Mahrouqi (Foto), gab einen Empfang im JW Marriott Hotel in der Stauffenbergstraße, um den Nationaltag ihres Landes zu feiern. Ein Film führte den Gästen, darunter der Apostolische Nuntius, Erzbischof Nikola Eterović, nicht nur die landschaftlichen Schönheiten des Sultanats, sondern auch sein wirtschaftliches Potenzial vor Augen. Die Beziehungen zwischen Oman und Deutschland seien geprägt von gegenseitigem Respekt, hob die Missionschefin hervor. Das habe auch der offizielle Besuch von Sultan Haitham ibn Tariq im Juli 2022 deutlich gemacht. Ihr selbst sei Deutschland bereits zur zweiten Heimat geworden, verriet die Botschafterin. Omans Nationaltag am 18. November ist der Geburtstag von Sultan Qabus bin Said, der 2020 verstorben war.

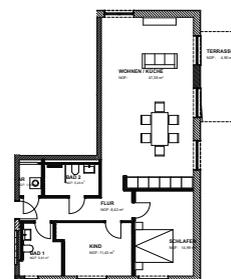
von Frank Schüttig ■

Die letzten Wohnungen

im exklusiven Projekt am Tor zum Villenpark Potsdam



Zum Beispiel
Wohnung Nr. 13
100 m²



Ein Projekt der EUCON Europäische Consulting AG
Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Straße 26 | 14476 Potsdam
Tel. 0800 144 76 00 | info@villenpark-potsdam.com
www.villenpark-potsdam.com

AM TOR ZUM
VILLENPARK
• POTSDAM •



„Wir sind Teil Mitteleuropas“

Das repräsentative Geschäftshaus am Hausvogteiplatz stammt aus den 1890er Jahren, als hier das Zentrum der Berliner Modebranche war. Sloweniens Botschaft residiert in der ersten Etage. Im Foyer ist eine Fotoausstellung zu sehen. Eines der Bilder zeigt den historischen Moment, als am 26. Juni 1991 nach der Erklärung der Unabhängigkeit in Ljubljana erstmals die slowenische Flagge gehisst wurde.

Botschafterin Ana Polak Petrič, eine jugendlich wirkende Mittvierzigerin, kann sich gut an diese dramatischen Zeiten erinnern. Auch die Grausamkeiten beim Zerfall Jugoslawiens hat sie in ihrer Schulzeit noch miterlebt. Umso glücklicher seien die Slowenen gewesen, als sich endlich der uralte Traum der Unabhängigkeit des Landes erfüllte, sagt die Botschafterin.

Geboren ist sie in Kranj, der Hauptstadt der slowenischen Alpen nördlich von Ljubljana. Ihr Abitur hat sie in den USA, gemacht, wo ihr Vater Ernest Petrič, ein slowenischer Völkerrechtler, als Botschafter in Washington auf Posten war. Die Diplomatenlaufbahn wurde ihr fast „in die Wiege gelegt“. An der Universität Ljubljana hat sie ein Jurastudium absolviert, an der Diplomatischen Akademie Wien kam ein Abschluss in Advanced International Studies dazu. Seit 2014 ist sie Doktor der Rechte. 2019 wurde sie Botschafterin in Japan, erlebte dort die Corona-Pandemie. Slowenien ist ein kleines Land mit zwei Millionen Einwohnern, hat aber viel zu bieten: die südlichen Alpen, mediter-



Botschafterin Ana Polak Petrič

ranes Flair, geschichtsträchtige Städte, Thermalbäder, rund 50 Kilometer Adriaküste. Sloweniens Reiseziele zogen im vergangenen Jahr mehr als sechs Millionen Besucher an, die meisten ausländischen Touristen kamen aus Deutschland. Seit 2004 ist das Land Mitglied von EU und NATO, schon 2007 wurde der Euro eingeführt. Slowenien, so die Botschafterin, sei ein Teil Mitteleuropas. Die Stadt Nova Gorica wird in einer grenzüberschreitenden Kooperation mit der italienischen Nachbarstadt Gorizia 2025 Kulturhauptstadt Europas sein. Noch ein Thema mehr für die vielbeschäftigte Botschafterin. Kraft gibt ihr das Familienleben. Mit ihrem Mann Klemen („die slowenische Form von Clemens“, erklärt mir die Botschafterin), auch ein Diplomat, lebt sie in ihrer gemütlichen Residenz in der Thielallee in Dahlem. Beide haben einen sechsjährigen Sohn. Vielleicht setzt Oskar die Familientradition fort und wird auch Diplomat ...

von Frank Schüttig ■

1874

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER



150 Jahre JUBILÄUM

LORENZ – FAMILIENUNTERNEHMEN IN SECHSTER GENERATION

ROLEX · WELLENDORFF · OMEGA · SCHAFFRATH · JAEGER-LECOULTRE · LORENZ KOLLEKTION
TUDOR · FOPE · BREITLING · MARCO BICEGO · GRAND SEIKO · TAMARA COMOLLI · LONGINES
NOMOS GLASHÜTTE · EBEL · TAG HEUER · LEO WITWERT · RADO UVM.

RHEINSTRASSE 59 · 12159 BERLIN · TELEFON: +49 30 851 20 20
INFO@LORENZ.DE · WWW.LORENZ.DE



Am Samstag, den 18. Januar 2025 heißt es wieder: Glanz, Eleganz und unvergessliche Momente beim Presseball Berlin im Hotel Titanic Chaussee Berlin. Ein Event, das für alle ein außergewöhnliches Erlebnis verspricht.

Der kommende
Presseball findet am
18. Januar 2025
im Hotel Titanic
Chaussee Hotel
statt!

Presseball Berlin 2025

Der Presseball Berlin ist der gesellschaftliche Auftakt des Jahres. Genießen Sie eine festliche Atmosphäre, die sich durch erstklassige Live-Musik, elegante Tanzdarbietungen und eine beeindruckende Gästeliste auszeichnet. Als Gast erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur visuell begeistert, sondern auch kulinarisch verwöhnt. Ihre Ballkarten beinhalten nicht nur den Zugang zu diesem exklusiven Event, sondern auch eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken, die Sie den gesamten Abend über genießen können.

Entdecken Sie die eleganten Loungebereiche, in denen Sie sich entspannen und in angenehmer Atmosphäre mit anderen Gästen netzwerken können.

Ob Sie die Tanzfläche erobern oder in stilvollem Ambiente verweilen möchten – der Presseball Berlin bietet für jeden Geschmack das passende Erlebnis.



Erleben Sie einen Abend voller Glamour, Stil und unvergesslicher Momente im Herzen Berlins. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich jetzt Ihre Ballkarten, um Teil dieses einzigartigen Events zu sein.

www.presseball.de



★★★★★
"Eine Grand Show
der Superlative."
GALA



BERLIN'S No1 GRAND SHOW

FALLING | IN LOVE ist hinreißende Schönheit.

Eine Explosion der Farben – kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER.
Mit der Magie von unglaublichen **100 Millionen Swarovski Kristallen**.
Erlebe die funkelndste Grand Show aller Zeiten auf der größten Theaterbühne der Welt! Nur im Palast Berlin – der Nummer 1 für strahlendes Live-Entertainment.

Scan for tickets!



Neues Konzept

Die 30. Ausgabe der Aids-Gala war nicht mehr so glamourös, aber effektiv.

Die Zeiten von eleganten Roben und rauschenden Partynächten hinter der Bühne sind leider vorbei. Und so betrat auch der eine oder andere Gast die Deutsche Oper mit Jeans und Pulli, anstatt Abendkleid oder Smoking. Mit der Namenänderung in „Festliche Opernacht“ legten die Veranstalter keinen großen Wert mehr auf Glamour. Lange Schlangen vor den Getränkeständen und nur eine kleine abgespeckte Party im Foyer – so feierten die 1.900 Gäste am 2. November die neue „Festliche Opernacht“. Sehen und hören lassen, konnte sich aber das hochklassige künstlerische Programm. Durch den Abend führte wieder mit viel Witz und Charme Startenor Rolando Villazon und konnte stimmungswaltige Künstlerinnen und Künstler ankündigen. Auch die Spenden-Bereitschaft konnte sich sehen lassen. Am Ende kamen 100 000 Euro für die Deutsche Aidsstiftung zusammen.

von Tina Feix ■

www.aids-stiftung.de



Béatrice Tonsor und Oliver Kern



Jörg Woltmann

Fotos: Ursula Lindner

Anzeige

Luxusimmobilien auf Mallorca

Stadthaus Andratx, Luxusvilla Bendinat/Portals Nous, Inselidylle Es Capdella.

Eine traumhafte Aussicht, die perfekte Lage und auch noch alle Annehmlichkeiten sprechen bei einer Immobilie für sich. Einen Traum wie diesen kann man derzeit im Luxussegment für 9,5 Mio € exklusiv bei der Firma WellImmobilien erwerben. Es handelt sich hierbei um einen Neubau mit allen Vorzügen – nahe Portal Nous. Die Fertigstellung ist für April/Mai 2025 avisiert. Darüber hinaus ein charmantes Stadthaus mit 11 Zimmern in Andratx Stadt für 749.000 € oder Es Capdella ein Grundstück für 550.000 €

bzw. ein Neubauprojekt für 2,2 Mio €. Alles im schönen Südwesten Mallorcas.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von der Firmeninhaberin Melanie Huch-Malitzki. Sie begleitet sie von der ersten Besichtigung bis hin zur Übergabe der Traumimmobilie sowie bei Bedarf auch im Anschluss zum Wohle Ihrer Immobilie im HomeDesign bzw. der individuellen Innengestaltung.

www.well-immobilien.de





SPIELBANK BERLIN

4x
in Berlin

**Potsdamer Platz | Ku'damm
Am Fernsehturm | Ellipse Spandau**



Gutschein



**Viel Spaß bei Roulette, Poker,
Black Jack und Automaten Spiele!**

www.spielbank-berlin.de



**Seien Sie unser Gast,
Ihre Einladung für zwei!**

**Freier Eintritt und ein
Piccolo Sekt auf's Haus***

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Top24

*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden. Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis! Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZgA | Mo.-Do. 10-22 Uhr, Fr.-So. 10-18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de

Bühnen- frauen

Die großen und kleinen Bühnen der Metropolregion formen zusammen eine bunte, vielfältige Theaterlandschaft. Sind Frauen in Führungspositionen am Theater unterrepräsentiert? Die es geschafft haben, stellen Weichen, setzen Zeichen. Wir stellen Vordenkerinnen, Teamentwicklerinnen, Weltbürgerinnen, Visionärinnen und Macherinnen vor. Was sie eint? Große Kunst und große Sorgen in Zeiten knapper Kassen.



Foto: Pixabay

Botschafter Berlins

Längst hat sie aufgehört die Länder zu zählen, in die sie mit einem der weltweit führenden Ensembles reiste. Seit der Saison 2017/2018 ist Andrea Zietzschmann Intendantin der Stiftung Berliner Philharmoniker. „Für uns alle ist ganz wichtig, dass wir internationale Botschafter dieser fantastischen Stadt, dieser Musikmetropole Berlin sind. In Ländern wie Japan, Südkorea, Taiwan, China, USA ... spielen wir regelmäßig in den größten und schönsten Konzertsälen. Mit unserem neuen Chefdirigenten Kirill Petrenko haben wir uns das Ziel gesetzt, in Ländern aufzutreten, in denen wir noch nie waren“, berichtet die Intendantin, die gerade von einer gefeierten Tournee der Philharmoniker – mit Konzerten in der New Yorker Carnegie Hall – zurückgekommen ist. Andrea Zietzschmann studierte Musikwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre und Kunstgeschichte in Freiburg, Wien und Hamburg sowie Kultur- und Medienmanagement in Berlin – diese Vielfalt ist eine gute Basis, die täglichen Anforderungen des Intendantinnen-Lebens zu meistern. Doch bei allen Herausforderungen überwiegt bei Andrea Zietzschmann die Freude, für „diese fantastischen Persönlichkeiten aus 34 Nationen den Boden zu bereiten, dass die künstlerische Arbeit gelingt. Ich arbeite dafür, dass die Rahmenbedingungen für die große Kunst des Orchesters stimmen“, so die Intendantin, die in den 1990er Jahren gemeinsam mit Claudio Abbado das Mahler Chamber Orchestra initiierte, dass sie bis 2003 als Intendantin leitete. Nach Stationen beim Hessischen Rundfunk ging Andrea Zietzschmann zum Norddeutschen Rundfunk in Hamburg, wo sie alle vier Klangkörper und Konzertangebote des Vierländer-Senders managte, einschließlich des Einzugs des NDR Elbphilharmonie-Orchesters in die neu eröffnete Elbphilharmonie. Ihre Erfahrungen aus all diesen Jahren: „Die Berliner Philharmoniker sind ein sehr demokratisch organisiertes Ensemble mit vielen Gremien. Durch diese vielfältige Beteiligung, tief verankert in der DNA des Orchesters, ist die Zufriedenheit der Musikerinnen und Musiker am Ende des Tages viel höher als in anderen Ensembles, die ich kennen gelernt habe.“

www.berliner-philharmoniker.de



Foto: Stefan Höderath / Berliner Philharmoniker
Andrea Zietzschmann,
Intendantin der Stiftung
Berliner Philharmoniker

Begeisterung wecken und erhalten

Die traditionsreiche Staatsoper Unter den Linden vereint 275 Jahre Tradition mit künstlerischer Moderne und Qualität wie kaum ein anderes Haus. Menschen aus der ganzen Welt kommen in den komplett sanierten Knobelsdorff-Bau im Herzen Berlins, um Oper zu erleben. Wie gelingt es über einen so langen Zeitraum, das beste Haus am Platz zu sein? „Die Herausforderung liegt darin, die Tradition und Exzellenz dieses besonderen Hauses zu bewahren und gleichzeitig neue Wege zu gehen und Innovationen zu wagen. Einerseits pflegen wir das große Erbe der Operngeschichte auf höchstem künstlerischem Niveau, andererseits entwickeln wir kontinuierlich neue Formate, um ein breites und diverses Publikum zu erreichen. Die Exzellenz unseres Ensembles, unserer beiden großen Kollektive – Staatskapelle und Staatsoperchor - unter der Leitung von Generalmusikdirektor Christian Thielemann, die große Begeisterung unserer Mitarbeitenden und die Offenheit, neue Wege zu gehen, sind dabei die Schlüssel“, erklärt Elisabeth Sobotka diese Herausforderung. Die in Wien geborene Intendantin studierte in ihrer Heimatstadt Musik- und Theaterwissenschaft sowie Publizistik. Zu ihren künstlerischen Stationen gehörten die Oper Leipzig, die Wiener Staatsoper, die Oper Graz und die Bregenzer Festspiele. Nach Berlin kehrte Elisabeth Sobotka 2024 zurück, denn bereits von 2002 bis Ende 2007 hatte sie an der Staatsoper die Position der Operndirektorin inne. In all ihren

Berufungen lag ihr ein Thema immer besonders am Herzen: Jungen Menschen die Auseinandersetzung und Begegnung mit der faszinierenden und inspirierenden Kunstform Oper ermöglichen. Das wird in der aktuellen Spielzeit besonders erlebnisreich, denn „wir bringen erstmals eine speziell für Kinder erarbeitete Version von Carl Maria von Webers berühmter Oper Der Freischütz als Mitmacheroper auf die Bühne der Staatsoper. Im Lehrplan der Schulen wird den künstlerischen Fächern immer weniger Raum gegeben. Angesichts dieser wachsenden Herausforderung möchten wir mit solcherart Produktionen einen aktiven Beitrag leisten, um kulturelle Bildung lebendig zu halten. Besonders wichtig ist es uns dabei, auch Kinder zu erreichen, die durch ihr Umfeld nicht selbstverständlich mit der Kunstform Oper in Berührung kommen oder die Möglichkeit haben, ein Instrument zu erlernen. Gerade diesen Kindern möchten wir mit der Magie der großen Bühne und der eindrucksvollen Atmosphäre unseres Zuschauersaals eine erste Begegnung mit der faszinierenden Welt der Oper ermöglichen – und eine Begeisterung wecken, die sie idealerweise, ein Leben lang begleitet.“

www.staatsoper-berlin.de



Foto: Anja Köhler
Seit der
Spielzeit 2024/25
ist Elisabeth Sobotka Intendantin
der Staatsoper Unter den Linden in Berlin

Vielfalt mit Profil

Selbst Menschen, die sich eine Stadt nicht durch Theater erschließen, kennen in Potsdam das Hans Otto Theater. Der markante Bau am Ufer des Tiefen Sees mit seiner dreifach gestaffelten muschelförmigen Überdachung zum Wasser ist das Flaggschiff des Kunst- und Kulturquartiers Schiffbauergasse in der Brandenburger Landeshauptstadt. Seit Beginn ihrer Intendanz stößt Intendantin Bettina Jahnke den Bürgerdialog in Potsdam mit ihrem hohen künstlerischen Anspruch an. „Vor allem durch die Themenauswahl des Spielplans holen wir den Diskurs der Stadt, der auf der Straße liegt, ins Theater. Und manchmal schaffen wir es, ein Diskursthema zu setzen“, so die in Wismar geborene Theaterwissenschaftlerin. Sie nennt beispielhaft die Inszenierung „7½ Brücken – Ein Potsdam-Porträt“, mit der die Spielzeit 2024/25 eröffnet wurde. „Hier behandeln wir die Stadt ganz konkret auf der Bühne: Wo kommt sie her? Wer schreibt Stadtgeschichte? Wer wird ausgegrenzt, überschrieben? ... ein sehr komplexer Bilderbogen und ein wissensreicher, unterhaltsamer musikalischer Abend.“ Das Hans Otto Theater als Stadttheater, – das längst über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen wird – bietet auf bis zu fünf Spielstätten die ganze Vielfalt vom Musical bis zum Kinderstück, vom Klassiker bis zur zeitgenössischen Dramatik. Auch Lesungen und Gesprächsreihen stehen auf dem Spielplan sowie alljährlich die Potsdamer Winteroper im Schlosstheater des Neuen Palais. Zu einem stadteigenen Klassiker ist längst das Theaterspektakel „SchauSpielFenster“ geworden, mit dem sich das Ensemble traditionell aus der Sommerpause zurückmeldet. Ein neues Format, das Anfang Dezember Premiere hatte, ist die Kinderwagen-Vorstellung. „Zur Themenvielfalt kommt die ästhetische Fülle auf der Bühne, bei den Kostümen, in der Ausstattung“, erklärt die Intendantin. Fast 20 Premieren wuppt das Hans Otto Theater in einer Spielzeit, an dem ein Ensemble arbeitet, das unter der Intendanz von Bettina Jahnke dem Haus eng verbunden ist.

www.hansottotheater.de



Foto: Tomas M. Jank

Seit der Spielzeit 2018/19 ist Bettina Jahnke Intendantin des Hans Otto Theaters in Potsdam



Foto: Jan Windszus

Susanne Moser, Ko-Intendantin und Geschäftsführende Direktorin der Komischen Oper Berlin

Viel Kunst im Provisorium

Seit vielen Jahren gelingt der Komischen Oper ein Glanzstück: Die Balance, sich den wichtigen Fragen des gesellschaftlichen Lebens zu stellen, und gleichzeitig Schwung in den Alltag zu bringen. „Dafür stehen wir“, sagt Susanne Moser, die vom Schauspielhaus Wien (schon hier arbeitete sie mit Barrie Kosky zusammen) 2005 an die Komische Oper nach Berlin kam. „Das Opernhaus hat im Laufe seiner Geschichte viele Höhen und Tiefen gemeistert. In den letzten Jahren können wir auf sehr viele erfolgreiche Inszenierungen verweisen, die sich auch in den Zahlen widerspiegeln“, erklärt die gebürtige Salzburgerin, die bereits während ihres Studiums der Betriebswirtschaft in Wien im Kulturbereich tätig war. 2017 folgte der Beschluss zur Generalsanierung des Opernhauses in der Behrenstraße, „die wirklich dringend notwendig war“, so Susanne Moser. Gern verweist sie darauf, dass die großen Bühnen in Wien im Jahr mehrere Millionen erhalten, um „die großen Theatergebäude instand zu halten.“ In Berlin reicht das Geld der öffentlichen Hand gerade einmal, die vorgeschriebenen TÜV-Prüfungen zu bezahlen. Die versprochene Generalsanierung ließ auch nach dem Beschluss von 2017 auf sich warten ... „Ich bin froh, dass wir im

September 2023 ins Schillertheater umziehen konnten, denn wir konnten in der Behrenstraße nicht mehr spielen.“ Umso dramatischer war der Schock für das gesamte Ensemble nach der Nachricht über einen möglichen Baustopp im Sommer. „Wer jetzt den Bau stoppt, verursacht eine Kostenexplosion“, weiß die Intendantin. Aber auch unter diesen widrigen Umständen leistet das Ensemble Großartiges. „Wenn ein ganzes Opernhaus umzieht in ein Haus wie das Schillertheater, das eigentlich zu klein ist, bedeutet das, alles neu einzurichten, jedes Bühnenbild anzupassen, jedes Kostüm nach der Vorstellung auszulagern ...“, berichtet die Intendantin, die stolz darauf ist, dass trotz dieser Hürden die künstlerische Arbeit auf dem hohen Level bleibt. Der realistische Wunschtermin der Rückkehr ins Stammhaus? Susanne Moser überlegt, verweist auf die Erfahrungen der Staatsoper Unter den Linden und nennt dann schließlich das Jahr 2029, „sehr gern auch noch früher“, hofft sie.

www.komische-oper-berlin.de

Am Rand und mittendrin



Foto: Uwe Wolf

Almut Undisz,
Geschäftsführerin
und Künstlerische Leiterin
im Theater am Rand Zollbrücke

Das Theater am Rand im 21-Seelen-Ort Zollbrücke direkt am Ufer der Oder kann sich mit vielen Superlativen schmücken, aber das passt so gar nicht zur Ruhe am östlichen Rand Brandenburgs, „zur Kargheit der unverbauten Landschaft und zum stillen weiten Himmel“, erklärt Almut Undisz, die nach dem Studium (Germanistik und Psychologie) vor nunmehr fast 30 Jahren in den Oderbruch kam und sich in diese Naturlandschaft, „in der das Auge ruhen kann“, verliebte. Ohne Natur kein Theater am Rand, das nach den Anfängen im Fachwerkhaus seit 2006 ein neues Haus bespielt. Das markante Gebäude mit seinem bemoosten Dach und dem Zauberhut kuschelt sich an die Oderwiese. In der warmen Jahreszeit wird die Landschaft selbst zum Bühnenbild, wenn das Theater seine Seitenwände öffnet und die Weite des Raumes bespielt wird. Rund 25.000 Zuschauer kommen pro Jahr, manche aus der Nachbarschaft, andere von weit her. Das Theater am Rand bietet einen Spielplan, der so abwechslungsreich wie das Wetter im Oderbruch ist. Neben den Eigenproduktionen – aktuell beispielsweise die szenische Lesung „Zwischen Welten“ nach dem Roman von Juli Zeh –, gibt es neun Monate im Jahr Lesungen, Konzerte, Workshops, Filmabende, Theaterprojekte, Stücke für junge und ganz junge Zuschauer. Vielfalt und Herausforderungen gleichen dem

Arbeitsalltag von Almut Undisz. Die Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin plant und kontrolliert die Budgets, beantragt Fördermittel, verpflichtet in enger Abstimmung mit Thomas Rühmann – Mitbegründer des Theaters und bekannt aus der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ – Künstler aus dem ganzen Land für Gastspiele, erstellt den Spielplan, koordiniert Termine, schreibt Verträge, verfasst Text für die Kommunikation und managt den Alltag am Theater. Almut Undisz, deren Rat und Erfahrungen bei mehreren Kulturformaten in der Region gefragt sind, mag diese Fülle in einem Haus, das die Menschen in der Umgebung gern „unser Theater“ nennen.

www.theateramrand.de

Theater in ernsten Zeiten

„Die Zeiten sind ernst - und damit meine ich auch, aber nicht nur die Sparpläne, denen sich die Kunst und Kulturlandschaft Berlins gerade gegenüber sieht“, bekundet Iris Laufenberg, Intendantin am Deutschen Theater, das zu den bedeutendsten Sprechtheaterbühnen im deutschsprachigen Raum gehört. Große Namen, legendäre Inszenierungen prägen die Geschichte des Hauses in der Schumannstraße. Neben den Klassikern widmen sich die drei Bühnen (die DT Bühne mit 600 Plätzen, die Kammer mit 230 Plätzen sowie die seit 2006 bestehende Box, eine variable Spielstätte mit maximal 80 Plätzen) der zeitgenössischen Dramatik und den gesellschaftlichen Zusammenhängen der Gegenwart.

Das prägt die künstlerische Arbeit von Iris Laufenberg, die sich mit ihrer Arbeit mutig in den gesellschaftlichen Dialog einmischt. „Was mich bewegt und empört, als Demokrat, Theaterfrau und (Wahl-)Berlinerin, ist die von demokratischen Parteien selbstgemachte Erosion unserer Demokratie. NSU, AfD, Reichsbürger hier bei uns in Deutschland, immer mehr Autokraten in unserer direkten europäischen Nachbarstaaten, Trump und Musk in den USA - Und was sind die Antworten unserer Politiker*innen in Deutschland auf diese Zersetzung der Demokratie um uns herum? Kultur- und Sozialabbau seitens des Bundes und des Senates hier in Berlin!“, so die Intendantin, die Angewandte Theaterwissenschaft studierte und mehr als zehn Jahre das Theatertreffen der Berliner Festspiele leitete. In allen ihren beruflichen Stationen förderte sie junge Autoren und Regisseure. Sieht sie politische Konzepte, Gespräche auf Augenhöhe, gemeinsamen Ziele für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Ihre Antwort: „Die Gefahr, die von rechts ausgeht, wurde lange unterschätzt - und sie wird es noch! Und das, obwohl die letzten Wahlen auch in Deutschland gezeigt haben, dass eine erwiesenermaßen die Demokratie Stück für Stück vernichten wollende Partei in der Wählergunst stetig steigt. Jetzt kurz vor den nächsten Wahlen, sollten wir all das stärken und weiter aus- und aufbauen, was in unserer Gesellschaft Gutes vorhanden ist. Schluss mit diesen Rasenmäher-Einsparungen. Die Zeiten sind zu ernst!“

www.deutschestheater.de



Foto: Julia Baier

Seit der
Spielzeit 2023/24
ist Iris Laufenberg Intendantin
am Deutschen Theater in Berlin

Adriana Kussmaul, Geschäftsführerin,
Künstlerische Planung Kammerakademie
Potsdam (KAP)

Rückblick - Gegenwart - Ausblick

Vom Barock bis zur Musik von lebenden Komponisten. „Ich liebe an der Kammerakademie ganz besonders, dass wir uns durch vier Jahrhunderte Musikgeschichte bewegen“, bekennt Adriana Kussmaul, die seit 2023 den künstlerischen Teil der Geschäftsführung der Kammerakademie Potsdam (KAP) verantwortet. Seitdem führt das renommierte Orchester regelmäßig auch zeitgenössische Werke auf, „denn es ist unser gesellschaftlicher Auftrag, die Musik unserer Zeit zu spiegeln“, erklärt die Musikwissenschaftlerin, die in Heidelberg, Salamanca und Berlin studierte. Bereits während des Masterstudiums an der Humboldt-Universität war sie in einer Künstleragentur tätig, die dafür arbeitete, dass Musik lebender Komponistinnen und Komponisten Gehör findet. Adriana Kussmaul kommt aus einer musikalischen Familie und erlebte schon als Kind den Reichtum der Klänge. Später entschied sie sich für eine Ausbildung im Fach Cello. Im September 2021 begann sie ihre Arbeit bei der KAP als Dramaturgin und Programmplanerin.

Von Beginn an begeisterte sie der tiefe Gedankenaustausch mit den Musikerinnen und Musikern, „denn was wir spielen, wird nicht am Schreibtisch entschieden.“ Zu Hause ist die im Jahr 2001 gegründete Kammerakademie Potsdam im Nikolausaal. Neben klassischen Bühnenauftritten bietet das mit vielen Preisen ausgezeichnete Ensemble vielfältige Formate von großen Orchesterkonzerten über Kammermusikabende bis zu interaktiven Familienkonzerten und Workshops für Schulen und Kitas. Alljährlich führt das Ensemble mit der Potsdamer Winteroper im Schlosstheater im Neuen Palais die 250-jährige Operntradition Potsdams in die Gegenwart. In diesem Winter steht Joseph Haydns „Armida“ auf dem Spielplan. „Während meiner Zeit in der Musikagentur besuchte ich Konzerte der Kammerakademie und war fasziniert von der Spielfreude der Musikerinnen und Musiker. Damals dachte ich mir: Mit diesem begeisterungsfähigen Ensemble möchte ich arbeiten.“

www.kammerakademie-potsdam.de



Foto: Beate Witzel

Foto: Chamäleon Berlin



Anke Politz,
Intendantin Chamäleon
Berlin

Die Wegbereiterin

Eigentlich wollte sie Journalistin werden, aber die Liebe zu den darstellenden Künsten war stärker und so begann die Karriere von Anke Politz 1999 in einer PR-Agentur in der Berliner Kulturszene. Fünf Jahre später fand sie ihre berufliche Heimat im Chamäleon Theater in den Hackeschen Höfen, übernahm 2007 die Direktion und 2011 die künstlerische Leitung. Der prächtige historische Ballsaal im feinsten Jugendstil wurde nach der Wende komplett saniert und ist seit 2004 Heimat des Chamäleons, das mit dem Zeitgenössischen Zirkus ganz neue Horizonte öffnete und längst international bekannt ist. Companies von Kanada bis Down Under stehen auf der Bühne, wobei das, was sie tun eher mit fliegen, schwingen, wirbeln, rollen, tanzen, schweben ... zu beschreiben ist, denn der Zeitgenössische Zirkus – auch Neuer Zirkus oder Cirque Nouveau – ist eine junge Bühnenform, „die theatrale und spartenübergreifende Interpretation einer künstlerischen Grundidee“, erklärt Anke Politz sachlich die kraftvolle Magie, die jeder der Inszenierungen innewohnt. Als Gesellschafterin und

Intendantin der Chamäleon Berlin gGmbH prägte sie gemeinsam mit Geschäftsführer Hendrik Frobel das Profil des Chamäleons als Produktionshaus für die internationale und deutsche zeitgenössische Zirkusszene und als Kreativplattform für Künstler dieses körperbetonten Genres, das keine Sprache braucht. Das Chamäleon ist ein Sehnsuchtsort. Für das Publikum

und die Künstler, „denn es gibt weltweit keine Bühne, die mehrmonatige Spielzeiten en suite mit Garantie anbietet“, so Anke Politz, deren Meinungen und Erfahrungen in mehreren Fachgremien gefragt ist. Sie engagiert sich ehrenamtlich als 2. Vorsitzende des Bundesverbands Zeitgenössischer Zirkus (BUZZ) wie auch als Mitglied des Vorstands des Landesverbandes der freien darstellenden Künste (LAFT). Mit dem surreal-charmanten Stück „Play Dead“ eröffnet das junge kanadische Ensemble People Watching im Januar 2025 die neue Spielzeit im Chamäleon Berlin. Mit einer Mischung aus Akrobatik, Bewegungstheater und Tanz erzählen die Performer ohne Worte kleine Geschichten aus dem Leben ...

www.chamaeleonberlin.com

von Brigitte Menge ■

CHA MÄL EON



People Watching

chamaeleonberlin.com

Play Dead

15.01. – 01.06.25

Unterstützt von

CHA
MÄL
EON

präsentiert von

radioeins

Weiterhin unterstützt durch

7Doigts

CALO

Patro
Villeray

PHANTOM
THEATER

White Wall Studio

TAGESSPIEGEL

Berliner
Kanal

eventim+

Berlin Capital Club News

Big Bottle Party

Je größer die Flasche, desto besser der Geschmack? Dieser Frage gingen die Mitglieder und Gäste bei der traditionellen Big Bottle Party, dem Jahresabschluss der Weinclub-Events am 19. November auf den Grund. Maître d'hotel Serkan Özcan hatte dazu fünf Weinsommeliers eingeladen. Zum Empfang schenkte Roman Drobeck, Reidemeister und Ulrichs, Geldermann Grand Brut aus der 3 Liter Flasche aus. Ein riesiger prickelnder Genuss.

Bei Vivien Keskinoglu vom Weingut Omina Romana konnten u. a. 2013er Janus Geminus I (3.0l) und 2014er Diana Nemorensis I (1.5l) gedustiert werden. Jaume Xifre Martinez präsentierte Spezialitäten der Familia Torres wie den 2018er Mas La Plana und den 2018er Gran Coronas Reserva, Cabernet Sauvignon.

Ein portugiesischer 2020er Esporao Reserva Tinto aus der 5-Liter-Flasche konnte bei Jasper Thormann, Reidemeister & Ulrichs, genossen werden, ergänzt durch 2018er Marqués de Riscal Reserva Rioja DOCa und 2021er Mouton Cadet Heritage Baron Philippe de Rothschild Bordeaux.

Corporate Executive Chef Jörg Behrend und sein Team kredenzt zu den großen Gewächsen u. a. Austern von David Herve aus Marennes-Oléron, getrüffelte Schaumsuppe von der Heide Kartoffel, Entenleber Crème Brûlée, Heilbutt, Rehrücken und gefüllte Steinpilz Gnocchi, perfekt abgerundet mit frischem und gereiften Rohmilchkäse, Maronen Mousse und Tartelette von der Valrohona Schokolade.



Jaume Xifre Martinez, Familia Torres, Jasper Thormann, Reidemeister & Ulrichs, Michael Stöwe, Weinwolf, Vivien Keskinoglu, Omina Romana, Roman Drobeck, Reidemeister & Ulrichs und Maître d'hotel Serkan Özcan (v. l. n. r.)



Fotos: CCA Projekt GmbH



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Business Club der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.

www.berlincapitalclub.de



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt ebenfalls den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

www.cca-intl.com



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des International Associate Clubs Netzwerkes, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.

www.iacworldwide.com

Unternehmensnachfolge im Fokus: Ein zentrales Thema für den Mittelstand

Am 20. November 2024 brachte der Gastgeber Helge Sych, Leiter der Club-Lounge im Berlin Capital Club das Thema Unternehmensnachfolge auf die Agenda. Unter dem Motto „Goldene Zeiten für neue Unternehmer: Nachfolge-Unternehmer gesucht!“ diskutierten Experten wie Silke Baron (Bürgschaftsbank Brandenburg), Steffen Hartung (Bürgschaftsbank Berlin), Dr. Joachim Feske (Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) sowie Frank Nehring (Initiative Nachfolge Ost) über die Herausforderungen und Lösungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung.



Foto: CCA Projekt GmbH

Unternehmensnachfolge frühzeitig planen, um Unternehmen, Arbeitsplätze und den Markt zu sichern! Fehlt ein Nachfolger, drohen Betriebsaufgaben mit fatalen Folgen für Unternehmen, Mitarbeitende und den Markt. Die Initiative Nachfolge Ostdeutschland unterstützt dabei mit einem starken Netzwerk und der Plattform NFOst.de. Auch für die Bürgschaftsbank Berlin und Brandenburg spielt das Thema eine große Rolle: Jedes vierte verbürgte Unternehmen ist Teil einer Nachfolgeregelung.

FAZIT des Abends: Unternehmensnachfolge ist ein entscheidendes Mittelstandsthema und braucht mehr Aufmerksamkeit und Transparenz.

Ein Abend für das Leben – Charity-Veranstaltung zugunsten transplantierter Kinder

Am 7. November 2024 lud Clubpräsident Wolfgang Branoner, Senator a.D. bereits zum dritten Mal gemeinsam mit der Rudolf Pichlmayr-Stiftung zu einem besonderen Charity-Abend ein. Ziel der Veranstaltung war es, Spenden zugunsten von Kindern vor und nach einer Organtransplantation zu sammeln und auf die wichtige Arbeit der Stiftung aufmerksam zu machen. Die nach dem weltweit anerkannten Transplantationschirurgen Rudolf Pichlmayr benannte Stiftung betreibt das Rehabilitationszentrum „Ederhof“ – eine weltweit einzigartige Einrichtung für Kinder und Jugendliche, die ein neues Organ erhalten haben oder auf ein Organ warten, sowie für deren Familien.

Jedes Jahr finden etwa 130 Kinder und deren Familien im Ederhof Unterstützung. Wie bedeutend diese Arbeit ist, verdeutlichten die Programmpunkte des Abends. Nach einer bewegenden Lesung der Kinderbuchautorin Annika Klee teilte Berit Hullmann ihre persönlichen Erfahrungen: Ihre Tochter Marie erhielt ein Jahr nach der Geburt eine neue Leber und konnte am Ederhof entscheidende Unterstützung erfahren. Ein weiteres Highlight war das Interview, das Professor Eckhard Nagel, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, mit der Sportlerin Chantal Bausch führte. Die heute über 30-Jährige wurde mit zwölf Jahren herztransplantiert und beeindruckte das Publikum mit ihrer persönlichen Geschichte. Sie kam gemeinsam mit dem Sportmoderator Jörg Wontorra, der sich künftig verstärkt für die Stiftung engagieren möchte.

Weitere Unterstützer, wie Handballer Dominik Klein, schickten Videobotschaften und trugen so zur gelungenen Atmosphäre des Abends bei. Musikalisch begeisterte Clemens Rehbein vom Pop-Duo Milky Chance, der mit einer besonderen Interpretation des Bob-Dylan-Klassikers „Blowin' in the Wind“ das Publikum verzauberte.

Die Pichlmayr Stiftung dankt allen Mitwirkenden und Gästen, die diesen unvergesslichen Abend zu einem großen Erfolg gemacht haben. Spendenkonto Rudolf Pichlmayr-Stiftung: IBAN DE12 2507 0024 0570 0125 00



Fotos: Pichlmayr-Stiftung

v. l. n. r.: Wolfgang Branoner (Capital Club), Dr. Michael Meyer (Pichlmayr-Stiftung), Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel (Pichlmayr-Stiftung), Alexander Stanke (Preventicus GmbH), Isabel Lenuck (WEEtell GmbH), Alexander Müller (Data Experts GmbH), Robert Weichselbraun (Ederhof) und Kevin Kloefers (Bank im Bistum Essen)



v. l. n. r.: Dr. Michael Meyer (Pichlmayr-Stiftung), Thijsiena Marx (Pichlmayr-Stiftung), Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel (Pichlmayr-Stiftung), Dr. Annika Ollrog (Pichlmayr-Stiftung), Clemens Rehbein (Milky Chance), Robert Weichselbraun (Ederhof) und Heike Bollmann (Pichlmayr-Stiftung)

Heute so jung wie nie

Am 7. Juli 2024 beging die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft, gegründet als „Märkische Scholle“, ihr 100-jähriges Bestehen. Die wechselvolle deutsche Geschichte hat das Unternehmen stets begleitet: Inflation, Wirtschaftskrise, Krieg, Teilung und Wiedervereinigung prägten die Entwicklung. Seit ihrer Gründung verfolgt die STADT UND LAND das Ziel, breiten Bevölkerungsschichten, besonders Menschen mit geringem Einkommen, Wohnraum in Berlin zu bieten.

Der erste Bau von 59 Wohnungen in Wittenau und Britz setzte sich in den Jahren 1928-1930 in Neuenhagen fort, als die Gartenheimsiedlung „Grüner Winkel“ entstand, heute Fallada-Siedlung genannt. Bereits Anfang der 1930er Jahre hatte das Unternehmen rund 2.400 Wohnungen in Groß-Berlin errichtet, darunter in Lichtenberg, Friedrichsfelde, Neuenhagen und Pankow. Auch Einfamilienhäuser in Niederschöneweide und Kleinmachnow gehörten dazu. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren etwa 20 % der Wohnungen zerstört. Durch Enteignung im Osten verblieben der Gesellschaft nur 13 Wohnungen im Westteil Berlins. 1958 wurde die STADT UND LAND mit etwa 10.000 Wohnungen wieder eigenständig. In den 1960er bis 1980er Jahren wurden zahlreiche Siedlungen gebaut und saniert, darunter die John-Locke-Siedlung in Lichtenra-

de, die Rollberg-Siedlung und die High-Deck-Siedlung in Neukölln. Nach der Wiedervereinigung kam es zur Fusion mit der Wohnungsbaugesellschaft Treptow und zur Sanierung der Bestände. Wichtige Projekte in dieser Zeit waren der Neubau der Siedlung Altglienicke und die Übernahme der WoGeHe Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf mit rund 20.000 Wohnungen. Die 2000er Jahre standen im Zeichen von Modernisierung und Konsolidierung. Die STADT UND LAND passte sich den schwierigen Marktbedingungen an, die von wirtschaftlicher Stagnation und demografischem Wandel geprägt waren.

Ab 2012 setzte das Unternehmen auf Wachstum, indem es 341 Wohnungen in Neukölln und Tempelhof-Schöneberg erwarb. Der Berliner Wohnungsmarkt wandelte sich: Während in den 2000er

Jahren noch ein Überangebot herrschte, überstieg nun die Nachfrage das Angebot. Im Jahr 2024 verfügt die STADT UND LAND über 52.500 Wohnungen, eine Steigerung von etwa 33 % seit 2014. Bis 2033 soll der Bestand auf 56.254 Wohnungen anwachsen, mit einem geplanten Investitionsvolumen von rund 1 Milliarde Euro.

Heute bietet die STADT UND LAND rund 100.000 Menschen ein Zuhause und beschäftigt über 700 Mitarbeiter. Mit sozialer und umweltorientierter Bewirtschaftung der Bestände trägt das Unternehmen zur sozialen Stadtentwicklung und dem Erhalt lebenswerter Kieze bei.

von Marie Weiß ■

www.stadtundland.de



Neubauvorhaben Buckower Felder



Neubauvorhaben Alt-Britz

Fotos: STADT UND LAND / C. Kruppa

Zum Beste nur das Feste.

 | Ball der
Wirtschaft

22.02.2025



Weihnachten naht.
Jetzt Tickets verschenken:
vbki.de/ball2025

Premiumpartner



Mercedes-Benz
Niederlassung Berlin

Weberbank

Die Baustelle auf dem Gendarmenmarkt macht die Situation nicht besser

Der vergessene Kiez

Alles stand alles still in der Friedrichstraße – der wichtige Straßenabschnitt war für den Autoverkehr gesperrt. Im Rahmen des Verkehrsversuchs „Flaniermeile Friedrichstraße“ wurde die beliebte Straße zwischen Französischer und Leipziger Straße für mehr als zwei Jahre gesperrt – mit fatalen Folgen für Hotels und Gewerbetreibende. Doch ein Urteil des Berliner Verwaltungsgerichts hob das Durchfahrverbot wieder auf. Das war vor zwei Jahren – am 25. November 2022 (wir berichteten). Doch wie ist die Situation heute? Ist der Kiez wieder erstartet? Wie geht es den Gewerbetreibenden?

Geh ich durch die Straßen, bemerke ich Leerstand. Ich schaue durch die Fenster der Galerie Lafayette und sehe einen komplett leeren Raum. Auch an anderen Ecken sind Geschäfte ausgezogen, Restaurants geschlossen.

Einer, der für die Wiederöffnung der Friedrichstraße kämpfte, ist Robert Rausch, Geschäftsführer des Schokoladenhauses Rausch an der Charlottenstraße 60. „Alles, was geschah, war eine absolute Farce“, erinnert er sich. Er bezeichnet den Fahrplan der Politik rückblickend als „asozial“ und „totalen Murks“ und „ohne ein Konzept“. Das Schokoladenhaus besuchen pro Jahr mehr als eine Million Menschen. Seit der Schließung der Friedrichstraße bemerkte Rausch allerdings negative Veränderungen. Und bis heute, auch nach der Wiederöffnung der Friedrichstraße, habe sich der Kiez nicht erholt: „Leider hat sich die Situation nicht positiv entwickelt. Aktuell stellt die hohe Leerstandsquote ein Problem dar – gefühlt ist jeder zweite Laden leer“, sagt er. Die Aufhebung der Sperrung habe zumindest dazu geführt, dass die Straße wieder etwas belebter sei, was ihr grundsätzlich gut tue. Jedoch blieben die Mietpreise pro Quadratmeter weiterhin „auf einem absurden Niveau“, und die Politik habe bisher keinen Weg gefunden, um zu vermitteln oder Lösungen zu entwickeln. „Wir haben das Glück, dass unser Haus eine hohe Relevanz hat, weshalb unsere Besucherzahlen stabil oder sogar leicht steigend sind. Dennoch bleibt die Gesamtlage angespannt, auch für uns, da die Summe der Probleme – Leerstand, hohe Mieten und die Unsicherheit bei den Planungen – weiterhin spürbar ist“, sagt er.

Im Mitte-Kiez muss dringend etwas geschehen

Auch Anja Schröder schaut sorgenvoll in die Zukunft: Die Inhaberin der Weinhandlung Planet Wein in der Charlottenstraße hatte damals gegen die Sperrung für den Autoverkehr geklagt – und den Prozess gewonnen. Und doch ist nichts wie zuvor.



Robert Rausch, Geschäftsführer des Schokoladenhauses Rausch



Anja Schröder, Inhaberin der Weinhandlung Planet Wein

Fotos: Christiane Flechtner



Denn kurz darauf wurde die Charlottenstraße in eine Einbahnstraße mit Radweg umfunktioniert – mit wechselnden Fahrtrichtungen an den Kreuzungen. „Es war ein absolutes Verkehrschaos und auch für die Radfahrer gefährlich, weil Autofahrer sich an jeder Kreuzung neu orientieren mussten“, erinnert sie sich.

2005 hat die gebürtige Rostockerin ihre Weinhandlung an der Charlotten-/Ecke Mohrenstraße eröffnet. Im Sommer sitzen normalerweise viele Kunden draußen an den Tischen. Doch durch den vermehrten Verkehr setzte sich kaum noch jemand.

Auch das sei nun vorbei, aber die Situation im Kiez noch lange nicht zufriedenstellend: „Ein kurzer Spaziergang in der Historischen Mitte zeigt deutlich, dass hier neu gedacht werden muss. Der unsinnige Verkehrsversuch hat der Friedrichstraße nicht gutgetan. Nach der Pandemie hatte diese Straße keine Chance, sich zu erholen. Viele Ladenflächen stehen leer. Mit dem Auszug der Galerie Lafayette sind wir auf einem erneuten Tief in dieser einst sehr beliebten Straße.“, sagt sie frustriert. Die Baustelle verschärfe die Situation: „Der Umbau des Gendarmenmarktes seit zweieinhalb Jahren ist eine enorme Belastung für alle Anrainer, denn nicht nur Lärm und Dreck durch die Bauarbeiten sind ein Problem, sondern auch die Sperrung der Charlotten- und der Markgrafenstraße.“, erklärt sie. Letztere sei seit Baubeginn gesperrt, die Charlottenstraße seit Januar. „Wer mag sich denn draußen an einen Tisch setzen, wenn sich dort ein Bauzaun befindet und dahinter die Bauarbeiten stattfinden?“ fragt sie sich. Und so konnte sie miterleben, wie weitere Läden und Restaurants schließen mussten.

Forderung nach einem Gesamtkonzept für die historische Mitte Berlins

Dass der Gendarmenmarkt immer noch Baustelle ist, ärgert auch Rausch: „Die Wiedereröffnung ist noch nicht erfolgt, obwohl eine Fertigstellung bis Ende des Jahres geplant war. Dabei profitieren hier auch viele von den Besuchern des Weihnachtsmarktes, der nun zum dritten Mal ersatzweise am Bebelplatz stattfindet. Parkverbotschilder deuten sogar auf eine Verlängerung der Sperrung bis Mitte 2025 hin, ohne dass dazu genauere Informationen vorliegen“, sagt er.

Beide Geschäftstreibenden hoffen, dass nun das versprochene Gesamtkonzept für die historische Mitte erarbeitet wird: „Wir von der Interessengemeinschaft Gendarmenmarkt e.V., und das Aktionsbündnis ‚Rettet die Friedrichstraße‘ haben an der Ausschreibung auf der Berlin.de-Website teilgenommen und Ideen eingereicht. Im Anschluss haben wir im Abgeordnetenhaus mit Lucas Schaal und Dirk Stettner über Ideen der Historischen Mitte gesprochen. Mein Kenntnisstand ist, dass weiterhin geplant wird“, sagt Anja Schröder. Robert Rausch fügt hinzu: „Das Gesamtkonzept, das nach dem Aktionismus rund um die Schließung der Friedrichstraße angekündigt wurde, sollte im Rahmen eines Masterplanverfahrens gemeinsam mit den Anrainern entwickelt werden. Leider wurden wir bisher nicht weiter konsultiert. Mit der zerbrochenen Ampelkoalition scheint der Fokus der Politik momentan woanders zu liegen. Warten wir ab, wie es weitergeht ...“

von Christiane Flechtner ■

40 Jahre Rubbellose

Ein Jubiläumsjahr voller Highlights und ein spannender Ausblick auf 70 Jahre LOTTO 6aus49

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „40 Jahre Rubbellose in Berlin“ und bot spannende Einblicke in die Welt der Rubbellose. Bei exklusiven Aktionen in ausgewählten Berliner LOTTO-Läden konnte unsere Kundschaft Gutscheine für Rubbellose gewinnen – und auch online gab es begehrte Gutscheinkaktionen.

In diesem besonderen Jahr konnten wir den Berlinerinnen und Berlinern viele neue Rubbelloskonzepte präsentieren. Zum ersten Mal gab es im LOTTO-Laden und online ein 20-€-Los – das „Diamant 7“ mit einer Gewinnchance auf bis zu 1 Million € (Chance 1:800.000). Auch das 1-€-Jubiläums-Los mit zahlreichen 100-€-Gewinnen erfreute sich großer Beliebtheit (Chance 1:1.920), ebenso wie das X50-Los mit der Chance auf bis zu 500.000 € (Chance 1:1.000.000). Das Besondere: Hier entschied der Multiplika-

tor darüber, wie oft ein Betrag gewonnen wurde. Weitere Highlights waren das 3-€-Los „Magische 7“ und das 2-€-Los „Heiße 7“, die unsere beliebte 7er-Serie perfekt ergänzt haben.

Während das Jubiläumsjahr nun zu Ende geht, steht das nächste schon in den Startlöchern: 2025 feiert der Klassiker LOTTO 6aus49 sein 70-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass bringen wir ein neues 5-€-Los heraus, das ab dem 16. Januar 2025 exklusiv in allen Berliner LOT-

TO-Läden erhältlich sein wird. Die Highlights dieses Loses: Ein Hauptgewinn von 70.000 € sowie eine EXTRA-Chance, bei der 70 x 1.000 € ergattert werden können.

Wir danken allen Berlinerinnen und Berlinern für die Treue und freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr mit LOTTO 6aus49 und vielen besonderen Gewinnchancen.

www.lotto-berlin.de



Mit Beratung zum Erfolg!

DSC Dietmar Schickel Consulting GmbH feierte in diesem Jahr das 10-jährige Firmenjubiläum. Was als One-Man-Show begann, ist heute ein im gesamten deutschsprachigen Raum bekanntes Beratungsunternehmen.

Hybrider Neujahrsempfang zum 10-jährigen Bestehen

Mit einem hybriden Neujahrsempfang zum 10-jährigen Bestehen des Unternehmens startete DSC in das neue Jahr. Der Gründer und Gesellschafter Dietmar Schickel lud zur Jubiläumsfeier ein und viele Wegbegleiter und Geschäftspartner aus den vergangenen Jahren nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch im Berliner Büro des Unternehmens. Für alle die nicht live vor Ort dabei sein konnten wurde die Veranstaltung in HD-Qualität „live“ übertragen.

Von einer One-Man-Show zum bekannten Beratungs-Unternehmen

Was 2014 mit einer Anfrage von wohnungswirtschaftlicher Seite zum Thema Medienversorgung begann, hat sich zu einem prosperierenden Unternehmen entwickelt, das Wohnungswirtschaft, Netzbetreiber und Stadtwerke in den Bereichen Telekommunikation & Medienversorgung sowie Klima & Energie umfassend berät. Heute zählt das Unternehmen mehr als 20 Mitarbeiter/innen und Partner/innen. Seit der Gründung wurde die Versorgung von mehr als 750.000 Wohneinheiten verhandelt.

Aktuelle Themen

Der notwendige Ausbau mit Glasfaser und die zukunftsfähige Telekommunikations- und Medienversorgung von Mietern sowie regulatorische und technische Neuerungen im Bereich Klima & Energie sind aktuell die Schwerpunkte der DSC-Beratungsleistung.



Foto: Die Hoffotografen GmbH Berlin

Dietmar
Schickel



AUF EIN NEUES!

Auch nach der TKG-Novelle stellt der notwendige Ausbau mit Glasfaser die Immobilienwirtschaft vor eine besondere Herausforderung.

Mit unseren wohnungswirtschaftlichen Beratungsleistungen stellen wir gemeinsam die Weichen für die Zukunft.

**DSC DIETMAR SCHICKEL
CONSULTING GMBH**

Emser Strasse 9 | D-10719 Berlin
Telefon +49 30 555 747 99-0
info@schickel.de
www.schickel.de

10 Jahre
DSC
DIETMAR SCHICKEL
CONSULTING



Die Gewinner des Berliner Marketingpreises 2024 – die Nachwuchskampagne der BSR sowie “Hamster Diaries” von GoNature – wurden am Abend des 15.10.2024 vom Marketing Club Berlin in Anwesenheit von Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, sowie zahlreichen Gästen und Partnern, im “Studio 14 - Die rbb Dachlounge” prämiert.

Zum wiederholten Mal kürte der Berliner Marketing Club die bedeutendsten Kampagnen des Jahres in der Hauptstadt. Der Berliner Marketingpreis ist die wichtigste Auszeichnung für erfolgreiches Marketing in der Hauptstadt. Prämiert werden herausragende Markenkommunikations- oder Marketingprojekte in, aus oder für Berlin, die im vergangenen Jahr nachhaltig etwas bewegt haben. Die Juryvorsitzende Kerstin Stenkat (Mercedes-Benz) nannte den Berliner Marketingpreis “vielseitig und vielfältig, etwas, was den Zeitgeist von Berlin wahrhaftig weckt.” Mit der Nachwuchskampagne für Azubis und Dual Studierende (Ressourcenmangel) wurde die Berliner Stadtreinigung (BSR) als Gewinner in der Kategorie ‘Kommerziell’ ausgezeichnet. Die BSR Kampagne “Zukunft macht, wer mitmacht” sollte Auszubildende auf ihrem Weg begleiten und motivieren, mehr noch zur vollen Ausschöpfung von Ausbildungsplätzen in der Wirtschaft beitragen. „Die BSR hat handwerklich eine super tolle Kampagne hingelegt, mit einer tollen Storyline, von der Zielgruppe her gedacht, mit tollen Testimonials aus dem Unternehmen“, so Jurymitglied Michael Birnstock (IVU). Der Preissponsor FRAMEN bescherte den Gewinner mit einer Kam-

pagne als zusätzlichem Preis: „Wir stehen für Reichweite, für Communities, wir verbinden Menschen und Marken, und so freuen wir uns, diese Kampagne mit euch zu starten und noch mehr Reichweite für euer tolles Projekt zu gewinnen” - sagte Magdalena Pusch, Co-Founder und CMO von FRAMEN. Jurymitglied Oleksandra Ambach kürte GoNature mit der Kampagne “Hamster Diaries” (CORE BLN) zum Gewinner des Berliner Marketingpreises in der Kategorie ‘Gemeinwohl’: „Hier ging es nicht nur um KPIs, es ging wirklich um Ehrenamt! Ihr habt euch ein brutal schwieriges Thema ausgesucht und es mit Leichtigkeit, Herz und Sympathie gemacht.” Mit der Hamster-Kampagne möchte GoNature junge Menschen dazu bewegen, sich aktiv für ein Ehrenamt im Tier- und Artenschutz zu engagieren.

Alle Gäste vor Ort sowie die Zuschauer im Live Stream hatten die Möglichkeit für den Publikumspreis unter allen Nominierten abzustimmen: Dabei ging es nicht mehr um eine Auszeichnung nach strengen Jury-Kriterien, sondern um das Ausmaß an Sympathie, Zuspund und Begeisterung beim Publikum. Diese verdiente erneut und eindeutig die BSR.



Fotos: MCB Lukas Schönengel



Den Ehrenpreis des Berliner Marketingpreis 2024 erhielt dieses Jahr der Inklusions-Aktivist und Gründer der Sozialheld*innen Raúl Krauthausen für sein großes soziales Engagement. Den Preis überreichte Sabine Werth (Gründerin und Vorsitzende der Berliner Tafel e. V.): „Ich freue mich sehr, dass der Marketing Club Berlin in diesem Jahr mit dem Ehrenpreis die Inklusionsarbeit von Raúl Krauthausen honoriert. Vor fast 20 Jahren startete die Aktion „Pfundastisch helfen“ zugunsten der Berliner Tafel. Seither verbindet Raúl und mich viel Respekt und eine große Wertschätzung“.

Bereits das zweite Jahr in Folge wurde die Schirmherrschaft von Franziska Giffey übernommen. Die Senatorin sprach dem Marketing Club Berlin und dem Berliner Marketingpreis anerkennende Unterstützung zu: „Was ich und der Marketing Club gemeinsam haben und was uns verbindet, ist nämlich das Thema, wie man kommuniziert und wie man anspricht, sodass man Menschen wirklich erreicht. Eigentlich muss das auch die Aufgabe der Politik sein. Insofern ist Marketingkommunikation – wie man wichtige Inhalte transportiert, die Menschen wirklich erreichen – entscheidend für eine demokratische Gesellschaft. Deswegen ist es auch essenziell wichtig, was der Marketing Club tut, und ich freue mich, dass das Projekt 'Zukunft' dem zugutekommt. Ich bin heute als Wirtschaftssenatorin eingeladen, aber ich bin auch Bürgermeisterin dieser Stadt und es ist mir ein Anliegen, dass wir gemeinsam unsere Hauptstadt voranbringen. Dazu gehört auch eine starke Performance in der Wirtschaft und diese ist nur dank der stark wachsenden Kreativwirtschaft in Berlin möglich. All das nämlich macht unsere Hauptstadt zum Innovationsstandort.“ Claudio Montanini, Präsident des Dachverband Marketing Clubs e. V., bereicherte die Publikumsgäste mit Insider Verbandsvisionen sowie zahlreichen Impulsen zu Marketing-Trendthemen wie MarkTech und KI in einem

‘Q&A’ mit Myriam Sztayn Aber, Präsidentin des Marketing Club Berlin. Auch sie betonte die synergetische Beziehung zwischen dem Marketing Club und der Berliner Wirtschaft. „Unsere Mitglieder und wir setzen uns aktiv für Marketing, Kultur und die Wirtschaft Berlins ein. Wir sind das Barometer unserer Hauptstadt. Wir erkennen früh Trends und wirtschaftliche Entwicklungen und leisten so einen maßgeblichen Beitrag für die stetige und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Branche, der Wirtschaft und vor allem unserer Stadt.“

Großer Dank und Applaus ging nicht zuletzt an alle MCB Partner, unter denen auch die KPM, die auch diesmal wieder die Preise gesponsert hat. Jenja Carow (KPM) sagte dazu: „Wir haben es uns erstmal ebenso überlegt, eine Kampagne einzureichen, uns dann aber umentschieden und stattdessen die Preise gesponsert - so gewinnen wir alle und die KPM auf jeden Fall!“

von Christian Achmann ■

www.marketingclubberlin.de/berliner-marketingpreis-2024

Der Marketing Club Berlin ist Botschafter, Impulsgeber und erster Ansprechpartner für das Thema Marketing in allen Branchen und all seinen Facetten. Rund 300 Mitgliedern und einem breiten Expertennetzwerk steht der Club als berufliche Plattform zur Seite - für fachlichen und inspirierenden Wissensaustausch über innovative Marketingthemen und -trends. Mit den Marketing Pionieren legt der MCB ein besonderes Augenmerk auf Nachwuchsförderung, um den Standort Berlin und die Marketingbranche fit für die Zukunft zu machen.

Ein Netzwerk aus Ideen mit Strahlkraft

Die Leuchtturmprojekte von Global Goals für Berlin e. V. sind mehr als eine Sammlung beeindruckender Initiativen. Sie sind ein Aufruf, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Berlin hat das Potenzial, Vorreiter im globalen Nachhaltigkeitsdiskurs zu sein – und jeder von uns kann Teil dieser Bewegung werden.

Berlin, eine Stadt der Vielfalt, Kreativität und Innovation, wird durch Global Goals für Berlin e. V. zum Schauplatz nachhaltiger Transformation. Mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) als Orientierungspunkt unterstützt der Verein Projekte, die als Vorbilder für andere Regionen dienen. Eine ambitionierte Mission: Bis Ende nächsten Jahres sollen 2.500 Projekte gesammelt werden – echte Gamechanger, die Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften vorantreiben. Doch es geht um mehr als Zahlen: Global Goals für Berlin e. V. will die kreativen Ideen, Geschichten und Persönlichkeiten sichtbar machen, die Berlin zu einer Stadt der Transformation machen.

Diese Projekte sind nicht nur lokal relevant, sondern tragen globale Bedeutung. Eine Auswahl davon soll bis 2035 in die beschleunigte Umsetzung gehen. Die mögliche EXPO2035 in Berlin könnte als Katalysator dienen, um diese Vision einer nachhaltigen Metropole weiter voranzutreiben.

Der Global Goals Award

Höhepunkt des Engagements wird der Global Goals Award im kommenden Jahr sein. Hier werden die herausragendsten Projekte und ihre Macher*innen ausgezeichnet – eine Anerkennung für Engagement und Kreativität. Der Award bietet nicht nur eine Bühne, sondern fördert auch den Austausch zwischen den Akteur*innen und schafft Synergien.

Ein gemeinsames Ökosystem der Nachhaltigkeit

Global Goals für Berlin e.V. verbindet Initiativen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft und schafft ein Netzwerk, das über die Stadt hinaus Wirkung entfaltet.

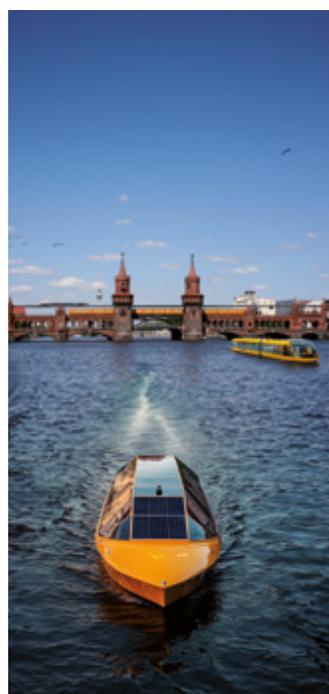
Seien Sie dabei, wenn Global Goals für Berlin e. V. die Stadt ins Rampenlicht der Nachhaltigkeit stellt. Lassen Sie sich von den Projekten und den Menschen dahinter inspirieren. Gemeinsam können wir Großes bewirken.

von Theresa Hümmer ■

Eine Übersicht der Projekte finden Sie hier: globalgoalsberlin.de/projekte



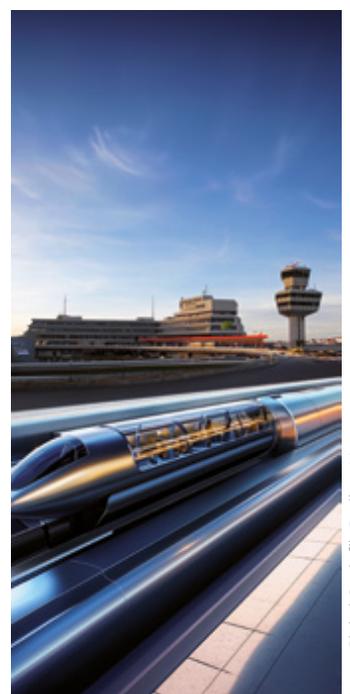
Neukölln grüne Straßenbahnstraße



Zukunftsbezirke - Friedrichshain-Kreuzberg



Pankow Holzbauweise



Reinickendorf Hyperloop

Fotos: Global Goals für Berlin e. V.

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

weltweit
einzigartig:

**Sitcom
LIVE**



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Staffelauftakt nicht verpassen –
JETZT EINSTEIGEN!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Wächterin der Werte

– Natascha Lorenz

Im Herzen der City-West Berlins steht Juwelier Lorenz seit 150 Jahren für Beständigkeit, Qualität und Werte. Gegründet 1874, ist das Unternehmen eine der ältesten Institutionen der Hauptstadt. Als „Haus des Vertrauens“ wird es von Kunden geschätzt, die teils seit Generationen zu Lorenz kommen.

Ob für hochwertigen Schmuck und Uhren oder wahren Meisterservice – das Haus ist Synonym für Handwerkskunst und höchste Ansprüche. Heute führt Ur-Berlinerin Natascha Lorenz gemeinsam mit ihren beiden Geschwistern die sechste Generation an. Mit der Schmuckkollektion Break Through Be You wurde ein neuer Meilenstein gesetzt: Die legendäre Berliner Friedensuhr ist nun tragbar und zugänglich. „Wir erhalten weiterhin Angebote, aber die originale Friedensuhr bleibt unverkäuflich!“, sagt Natascha schmunzelnd. Seit fast einem Jahrzehnt bestimmen die Geschwister die Ausrichtung des Traditionshauses und haben das Unternehmen umfassend modernisiert und digitalisiert, ohne die Werte der Vorgängergenerationen zu verlieren. Neue Mitarbeitende lesen am ersten Arbeitstag ein besonderes Buch, welches die Werte und Geschichte des Hauses erklärt. „Es ist ein Symbol unserer Identität und wird von Generation zu Generation weitergereicht.“, erklärt Natascha Lorenz. Werte wie Respekt, Toleranz, Loyalität und Vertrauen prägen die Unternehmenskultur und die Zusammenarbeit im vielfältigen Team. Unterschiedliche Nationalitäten und Altersgruppen bereichern den Arbeitsalltag, während die Atmosphäre familiär bleibt. „Unser Jüngster ist Azubi und 19. Unsere älteste Mitarbeiterin arbeitet hier, seit ich geboren bin“, erzählt Natascha Lorenz stolz. Die Unternehmensnachfolgerin en-



gagiert sich aktiv im Austausch mit anderen Nachfolger*Innen, um die Aufmerksamkeit von Familienunternehmen in der Gesellschaft neben Startups und Großkonzernen zu stärken. Auf ihrem LinkedIn Kanal postet sie regelmäßige Einblicke. „Familienunternehmen sind das Rückgrat der Berliner Wirtschaft“, erklärt sie. „Sie schaffen Arbeitsplätze, fördern Zusammenhalt und prägen die Stadt nachhaltig.“ Natascha sucht den Dialog mit Politik, Medien und Öffentlichkeit, um die Sichtbarkeit dieser Unternehmen und Ihrer Werte zu erhöhen. Zuhause in Berlin, seit 1874 – dieser Slogan steht nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die Kunden, die sich bei Lorenz „zuhause“ fühlen. Das Unternehmen geht mit der Zeit, doch ein Besuch bei Lorenz zeigt deutlich: „Unsere Werte sind unser Fundament“, so Natascha Lorenz. „In unsicheren Zeiten geben sie uns Stabilität und Orientierung. Sie tragen uns als Familie und Unternehmen. Es ist nicht nur meine Aufgabe, sondern meine Passion, diese Werte zu bewahren.“

www.juwelier-lorenz.de



Schmuckdesigns:
Kavita Lorenz

Q&A LIFESTYLE

VON LANGWEILIG ZU UNWIDERSTEHLICH:
WIE VIVATURA SELBSTFÜRSORGE NEU
DEFINIERT

GESUNDHEIT MIT GLAMOUR

Ein Gespräch mit Anke-Kristina Foth, Gründerin von Vivatura, und Designerin Katharina Raue über innovative Heimtests, Selbstfürsorge mit Stil und wie ein Packaging sexy sein kann

Warum wird Eigeninitiative in der Gesundheitsfürsorge immer wichtiger?

Anke-Kristina Foth Wir bringen unser Auto regelmäßig zur Inspektion – warum nicht auch uns selbst? Deswegen bietet mein Unternehmen Vivatura Heimtests mit Laborauswertung an. Mein Ziel: Prävention einfach und zugänglich machen, damit Selbstfürsorge nicht nur eine Option, sondern ein Teil des Alltags wird. Es geht darum, Eigeninitiative zu fördern und Ärzten eine fundierte Basis für darauf aufbauende Behandlungen zu bieten.

Katharina Raue Prävention, die ansprechend ist und sich nicht wie eine lästige Pflicht anfühlt.

Was macht Vivatura einzigartig?

AKF Die Heimtests, die bequem von zu Hause durchgeführt werden können, liefern labormedizinische Ergebnisse auf höchstem Niveau – vergleichbar mit einer Blutabnahme beim Arzt. Die Auswertungen sind diskret, leicht verständlich und geben klare Handlungsempfehlungen. Meine Aufgabe ist es, Menschen zu motivieren, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.



Anke-Kristina Foth (li.)
und Katharina Raue (re.)

FACTS

WAS IST VIVATURA?

Unkomplizierte Heimtests mit Laborauswertung in Deutschland mit einer großen Auswahl an Testparametern von Perimenopause, über Schilddrüse und bis hin zu STD – mit schnellen Ergebnissen

WARUM VIVATURA?

Der gesamte Testablauf ist diskret, digital unterstützt und einfach umsetzbar. Die Auswertung ist klar verständlich und wird durch gezielte Handlungsempfehlungen ergänzt

WO KANN ICH VIVATURA KAUFEN?

Apotheke am Olivaer Platz
Olivaer Platz 17, 10707 Berlin

Online unter
www.vivatura.care



Rabattcode: TopMagazin5

Doch kann Gesundheitsfürsorge auch stylisch sein?

KR Unbedingt! Beim Design der Verpackung habe ich bewusst mit der sterilen, klinischen Ästhetik gebrochen und ein ansprechendes, modernes Äußeres geschaffen und so den Spagat zwischen medizinischer Kompetenz und einem frischen Lifestyle-Look entwickelt.

Und warum muss Selbstfürsorge „sexy“ sein?

AKF Weil ansprechende Produkte mehr motivieren. Unsere Verpackung soll nicht nur gefallen, sondern auch das Produktversprechen einlösen: kompetent, unkompliziert und modern.

Euer Blick in die Zukunft?

AKF Ich arbeite darauf hin, für alle – aber vor allem für Frauen – den Umgang mit Gesundheit alltagstauglicher zu machen, die Komplexität rauszunehmen und dabei die Eigeninitiative zu fördern.
KR Unsere Gesundheit ist unbezahlbar. Deshalb sollte sich der Umgang damit auch wertig anfühlen und Hometests als etwas Positives und Bereicherndes verstanden werden.

Talk mit Stil

Am 10. Oktober hatte die AG City zu einem besonderen City Talk geladen – diesmal ging es ins LIVING BERLIN, dem ehemaligen Stilwerk an der Kant-/Ecke Uhlandstraße.

Seit Mai 2021 trägt das Einrichtungshaus für exklusives Interior Design und Designermöbel den Namen LIVING BERLIN, war aber leider seitdem ein bisschen in Vergessenheit geraten. Was schade ist, denn hinter der beeindruckenden Glasfassade finden Kunden*innen in 40 Design-Stores und Marken-Showrooms nicht nur schöne, besondere und hochwertige Accessoires und Möbel an, sondern werden auch umfassend und kompetent beraten – wovon sich auch einige

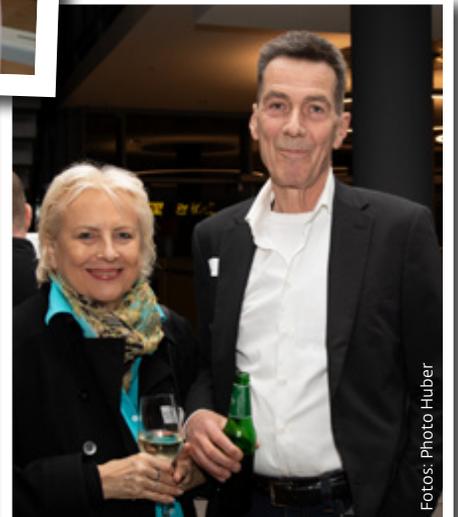
Gäste des City Talks überzeugen konnten. Der 10. Oktober wurde als Termin bewusst gewählt, weil an diesem Tag das neue Kulturfestival "dokumentale" im LIVING BERLIN startete. Die zahlreichen Teilnehmer*innen aus Wirtschaft, Kultur und Politik wurden von Carola Athmann, Vorstand AG City, Axel Winkel, Vertreter des Mieterbeirats und Leiter des Bang & Olufsen Showrooms im LIVING BERLIN sowie von der neuen Center Managerin Stephanie Sal-

ziger begrüßt. Anschließend tauschten sich die Gäste bei Wein, Brezeln und Käse über aktuelle Entwicklungen in der Stadt aus, diskutierten über die Weihnachtsbeleuchtung am Kurfürstendamm und knüpften oder erneuerten Kontakte. Ein gelungener City Talk, der bis in den späten Abend dauerte.

von Martina Reckermann ■

www.agcity.de





Fotos: Photo Huber

Netzwerk und Plattform

Der Kurfürstendamm dunkel in der Advents- und Weihnachtszeit? „Die Hürden, das zu verhindern, waren höher als in allen Jahren zuvor“, fasst Uwe Timm, Vorstandsvorsitzender der AG City, zusammen. Es war nicht die einzige Herausforderung, die das ehrenamtlich arbeitende Netzwerk 2024 erfolgreich mit Ideen, Engagement und Anstrengung nahm. Die To-do-Liste für 2025 ist schon jetzt gut gefüllt.

Zur Historie: Im Jahr 1978 initiierte die zwei Jahre zuvor gegründete AG City e. V. die erste Weihnachtsbeleuchtung auf Kudamm und Tauentzien und motivierte schon damals ihre Mitglieder und andere Eigentümer der Geschäfte, sich mit Spenden an der Finanzierung zu beteiligen. Von 2004 bis zum Jahr 2019 übernahm der Außenwerber Wall AG Finanzierung und Organisation. Danach sorgte erneut die AG City für Glanz und Glamour auf Berlins Prachtboulevard, den Reiseführer gern in eine Reihe mit der Fifth Avenue oder den Champs Elysées stellen. Eine Herausforderung war es in all den Jahren, das Geld für die Lichterketten und Figuren auf der Strecke von Halensee bis Wittenbergplatz aufzutreiben. Doch 2024 schien es lange Zeit so, als bliebe der Kudamm dunkel ... Einer, dem dies keine Ruhe ließ, ist Konstantin Patsalides, seit zehn Jahren Mitglied der AG City und seit November 2023 neu gewähltes Vorstandsmitglied. Der Manager der Außenwerbungsfirma HYGH sprach mit seinem CEO, Lauritz Elmshäuser. So entstand eine außergewöhnliche Idee: Jeder, der für die Weihnachtsbeleuchtung spendet, erhält in der Höhe seines Betrages kostenlose Werbemöglichkeiten in einer der 48 exklusiven Vitrinen der HYGH auf dem Kudamm. „Wenn die Spender den Kudamm zum Strahlen bringen, dann soll auch ihnen auf dem Boulevard zum Strahlen verholfen werden“, begründet Konstantin Patsalides dieses besondere Engagement der HYGH AG und ergänzt: „Ich bin hier groß geworden und erlebe, dass Menschen aus der ganzen Welt und aus Berlin auf den Kudamm kommen, um diese Pracht zu erleben.“ Das und die großzügige Unterstützung der Firma „Wölkchen“ rettete 2024 die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Kurfürstendamm.

Weihnachten stand bereits zu Beginn des ereignisreichen 24er Jahres an der Spitze der Prioritätenliste der AG City, denn das Netzwerk bewarb sich – mit jahrzehntelanger Erfahrung – gemeinsam mit dem Schaustellerverband Berlin e. V. um die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes an der Gedächtniskirche für weitere fünf Jahre und bekam den Zuschlag. „Wir bringen Menschen miteinander ins Gespräch“, umschreibt Vorstandsvorsitzender Uwe Timm schlicht die vielfältigen Aktivitäten der AG City, die mit ihrer Beständig- und Zielstrebigkeit ein Beispiel für andere Netzwerke der Metropole und darüber hinaus ist. „Wir haben einen sehr gut arbeitenden Vorstand, sind als Netzwerk Interessenvertreter unserer Mitglieder und können zugleich auf deren Engagement zur Stärkung des Standortes City West bauen“, erklärt Uwe Timm die Basis für die gute Bilanz des Jahres



Fotos: PHOTO HUBER

24, in dem das Netzwerk neue Mitglieder gewinnen konnte und mit der AG Wilmersdorfer Straße einen weiteren wichtigen Player der City West aufnahm. „Im Kern geht es immer darum, eine zukunftsfähige Innenstadt zu entwickeln. Das braucht sehr viele Mitwirkende und Verbündete. Deshalb arbeiten wir eng mit Politik und Verwaltung zusammen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. Themen wie die bauliche Verdichtung, ökologische Verkehrskonzepte, Antworten auf die Klimaveränderungen, Sauberkeit der Stadt, Leerstand von Läden oder die fehlenden Lang- und Mittelstreckenflüge von und nach Berlin sind Dauerbrenner. Und natürlich das Aufbrechen der starren Regeln zu Sonntagsöffnungszeiten, denn „in einer Metropole wie Berlin ist es eine Selbstverständlichkeit, Besuchern und Bürgern auch am Sonntag Shoppingmöglichkeiten in der City anzubieten“, formuliert Uwe Timm den Willen seiner Mitglieder.

Auch 2025 bestimmen die Schwerpunkte Handel, Stadtentwicklung, Kultur und Tourismus die Arbeit der AG City. In der Pipeline



des Netzwerkes liegt die Neuauflage des „Business Improvement District“, kurz BID. Dahinter steht eine praktische Idee: Unternehmer eines klar umrissenen Gebietes organisieren und finanzieren gemeinsam Dienstleistungen wie die Straßenreinigung oder die Pflege der Grünflächen. Jeder verpflichtet sich, seinen Anteil in den Geldtopf dazuzugeben. Dadurch verbessern die Unternehmen die Standortqualität, unterstützen gleichzeitig die öffentliche Hand und schaffen finanzielle Reserven, die für Projekte wie beispielsweise die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung genutzt werden können. Die Gesetzesgrundlage ist Ländersache. Und hier liegt das Problem, denn eigentlich steht die Novellierung des Mitte 2023 ausgelaufenen Gesetzes im aktuellen Koalitionsvertrag, aber uneigentlich liegt das auf dem Stapel der nicht erledigten Vorhaben, auch wenn der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf das Vorhaben unterstützt.

Schon gibt es auch Vorschläge für neue Formate wie beispielsweise einen Branchen-City-Talk, bei dem es um spezielle Themen eines Arbeitsgebietes geht, oder Workshop-City-Talks zur Wissensvermittlung. „Wir schauen positiv ins Jahr 2025 und freuen uns natürlich immer, wenn wir neue engagierte Mitglieder begrüßen können“, so Uwe Timm, der weiß, dass zum Erfolg immer viel Arbeit gehört. Ehrenamtlich.

von Brigitte Menge ■

www.agcity.de

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) City

Gründung: 1976

Arbeitsschwerpunkte:

- Florierender Handel
- Stadtentwicklung – Leben und Arbeiten
- Kultur und Tourismus

540 Mitglieder, insbesondere aus den Bereichen Dienstleistung, Handel, Freizeitangebote, Kultur, Gastronomie und Hotellerie.

Formate:

City Talks (12/Jahr) an unterschiedlichen Orten zu verschiedenen Themen.

Workshops zu Themen der Standortprofilierung

Veranstaltungen (u. a.):

Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche
Tanz in den Mai auf dem Breitscheidplatz
Summer in the City



Foto: Agile Manufacturing GmbH

Neues Forschungs- und Entwicklungszentrum geplant

Die Agile Manufacturing GmbH gab die Verlegung ihres Hauptsitzes nach Berlin bekannt. Im neuen Hauptsitz wird ein modernes F&E-Zentrum eingerichtet und ermöglicht es, enger mit den Weltklasse-Universitäten, Forschungseinrichtungen und Technologiepartnern der Stadt zusammenzuarbeiten. Albert Klein, CEO der Agile Manufacturing GmbH sagte: „Unser neues F&E-Zentrum wird (...) mit „dem großartigen Talent namens Berlin“ zusammenarbeiten. Vielen Dank an den Regierenden Bürgermeister von Berlin, die IHK Berlin und Berlin Partner für ihre herzliche Unterstützung.“

www.agile-manufacturing.de

Business-News

Erste MICHELIN Key Hotels gekürt

Premiere bei Guide MICHELIN: Erstmals vergab der Restaurantführer Auszeichnungen mit einem, zwei und drei Keys für die herausragendsten Hotels in Deutschland. Der Guide MICHELIN umfasst nun mehr als 5.000 Hotels auf der ganzen Welt, und kein einziges davon bietet einfach nur ein Zimmer für die Nacht. Jedes dieser Häuser wurde in fünf Kategorien geprüft und für exzellent befunden. Zwei Keys schmücken in Berlin: Hotel am Steinplatz, Hotel de Rome, Patrick Hellmann Schlosshotel, Telegraphenamt Berlin und The Ritz-Carlton. 1-Key-Hotels sind: Casa Camper, Château Royal, Orania.Berlin, Das Stue, The Mandala Hotel und Wilmina Hotel.

www.guide.michelin.com



Foto: Rocco Forte Hotels

Die Lobby des Hotel de Rome am Bebelplatz

Stipendien für Gründerinnen

Berlin will Gründerinnen besser unterstützen. Dazu startete Wirtschaftsministerin Franziska Giffey auf den Deutschen Unternehmer- und Gründertagen (deGUT) Mitte Oktober in Berlin offiziell das neue Gründerinnen-Stipendium. Mehr als 60 von Frauen geführte Gründungs-Teams werden mit dem maßgeschneiderten Stipendium unterstützt. Sie erhalten eine finanzielle Förderung von bis zu 2.200 Euro monatlich für acht bis zwölf Monate in der Gründungsphase. Vergeben werden die Stipendien über drei ausgewählte Inkubatoren, die auf die Förderung von Gründerinnen spezialisiert sind. Neben der finanziellen Förderung profitieren die Stipendiatinnen von der Expertise und den begleitenden Beratungsangeboten.

www.berlin.de/sen

Konzepte für das ICC gesucht

Gestartet ist ein internationaler Wettbewerb für die Gestaltung des ehemaligen Internationalen Congress Centrums (ICC) am Funkturm. Wie die Senatswirtschaftsverwaltung mitteilte, sollen international die besten und nachhaltigsten Vorschläge für die zukünftige Nutzung des ICC gesammelt werden. Ziel sei es, das Gebäude als Zentrum für Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft, Innovation und Kongresse zu etablieren. Das mehrstufige Verfahren ist bis August 2026 geplant, danach soll es eine Entscheidung geben. Das seit zehn Jahren geschlossene Gebäude steht seit 2019 unter Denkmalschutz und zählte einmal zu den größten Kongresszentren der Welt.

www.berlin.de



Foto: scholty1970/pixabay

Bei der Niederberger Gruppe erhalten Sie ganzheitliches Facility Management aus einer Hand - bis zu 24 Stunden täglich und an 7 Tagen die Woche.

Und was dürfen wir für Sie tun?

REINIGUNG

HAUSMEISTER-SERVICE

VERANSTALTUNGSSERVICE

AUSSENANLAGEN

SPEZIALDIENSTE



ELEKTRIK, UMWELT UND BEHEIZUNG

BRANDSCHUTZ

BELÜFTUNG

CHEMISCHE ANALYSE

LOGISTIK UND KONZEPTE

Profi im Handwerk
seit 1924



NIEDERBERGER BERLIN GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A, 13587 Berlin
www.niederberger.de

Tel.: 0 30 . 35 18 99-0
Tel.: 0 30 . 3 32 87 69
E-Mail: berlin@niederberger.de

Mehr Infos zur Niederberger Gruppe unter www.niederberger.de oder direkt den QR-Code scannen.



Die letzten Wohnungen

im exklusiven Projekt am Tor zum Villenpark Potsdam



Zum Beispiel
Wohnung Nr. 3
EG, 54 m²



Ein Projekt der EUCON Europäische Consulting AG
Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Straße 26 | 14476 Potsdam
Tel. 0800 144 76 00 | info@villenpark-potsdam.com
www.villenpark-potsdam.com



AM TOR ZUM
VILLENPARK
• POTSDAM •

Europas größtes Kongresshotel wurde 30



Foto: Estrel Hotel/Melanie Krüger

30 Jahre Estrel Berlin: Europas größtes Hotel-, Congress- & Entertainment-Center feierte Mitte Oktober 30. Geburtstag. Das Haus an der Sonnenallee verfügt über 1.125 Zimmer und Suiten, vier Restaurants, drei Bars, die Open

Air-Location „Waterfront“ mit Schiffsanleger, einen modernen Wellness- und Fitnessbereich sowie eine zeitgenössische Kunst-Sammlung. Das ECC (Estrel Congress Center) ist das größte und modernste Kongresszentrum in Berlin. Mit 30.000 qm Veranstaltungsfläche bietet es Platz für bis zu 15.000 Besucher. Mit der Fertigstellung des Estrel Towers und damit Berlins höchstem Wolkenkratzer will Visionär Ekkehard Streletzki Ende 2025 einen neuen Meilenstein setzen.

www.estrel.com

Wiedereröffnung im Januar

Rund zwei Jahre nach dem Platzen des Aquadoms ist geplant, das Hotel Radisson Collection Berlin im Januar wiederzueröffnen. Die Leitung übernimmt der erfahrene Hotelmanager Marco Eichhorn, der in verschiedenen Ländern und Positionen innerhalb der Radisson-Gruppe gearbeitet hat. „Der ‚Living Tree‘ in der Lobby ist sicher das neue Highlight des Hauses, aber auch mit unserem aufregenden neuen Restaurant ‚San Éna‘, das moderne griechische Küche bietet, werden wir unsere Gäste und die Berliner begeistern“, so der General Manager. Das Haus verfügt über 427 Zimmer und Suiten, ein Spa mit Sauna und Innenpool, ein Fitnesscenter sowie 15 Tagungsräume mit insgesamt 2.740 qm Veranstaltungsfläche.



Foto: Andreas Rehkopp

Marco Eichhorn, General Manager des Hotel Radisson Collection Berlin

www.radissonhotels.com




www.well-immobilien.de

WellImmobilien

Ihre persönliche Immobilienvermittlung

Die Traumimmobilie auf Mallorca
350.000 € · 750.000 € · 2,5 Mio € oder
die Luxusimmobilie für 7,5 Mio € nahe Portals Nous

PROVISIONSFREI für Kaufende




**MALLORCA
IMMOBILIEN-EXCLUSIV**

Ihre Verbindung nach Mallorca oder auch für Immobilien
in Berlin, Brandenburg/Potsdam und Umgebung!
Villen in Kleinmachnow 1,4 Mio €, Schloss Sanssouci 2,4 Mio €





Ein Netzwerk für Ältere

Am 11. November feierte die Frauenpolitikerin Elke Schilling in Berlin ihren 80. Geburtstag. Die frühere Staatssekretärin hat 2018 mit Silbernetz e.V. ein in Deutschland einmaliges Angebot für Menschen über 60 begründet. Es bietet mit dem Silbertelefon eine kostenlose und anonyme Hotline gegen Altersseinsamkeit. Zwischen 8 und 22 Uhr kann man unter 0800 / 4 70 80 90 deutschlandweit anrufen und bekommt für zwanzig Minuten einen Gesprächspartner. Über die Gesprächskontakte hinaus vermittelt Silbernetz e.V., das ständig ehrenamtliche Mitstreiter und Sponsoren sucht, auch Telefonfreundschaften und hilft Senioren, einen Weg durch den Informationsdschungel zu finden. Von Heiligabend um 8 Uhr bis Neujahr um 22 Uhr wird das Silbertelefon unter 0800 4 70 80 90 in diesem Jahr sogar rund um die Uhr erreichbar sein. Statt Geschenken bat die Jubilarin um eine Spende für die Arbeit des Vereins:

<https://tip.de/AchtzigSchilling>



**Über 60 Jahre und
niemand da zum Reden**

Einfach mal reden:
0800 4 70 80
anonym, vertraulich, kostenlos

Silbernetz
Eingang →
www.silbernetz.de

Elke Schilling

Foto: Silbernetz e.V.

MAXX:

DER X FAKTOR FÜR SNEAKER

- X Mizellen-Technologie
- X Membran-Technologie
- X CB 2.0 Technologie
- X trem leistungsstark
- X trem ergiebig
- X trem einfach anzuwenden



Collonil 

Salzenbrodt GmbH & Co. KG • Hermsdorfer Straße 70 • D-13437 Berlin
Telefon + 49 (0) 30-414 04-512 • www.collonil.de



Made in
Germany

Auf den Straßen: BSR-Laubeinsatz

Rund 2.300 Beschäftigte der Berliner Stadtreinigung (BSR) starteten mit 550 Fahrzeugen im Oktober ihren alljährlichen Spezialeinsatz zur Laubbeseitigung. Pro Herbstsaison sammelt die BSR durchschnittlich 36.000 Tonnen Laub ein – das entspricht dem Gewicht von etwa 6.000 afrikanischen Elefanten. Auf den meisten Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen ist die BSR für die Laubbeseitigung zuständig. In Parks und sonstigen Grünanlagen sind in der Regel die Bezirksämter für das Laubsammeln verantwortlich.

www.bsr.de/laubsammlung



Foto: BSR/ Amin Akhtar

Sixdays Weekend 2025

Am 31.01. und 01.02.2025 ist es wieder so weit: das Velodrom Berlin wird zur Partyzone! Beim SIXDAYS WEEKEND geht die Weltelite zum 112. Mal auf zwei Rädern richtig ab – Olympiasieger, Weltmeister, Top-Athleten aus aller Welt sind am Start - u.a. auch Robert Förstemann und Roger Kluge. Die Sprinter werden bestimmt wieder den einen oder anderen Rundenrekord brechen. 12 Ausdauer-Teams und 6 Sprinter sorgen für Action ohne Ende, dazu die Steher, die sich wie immer ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern. Es gibt natürlich auch jede Menge Musik, Leckereien und kalte Getränke.



Foto: Arne Mill / Frontalvision

Robert Förstemann überquert als Erster die Ziellinie

Tickets und Informationen unter: www.sixdayweekend.com

Verleihung der „Azubi-Oscars“

Am 22. November zeichnete die IHK Berlin die besten Absolventinnen und Absolventen der diesjährigen Aus- und Weiterbildungsprüfungen aus. Geehrt werden insgesamt 88 Jahrgangsbeste, sie haben bei den Abschlussprüfungen mindestens 92 von 100 Punkten bzw. bei den Weiterbildungsprüfungen mindestens 82 Punkte erreicht. Das Grußwort hielt Berlins Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch. Das Bühnenprogramm bestritten der Comedian Daniel Luis und die Band BPM BrassPerformanceMusic. Zudem ist eine Diskussionsrunde zum Thema berufliche Bildung mit IHK-Vizepräsident Stefan Spieker geplant.

www.ihk.de/berlin

tipBerlin



BERLINS
FOOD - GUIDE
2025



JETZT IM HANDEL
ODER VERSANDKOSTENFREI:
TIP-BERLIN.DE/SPEISEKARTE

#tipberlin
@tipberlin
tip.Berlin

**WO SICH
VERLIEREN UND
SICH FINDEN
EIN UND DIESELBE
SACHE SIND.**

BERLIN





Foto: epr/monofaktur GmbH

Maßgefertigter Teppich aus Wollfilz atmungsaktiv und schallabsorbierend

Wohngesunde Lieblingsstücke

Ruhe finden, kleine Dinge wertschätzen, gemeinsame Augenblicke genießen – die dänische Lebenseinstellung „Hygge“ lässt sich in viele Alltagsbereiche übertragen und beeinflusst durch behagliche Gestaltungskonzepte auch unser privates Wohnambiente.

Vor allem im Winter arrangieren wir zu Hause gerne einladende Kontraste zu den frostigen Außentemperaturen, etwa mit stimmigem Interieur, kuscheligen Accessoires oder atmosphärischem Licht. Um den Wohlfühlfaktor perfekt zu machen, bedarf es jedoch mehr als nur visueller Behaglichkeit. Produkte, die unserem Anspruch an Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Wohngesundheit gerecht werden, treffen den Nerv der Zeit und tragen zu echtem Wohnen bei. So kann beispielsweise Filz als langlebiges, natür-

liches und hochfunktionales Material diese Anforderungen erfüllen. Die designstarken Filzprodukte wie Kissen, Vorhänge oder Tapeten bringen schon allein aufgrund ihrer angenehmen Haptik ein Plus an Gemütlichkeit mit. Mit viel Liebe zum Detail hat sich z. B. das Unternehmen monofaktur u. a. der Verarbeitung dieses Allroundtalents verschrieben und produziert daraus zeitlose Einrichtungslösungen wie isolierende Filzvorhänge für Fenster oder Türen, die im Winter bereits ab 3 mm Stärke dabei helfen, die Wärme im Haus zu

halten und somit wertvolle Heizenergie zu sparen. Aber auch Filztapeten oder Kissen erzeugen ein spürbar gesünderes Raumklima. Wollfilz wirkt von Natur aus atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend, kann obendrein schlechte Gerüche neutralisieren und nicht zuletzt dank schallabsorbierender Eigenschaften buchstäblich für Ruhe und Entspannung sorgen.

von Marie Weiß ■

www.monofaktur.de
www.easy-pr.de

IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

Kostenloser Außendienstservice

Aufmaß & Beratung vor Ort oder im Büro

☎ 030 324 99 82



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland!

Charlottenburg: Kantstraße 52

Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90

Köpenick: Bahnhofstraße 14

Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86

Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9

Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)

Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße

Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Faszinierendes Flammenspiel

Ein romantisches Abendessen oder ein gemütlicher Spieleabend – dazu passend braucht man die richtige Wärmequelle. Das kann eine Heizung sein, aber ein Kamin ist natürlich viel stimmungsvoller.



Foto: epr/Mandl & Bauer GmbH

Ein Kamin ist immer ein Eyecatcher

Ein knisternder Flammentanz sorgt für wohlige Atmosphäre und gemütliche Stunden. Ein Kamin wärmt nicht nur, sondern ist auch ein Eyecatcher. Die Hersteller haben in ihrem Sortiment eine Fülle an verschiedenen Modellen, die sich (fast) jedem Geschmack und der individuellen Wohnsituation anpassen. Klein, groß, rund, eckig, aus Naturstein, Stahl, Keramik oder Beton – mittlerweile ist der Kamin viel mehr als eine Feuerstelle, sondern eher ein Luxusobjekt. Der Gestaltung sind dabei nahezu kei-

ne Grenzen gesetzt! Wer nicht mit Holz heizen möchte, hat die Möglichkeit, sich für einen Gaskamin zu entscheiden, den man sogar per Fernbedienung oder WLAN steuern kann. Auf den Funkenflug eines Holzofens muss dabei jedoch nicht verzichtet werden, denn dank modernster Technik lässt sich dieser auch mit dem Gas erzeugen, das aus den Poren der Keramikscheite austritt. Was man auch wählt, sollten Sicherheit und Qualität oberste Priorität haben, also bitte auf das Prüfetikett achten. Mit Model-

len, die an allen vier Seiten aus Glas bestehen, setzt z.B. Mandl & Bauer neue Maßstäbe in der Ofengestaltung. Durch den Verzicht auf Griffe und Rahmen entsteht ein wirkungsvoller Funkenschutz, der die Sicht auf das faszinierende Flammenspiel nicht beeinträchtigt.

von Christian Achmann ■

www.mandl-bauer.at
www.easy-pr.de

Renovieren Sie mit den Besten der Region.

Planung, Beratung, Qualitätshandwerk.
Für Bad, Heizung & Elektro. Komplette aus einer Hand.
BESUCHEN Sie uns jetzt in unserer Badausstellung.

LAABS

bad & Heizung®
Am Silbergraben 16
14480 Potsdam
www.laabs-potsdam.de

75 Jahre Abarth – von röhrenden Auspuffen zum E-Auto

Irgendwann Mitte der 90er Jahre dürfte der Name Abarth nur noch den eingefleischten Automobilfreunden bekannt gewesen sein. Gehört hatte man den Namen, irgendetwas mit Fiat und Motorsport. Das änderte sich 2007, als man sich bei Fiat auf seine sportlichen Wurzeln besann und den einst traditionsreichen Namen als Marke wiederbelebte. Fortan sollten die Sportmodelle der Italiener als Abarth vermarktet werden – mit dem schwarzen Skorpion als eigenes Markenzeichen.

Und der prangte vor allem in den 60er Jahren auf vielen erfolgreichen Rennwagen. Neben Fiat verfeinerte Abarth unter anderem auch Fahrzeuge von Simca und Alfa Romeo. Bis zu 600 Renn- und Klassensiege sammelte die Autos bis Anfang der 70er Jahre ein. Damalige Größen des Sports wie Kurt Ahrens, Hans Hermann oder später Jochen Rindt feierten mit den Wagen ihre ersten Erfolge. Es war die erfolgreichste Zeit, der 1949 in Bologna gegründeten Firma.

Von Österreich nach Italien

Firmengründer Carlo Abarth, eigentlich Karl Abarth, wurde am 11. November 1908 in Wien geboren. Als seine Familie nach dem ersten Weltkrieg nach Italien zog, wurde er italienischer



Foto: Stellantis

Staatsbürger. Die Ehe seiner Eltern hielt nicht lange und für Abarth ging es zurück nach Österreich. Dort fuhr er Radrennen, arbeitete als Motorradmechaniker und startete später er-



folgreich bei Motorradrennen. Als er sich 1930 das Bein bei einem Rennunfall zertrümmerte, stieg er um auf Renngespanne und hatte ein eigenes Rennteam.

Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs kehrte Carlo Abarth nach Italien zurück, wo er Rennleiter des Cisitalia-Teams wurde. Meist in kleineren Formel-Klassen am Start verhoob sich das Unternehmen mit seinem ambitionierten Grand Prix Projekt. Aus der Konkursmasse des Rennteams bediente sich Abarth und legte damit den Grundstock für seine eigene Firma. In Bologna gründete er mit finanzieller Unterstützung von Armando Scagliarini, der als Gründer der ersten italienischen Firma für Tiefkühlkost zu Geld gekommen war, die Firma Abarth. Als Firmenlogo wählte er den Skorpion – das Sternzeichen seines Geburtsmonats. Unter den übernommenen Fahrzeugen befanden sich auch einige Cisitalia 204A, welche als Abarth Cisitalia 204A die ersten eigenen Autos werden sollten. Sie sollten

die Ausgangsbasis für weitere Eigenentwicklungen bilden. Und für die ersten Rennfolge sorgen und so den Namen Abarth bekannt machen.

Vom Rennfahrer zum Geschäftsmann

Carlo Abarth war nicht nur ein guter Rennfahrer, sondern verfügte auch über einen hervorragenden Geschäftssinn. Im Jahr 1951 siedelte er von Bologna nach Turin über. Der Heimat von Fiat. Mit dem Abarth 1500 Biposto präsentierte man nur ein Jahr später eine futuristische Sportwagenstudie, die über Fiat-Technik verfügt. Der Wagen weckte schließlich das Interesse zweier Packard-Mitarbeiter, die diesen in die USA brachten. Im Grunde war der Fahrzeugbau zu diesem Zeitpunkt eher ein Nebengeschäft. Was Abarth seinen Kunden anbot, war so etwas wie ein Novum, zumindest in diesem Umfang – Fahrzeugtuning. Die Firma entwickelte Auspuffanlagen und Fä-

cherkrümmen, die sie in brave Fiat oder Simca einbauten. In Spitzenzeiten wurden bis zu 300 000 Auspuffanlagen jährlich gefertigt. Vor allem die kleinen Fiat-Modelle wie der 600 sollten durch die Tuningmaßnahmen zu wahren Erfolgsgaranten in den kleinen Hubraumklassen werden.

Abarth beschränkte sich trotzdem nicht nur auf Fahrzeugtuning. Die Firma spezialisierte sich auf den Bau von kleinen, leichtgewichtigen Sportwagen. Dabei arbeitete man mit bekannten Designern und Karosseriebauern wie Luigi Colani, Bertone, Ghia, Pininfarina oder Zagato zusammen. Eines der ersten eigenen Modelle war der von 1956 bis 1959 gebaute Fiat Abarth 750 GT. Zagato zeichnete für die Optik des Wagens auf Basis des Fiat 600 verantwortlich. Der nur 535 kg leichte und gerade einmal 3,48 Meter lange Wagen verfügte über 43 PS. Typisch für die Zeit entstanden unterschiedliche Varianten und Weiterentwicklungen. Selbst in Amerika wurde der Wagen bekannt, als er unter anderem bei den 12 Stunden von Sebring einen Klassensieg einfuhr.

Zusammenarbeit mit Porsche und Simca

Abarth war nicht nur auf Fiat spezialisiert. Durch die Erfahrungen mit Heckmotoren brachte Carlo Abarth mit Ferry Porsche, genau wie Abarth in Wien geboren, zusammen. Aus der Kooperation entstand im Jahr 1960 der Porsche 356 Carrera Abarth. Ein eleganter Sportwagen auf Basis des Porsche 356, dem man die von Designer Franco Staglione kreierte Aluminium-Karosserie überstülpte. Der Motor leistete rund 135 Pferdestärken bei 780 kg Gewicht. Die Karosserie dafür entstand bei der kleinen Karosseriefirma Viarengo & Filippino und angeblich zum Unmut bei Porsche nicht bei Zagato. Mit dem Wagen, der 21mal gebaut wurde, gelangen bei der legendären Targa Florio drei Klassensiege. Weitere Erfolge gab es in Le Mans

sowie der dreimalige Gewinn der GT-Weltmeisterschaft in der 2-Liter Klasse. Allerdings war man bei Porsche trotz der Erfolge nicht ganz glücklich über die Zusammenarbeit mit Abarth. Am Ende sollte es bei diesem einen Projekt bleiben.

Bei Abarth wandte man sich Simca zu. Die Franzosen bauten ebenfalls Modelle mit Heckmotoren. Das Ergebnis war der wunderschöne Abarth-Simca 1300 GT auf Basis des Simca 1000. Von diesem stammte die Bodenplatte, Getriebe, Achsen und Lenkung. Das Ergebnis war ein leichter Sportwagen mit um die 600 kg Gewicht und um die 140 PS. Anfang der 60er Jahre sollte der Wagen einige Erfolge einfahren. Höhepunkt der Entwicklung war der von 1963 bis 1964 gebaute Abarth-Simca 2000 GT, der mit 192 PS und 689 kg über ein herausragendes Leistungsgewicht verfügte.

Fiat übernimmt

Im Jahr 1971 kam das Ende der Eigenständigkeit, als Carlo Abarth das Unternehmen und die Namensrechte an Fiat verkaufte. Zu diesem Zeitpunkt war der Firmengründer 63 Jahre alt. Die Motorsportabteilung übernahm Enzo Osella, ein ehemaliger Mitarbeiter von Abarth, welche die Grundlage für dessen späteres Formel 1 Projekt werden sollte. Auch bei Fiat stand der Name Abarth weiterhin für Motorsport. Neuer Chef wurde Motorenspezialist Aurelio Lampredi. Unter dem Namen Abarth, ab 1976 Abarth Corse, entstanden nun die zur Homologation der Rennwagen nötigen Kleinserienmodelle von Fiat und Autobianchi. Vor allem die Rallye-Einsätze mit dem dafür eher ungewöhnlichen Fiat 124 Spider sorgten für
Aufse-



hen. Der Fiat 124 Abarth siegte zu Beginn der 70er Jahre zweimal bei der Rallye Portugal, wurde aber schließlich durch den erfolgreicheren Fiat 131 Abarth abgelöst. Bereits die sportliche Basisversion für die Straße leistete 145 PS, während der 131 im Rallye-Trimn noch einmal über 100 Pferdestärken mehr mobilisierte. Dreimal wurde Fiat Markenweltmeister, dazu kam 1980 der Fahrertitel durch die deutsche Rallye-Ikone Walter Röhrl. Es war die erfolgreichste Zeit von Abarth. Mit dem Fiat Ritmo Abarth 105 TC schuf man zudem einen Großserienwagen, der im Revier des beliebten VW Golf GTI wildern sollte.

Trotz der Erfolge verlor der Name immer mehr an Bedeutung. In den 90er Jahren geriet Abarth fast in Vergessenheit. Das änderte sich 2007 mit der Wiederbelebung des Markennamens. Die ersten angebotenen Modelle waren der Abarth Grande Punto und der 180 PS starke Abarth Grande Punto esseesse – die italienische Abkürzung für Super Sport. Später folgte der erfolgreiche Fiat 500 in verschiedenen Versionen. Und Abarth machte den kleinen Fiat richtig groß. So leistete der Fiat Abarth 595 Biposto stolze 190 PS bei 1080 kg Gewicht. Wer will, kann den Renner auf bis zu 225 Stundenkilometer beschleunigen. Auch auf der Rennstrecke und Rallye-Piste tauchte der Name Abarth wieder auf. Mit dem Retro Fiat Abarth 124 Spider gab es das Rallye-Comeback und für die Nachwuchsrennserie der Formel 4 liefert Abarth die Motoren.

Es wird elektrisch

Zum 75. Firmenjubiläum präsentierte Abarth noch einmal eine Sonderversion – den Abarth 695 75. Anniversario. Der Wagen ist nur in einer limitierten Sonderauflage von 1 368 Stück verfügbar. Die Zahl ist eine Referenz an den Hubraum des Turbomotors, der 180 PS leistet. Von 0-100 braucht der Anniversario nur 6,7 Sekunden, bei 225 Stundenkilometer ist Schluss. Auf dem Dach des schwarzen Wagens prangt ein goldener Skorpion. Der Wagen ist eine Art Abschiedsgeschenk an die vielen Fans. Zukünftig wird es den Fiat 500 nur noch elektrisch geben. Im vergangenen Jahr gab Fiat-Chef Olivier Fancois bekannt, dass auch Abarth auf die elektrische Konzernlinie einschwenken wird. Der neue Wagen nennt sich Abarth 500e und verfügt über 155 PS. Ob der E-Abarth genauso viele Emotionen wecken kann wie seine Urahnen, wird sich in der Zukunft zeigen. Den Namen Abarth wird es zumindest wohl noch länger geben.

von Patrick Holzer ■

www.abarth.de



Foto: Alessandro Altavilla

EINE LEGENDE

Als vor einem halben Jahrhundert der Porsche 911 Turbo auf den Markt kam, war der Sportwagen einer der ersten seiner Art. Nach der Entwicklung im Motorsport brachten die Stuttgarter die Turbo-Technik zur Serienreife.

Brutal. Anders kann man es nicht bezeichnen. Wahnsinnige 1.100 PS leistete der 12-Zylinder Motor des Porsche 917/30, kurzfristig sind sogar 1.500 Pferdestärken möglich. Mit dem offenen Rennwagen dominierte Porsche 1973 die amerikanische CanAm Serie. Der Titelgewinn war das Ende einer Entwicklung, die Porsche mit 917/10 zwei Jahre zuvor begonnen hatte. Zugleich bildete der Erfolg die Ausgangslage für die bis dato stärkste Variante des Porsche 911.

Möglich wurde solch eine immense Leistungsausbeute durch die neuen Turbo-Motoren. Man betrieb quasi Downsizing. Bisher benötigte es viel Hubraum, um solche Leistungsauswüchse erzielen zu können. Gegenüber der amerikanischen Konkurrenz kam der Porsche 917/30 mit relativ bescheidenen 5,4 Litern aus. Die Idee, einen Motor mit Abgas-Turboaufladung zu bauen, war im Grunde

nicht neu. Nur die Alltagstauglichkeit war ausbaufähig. Das berühmte Turbo-Loch und die daraufhin plötzlich einsetzende Leistungsentfaltung sorgte für Herzrasen. Hier kam bei Porsche der große Motoren-Guru Heinz Mezger ins Spiel, der durch die im Rennsport gewonnenen Erfahrungen, dem Turbo-Motor die Zügel anlegte. Nicht nur der Motorenteknik kamen die Entwicklungen aus dem Motorsport zugute. Auch die Radaufhängung, Fahrwerk und Bremsen wurden dadurch beeinflusst.



WIRD 50

Die Idee einen Serien-911er damit auszurüsten, stieß nicht im ganzen Konzern auf Gegenliebe. Trotzdem präsentierte Porsche auf der IAA 1973 ein erstes Showcar. Dank riesigem Heckflügel und Kotflügelverbreiterungen erinnerte der Wagen stark an den 911 Carrera 3.0 RS. Mit dem Porsche 911 RSR Turbo demonstrierte man mit einem zweiten Platz bei den 24h von Le Mans im Jahr 1974, dass 911 und Turbo erfolgreich sein kann. Noch im Herbst 1974 Jahres wurde die Serienversion des Porsche 911 Turbo auf dem Autosalon in Paris vorgestellt. Wie schon die Studie dominiert der GFK-Heckflügel, hinzu kommen eine Frontspoilerlippe und Kotflügelverbreiterungen.

Gewagter Schritt

Der Schritt zu diesem Zeitpunkt war durchaus gewagt. Noch immer spukten die Ölkrise und Sonntagsfahrverbote in den Köpfen herum. Das musste auch BMW feststellen, die ein Jahr vor Porsche bereits den 2002 turbo auf den Markt geworfen hatten. Nach nur 14 Monaten wurde dieser wieder aus dem Programm genommen. Dagegen hielt Porsche an seinem Serien-Turbo weiterhin fest. Dieser leistete bei 3-Litern Hubraum 260 PS und machte den 930, so die interne Typenbezeichnung, mit 250 Stundenkilometern zum schnellsten deutschen Straßenfahrzeug. Schneller war nur die Konkurrenz aus Ita-

lien. Und genau hier wollte Porsche mit dem Turbo hin. Denn anders als geplant kommt der Turbo nicht puristisch daher, sondern möglichst luxuriös. Geplant waren zunächst nur 400 Exemplare. Daher werden die Kotflügelverbreiterungen noch per Hand montiert, da Porsche eigene Presswerkzeuge als unnötig erachtete. Trotz eines hohen Verkaufspreises von 65 800 Mark, dafür gäbe es fast zwei normale 911er, verkauft sich der Turbo gut. Bis 1977 werden insgesamt 2.850 Stück verkauft. Von der mit einem 40 PS stärkeren 3,3 Liter Motor angetriebenen zweiten Version werden es bis 1989 sogar 9.815 Exemplare. Wenige Kunden sicherten sich sogar eine seltene Flachbau-Version, welche die Klappscheinwerfer des 944 verbaut hatte. Zudem gab es ab Frühjahr 1987 den Turbo auch als Cabrio.

Nach 16 Jahren wurde das G-Modell durch den 964 abgelöst - gegenüber dem Vorgänger ein völlig neues Fahrzeug. Turbo-Fans mussten sich zwei Jahre länger gedulden. Erst ab dem Modelljahr 1991 erschien die Turbo-Version mit der eigenen Typen-Nummer 965. Anfangs war der Porsche noch mit dem 3,3-Liter des Vorgängers, immerhin nun 320 PS stark, ausgestattet. Es war eine Verlegenheitslösung, da die Kundschaft einen Turbo forderte und der neue Motor noch nicht griffbereit war. Erst zwei Jahre später kam der neue 3,6-Liter Motor, der auf dem Saugmotormodell basierte. Nun standen 360 PS bereit, die mit dem in Kleinstserie gebauten Turbo S noch





einmal um 21 Pferdestärken übertroffen werden sollte. Erstmals knackte ein Turbo zudem die 200 000 DM Marke. Als die Produktion des 964 auslief, gehörte der Turbo zu den Letztgebauten seiner Art.

Starker Straßenporsche

Der Porsche 993 löste 1993 seinen Vorgänger ab. Wieder mussten die Turbo-Fahrer zwei Jahre länger warten. Dafür bekamen sie den stärksten, vom 959 einmal abgesehen, je gebauten Straßenporsche. Bis zu 408 PS leistete der 3,6-Liter Biturbo nun. Dazu kam der Allradantrieb, der die enorme Leistung auf den Asphalt bringen sollte. Noch mehr Leistung gab es im Turbo S oder der extremsten Variante dem GT2, der als Homologationsmodell für den Rennsport gebaut wurde. Bis zu 450 PS waren hier möglich. Der 993 Turbo bot nicht nur mehr Leistung, sondern war auch luxuriöser. Ein Fingerzeig, wohin die Reise in diesem Fahrzeugsegment gehen würde. Und auch die Fahrbarkeit nahm deutlich zu, was den Wagen auch alltagstauglicher machte.

Der ab 1997 erschienene 996 beendete die Ära der luftgekühlten Motoren bei Porsche. Gegenüber all seinen Vorgängern unterschied sich der 996 vom Design her deutlich, ohne seine Gene gänzlich zu verleugnen. Vor allem die flachen Frontscheinwerfer, von den eingefleischten Porsche-Enthusiasten als Siegeleuchten verschrien, sorgten für Diskussionen. Drei Jahre nach der Basis-Version erschien der Turbo und der Turbo S, diesmal mit 420 bzw. 450 PS. Als Sportmodell verfügte der Turbo als GT2 über 462 PS. Auch der 996 Turbo war breiter als die Carrera-Modelle, wirkte aber längst nicht mehr so brachial. Dafür sorgte schon der viel dezentere Heckflügel. Allradantrieb gab es wieder serienmäßig. Zudem konnte der Turbo als Cabrio geordert werden.

Mit dem Modellwechsel auf den 997 wiederholte sich das Spielchen der Vorgänger. Während die Basisversion schon 2004 eingeführt wurde, kam der Turbo erst 2006, als Cabrio sogar noch ein Jahr spä-

ter. Die erste Generation verfügte nach wie vor über einen aufgeladenen 6-Zylinder Boxer, der noch auf dem Mezger Block basierte. Der 480 PS starke und bis zu 310 Stundenkilometer schnelle Turbo war zudem der letzte, der noch über ein Schaltgetriebe verfügte. Mit dem Facelift ab dem Modelljahr 2010 kam der neue Direkteinspritzer, der nun 500 PS leistete. Beim Turbo S waren es noch einmal 30 Pferdestärken mehr. Das Schaltgetriebe entfiel, dafür gab es ein 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe. Wiederum bildete der GT2 die Krönung der Turbo-Modelle. In seiner stärksten Variante hatte er als GT2 RS 620 PS, was dem Wagen zu einer Spitzengeschwindigkeit von 330 km/h verhalf. Das hatte seinen Preis. Über 237.000 Euro kostete solch ein Exemplar.





Der ab 2011 als siebte Generation des 911er gebaute 991 setzte das Design seines Vorgängers weiter fort. Breitere Kotflügel und ein in zwei Stufen herausfahrbarer Heckflügel unterschieden den Turbo wieder von den Varianten mit den klassischen Saugmotoren. Wiederum gab es ein Leistungsplus, welches dem Turbo 520 und dem Turbo S 560 PS bescherte. Dazu kam der obligatorische Allrandantrieb. Die Modellpflege des Jahres 2015 war ein Novum in der Geschichte von Porsche. Erstmals wurden auch die Grundversionen mit Turbo- statt mit Saugmotoren ausgeliefert. Mit dem 911 GT2 RS zeigte Porsche zudem, was möglich ist. Der 6-Zylinder Boxermotor mit Bi-Turboaufladung leistete 700 PS. Und damit fast dreimal so viel wie das Ursprungsmodell.

Aktuelle Version

Seit 2019 gibt es mit dem 992 die aktuelle Version, die nun gänzlich auf Turbo-Power setzt. Der 911 Turbo und Turbo S sind

aber nach wie vor die Krone der Schöpfung. Mittlerweile ist der Turbo bei 580 PS angekommen, während es beim Turbo S sogar 650 PS sind. Als Turbo S sind damit bis zu 330 Stundenkilometer möglich, von 0 auf 100 geht es in nur 2,7 Sekunden. Was noch möglich wäre zeigen die Edeltuner. Brabus treibt es mit unglaublichen 820 PS und einem Drehmoment von 950 Nm auf die Spitze. Die 1.100 PS des 917/30 sind da gar nicht mehr so weit entfernt.

von Patrick Holzer ■

www.porsche.com



Unweit des Kurfürstendamms eröffnete am 16. November der neue BYD City Store Berlin. Mit knapp 200 geladenen Gästen wurde eine exklusive Opening Party gefeiert. Auf über 700 Quadratmetern präsentiert die STERNAUTO GmbH innovative Mobilität.

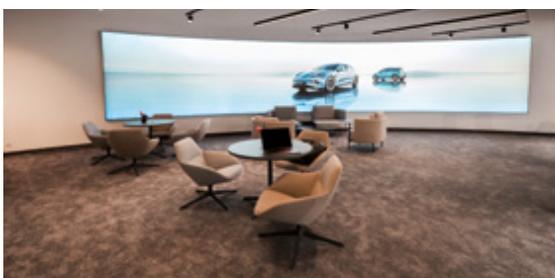
Der Store in der Budapester Straße 35 bietet eine perfekte Kombination aus Technik, Design und Funktionalität und befindet sich im hochmodernen Westlight-Gebäude, direkt gegenüber dem Berliner Zoo. Dieses stilvolle 60 Meter hohe Gebäude, das im Dezember 2020 fertiggestellt wurde, punktet auf 19.500 Quadratmetern mit höchsten Standards technischer Ausstattung. Der Highlight Store ist der dritte, den die Autohausgruppe in diesem Jahr in Brandenburg/Berlin eröffnet. Den BYD Autohaus am Brunsbütteler Damm 65 in Berlin-Spandau im Februar, folgte der BYD Standort

in der Arthur-Scheunert-Allee 3, Bergholz-Rehbrücke. Beide Standorte sind vollintegriert – es findet dort sowohl Verkauf, als auch Service statt. „Nun zum Jahresende sind die Umbaumaßnahmen für unseren größten BYD Store abgeschlossen, sodass wir ihn noch in 2024 eröffnen können“, freut sich Tobias Hauck, Geschäftsführer und CEO der STERNAUTO Gruppe. „Mit diesem modernen Showroom laden wir alle Interessenten herzlich ein, die Welt der Elektromobilität, unsere umfassende BYD Produktpalette und die dazugehörige Technologie zu entdecken.“ Die Verkäufer und

Produktexperten stehen bereit, um alle Fragen zu Elektromobilität und den spezifischen Funktionalitäten der verschiedenen Modelle zu beantworten. Anfassend und Probesitzen sind ausdrücklich erwünscht: vom Siebensitzer TANG über die sportlichen SEAL-Modelle und ihrer Hybrid-Variante SEAL U DM-i bis hin zum innovativen ATTO 3 und dem Stadtflyer DOLPHIN. BYD steht übrigens für „Build Your Dreams“ und verkörpert eine neue Art der Elektromobilität.

von Christian Achmann ■

www.sternauto.de



FOTOS: STERNAUTO



BER LIN lächelt

Feste Zähne in nur einer Sitzung

- ✓ Computergesteuerte Implantationen
- ✓ Implantate sofort belastbar
- ✓ Behandlung im Schlaf durch sanfte Narkose
- ✓ Implantate und Keramikkrone in nur einer Sitzung

Lassen Sie die Profis ran: Dr. Wilde & Partner erwarten Sie in einer der größten und modernsten Spezialpraxen für zahnärztliche Implantologie.

“

Eine bestimmte Ernährungsform, wie beispielsweise Veganismus, ohne Berücksichtigung der Qualität, ist nicht automatisch gesünder.“

Maren Bucec

Die Zutatenliste als Wegweiser

Gesunde Entscheidungen schon beim Einkaufen treffen und Werbetricks erkennen

Die meisten Verführungen beginnen mit einem verlockenden „Mmmh, das schmeckt so unglaublich gut!“ und enden oft mit einem schlechten Gewissen, weil man das Gefühl hat, „gesundigt“ zu haben. Aber was würde passieren, wenn Sie diesen Kreislauf umkehren? Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum genau etwas so köstlich ist? Könnte es daran liegen, dass diese Produkte hauptsächlich aus Zucker, Fett, Salz und Zusatzstoffen bestehen? Mit diesem Artikel lade ich Sie ein, Ihre Perspektive zu wechseln, um ganz ohne Verbote echte Geschmackserlebnisse zu entdecken. Und dieser Prozess beginnt beim Einkaufen.

Einkaufsgewohnheiten im Supermarkt

Einkaufsgewohnheiten im Supermarkt beeinflussen Ihre Ernährung und Ihren Lebensstil, und eine veränderte Sichtweise beim Einkaufen kann bereits wirksame Veränderungen nach sich ziehen. Gesundere Entscheidungen werden einfacher, wenn Sie bestimmte Lebensmittel von vornherein meiden. Optimieren Sie Ihre Einkaufsgewohnheiten, um bewusster zu handeln, sei es durch detailliertere Einkaufslisten, den Fokus auf frische Zutaten oder die Unterstützung regionaler Produzenten. Kleine Veränderungen im Supermarkt haben großen Einfluss auf Ihr Leben und die Welt.

Zutatenliste als Entscheidungsfaktor

Alle Ernährungsexperten sind sich einig: Entscheidend für eine gesunde Lebensweise ist es, den Schwerpunkt auf frische, natürliche und möglichst wenig verarbeitete Lebensmittel zu legen. Wenn Sie sich beim Einkauf darauf konzentrieren, Produkte auszuwählen, die Ihren Körper mit den notwendigen Nährstoffen versorgen, dann wird die Zutatenliste zu einem wichtigen Informationsmittel. Um Ihnen Zeit im Supermarkt zu sparen, empfehle ich, die Produkte gedanklich in drei Gruppen zu unterteilen:

Natürliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Nüsse benötigen gar nicht erst eine Zutatenliste, die beachtet werden müsste.

Leicht verarbeitete Produkte zeichnen sich durch eine kurze Liste von Inhaltsstoffen aus, die einfach zu lesen und zu verstehen sind. Beispiele hierfür sind Brot, Kaffee, Tee und Konserven mit minimalem Verarbeitungsgrad wie Bohnen, Fisch oder Tomaten.

Stark verarbeitete Produkte wie Back- oder Wurstwaren und Fertiggerichte bestehen aus einer Vielzahl von Inhaltsstoffen, oft Zucker, Salz, Fett und zahlreiche Zusatzstoffe. Die meisten Begriffe auf den Verpackungen sind ohne Fachkenntnisse nur schwer oder gar nicht verständlich.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Verpackungen umzudrehen, denn die wesentlichen Informationen finden sich auf der Rückseite.

Nutzen Sie die wertvollen Angaben des Kleingedruckten, statt den Werbeversprechen der Frontansicht zu vertrauen. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Packungen umzudrehen. Denn auf dem Etikett finden Sie nicht nur die Nährwertangaben, sondern auch Details über Zutaten, Zusatzstoffe, die sogenannten E-Nummern sowie Allergene. Solche Informationen sind wichtige Eckpfeiler für Ihren Einkauf.

Zutaten: Das sind die grundlegenden Bestandteile, aus denen Lebensmittel hergestellt sind. Die Hauptzutat steht jeweils an erster Stelle, danach folgen weitere Stoffe, absteigend nach Mengenanteil. Achtung: Hersteller verwenden manchmal verschiedene Bezeichnungen für Zucker (wie Glukose, Fruktose und Dextrose), um zu verschleiern, dass die Kunden Zucker als Hauptbestandteil wahrnehmen. Ein sehr zweifelhafter Trick.

Zusatzstoffe: Sie werden oft als „Säuerungsmittel: Citronensäure“ oder „Antioxidationsmittel: Ascorbinsäure“ aufgeführt, können aber auch in Form einer E-Nummer angegeben sein, beispielsweise „Säuerungsmittel: E 330“ auf dem Etikett. Wer kein Experte ist, hat es hier schwer mit einer Einschätzung.

Allergene: Diese Bestandteile müssen stets leicht erkennbar sein und werden durch eine abweichende Schriftart hervorgehoben, etwa in Versalien (SOJA), kursiv gesetzt (Weizen) oder fettgedruckt (Milcheiweiß).

Versteckte Zusatzstoffe in Zutaten

Nicht alle Inhaltsstoffe sind auf der Zutatenliste aufgeführt, da es ein Schlupfloch gibt: Enzyme und chemische Substanzen, die während der Verarbeitung von Zutaten hinzugefügt werden, müssen später nicht separat deklariert werden. Stattdessen werden sie als „Zusatzstoffe in Zutaten“ betrachtet. Ein Beispiel hierfür sind Stoffe in fertigen Mehlmischungen, die große Bäckereien verwenden, um Brot etwa länger haltbar zu machen. Verbrauchern bleiben nähere Infos dazu vorenthalten. Zusätzlich gibt es noch mehr als 5.000 weitere Substanzen wie Verarbeitungshilfs-, Trägerstoffe und Lösungsmittel, die ebenfalls nicht auf der Zutatenliste zu vermerken sind, weil sie nur in kleinen Mengen zugefügt werden. Sie dienen beispielsweise dazu, Teig geschmeidiger zu machen oder den Inhalt besser in die Verpackung füllen zu können.

Mein Tipp für Ihren Einkauf:

Verwenden Sie diese beiden Fragen als Leitfaden. Mit dieser Perspektive wird es einfacher, bestimmte Produkte einfach im Regal zu lassen.

„Mit welchen wertvollen Nährstoffen versorgt mich dieses Produkt?“

Mit Vitaminen, Mineralstoffen, hochwertigem Protein, guten Fetten?

Mit "schlechten" Fetten und "leeren" Kohlenhydraten, zuviel Energie?

Copyright: Marek Buczek

„Wem nützt es, wenn ich dieses Produkt kaufe?“

Versorgt es mich mit Nährstoffen?

Füllt es die Kassen der Industrie?

Copyright: Marek Buczek



Fotos: @depositphotos.com

„Jeder kennt es: Durch das übermäßige Angebot und die großen Portionen zucker-, fett- und salzreicher Nahrung schlagen viele von uns nur allzu gern über die Stränge.“ David Kessler, ehemaliger Beauftragter der US Food & Drug Administration, Autor des Buches „Das Ende des großen Fressens“

Hochverarbeitete Lebensmittel unter der Lupe

Aussehen, Textur und Geschmack von hochverarbeiteten Lebensmitteln erreichen die Hersteller also durch eine Vielzahl von Verarbeitungsschritten und den Einsatz von Zusatzstoffen. Sie konzipieren die Produkte extra so, dass sie uns dazu verleiten immer wieder zuzugreifen. Betrachten wir also einmal die Perspektive der Industrie ...

Zucker, Fett, Salz und Zusatzstoffe – die Hauptbestandteile von hochverarbeiteten Lebensmitteln

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Palette von fünf bis 20 verschiedenen Zutaten zur Verfügung: hauptsächlich Zucker, Fett, Salz und einige Zusatzstoffe aus dem Chemielabor. Mit diesen Grundelementen können Sie eine schier unendliche Bandbreite an Produkten entwickeln! Eine geschickte und stark emotional geprägte Vermarktung macht diese bei Ihrer Zielgruppe bekannt, beliebt und nachgefragt, sodass sie Teil eines als modern und angesagt angesehenem Lebensstil werden. Das Klimpern der Kasse ermutigt und inspiriert die Industriellen dazu, immer Neues in die Regale zu bringen. Dass der übermäßige Konsum die Gesundheit der Käufer nachweislich gefährden kann, spielt dabei oft eine untergeordnete Rolle. Daher sollte die Eigenschaft „lecker“ nie das einzige Kriterium sein, auf das Sie vertrauen. Setzen Sie stattdessen auf den authentischen Geschmack und den Reichtum an Nährstoffen, den natürliche Lebensmittel Ihnen bieten.



Foto: Carlo Ferdandees

i In meinem Blog auf naehrstoffgeschichte.de finden Sie noch mehr Informationen und Beispiele zu diesem Thema.

f **i** **@die_naehrstoffgeschichte**
in Maren Buczek

Ihre Maren Buczek



NEW SPIRIT/NEW HAIR

CUTS STYLES PRODUCTS HACKS

Keine Lust auf Flatterhaar, Frizz und Mützenfrisur? Gut so, denn Winter hin oder her – die sind definitiv nicht angesagt! Stattdessen beeindrucken Hairstylisten auch bei den internationalen Fashion Shows mit aussagekräftigen Cuts, starken Farben, definierten Styles, Glanz und Glamour. Kurz oder lang, Sleek Hair oder Locken? Alles geht – mit dem richtigen Twist! Neu ist mit viel Stylingcreme frisiertes Slick Hair. Immer wieder die beste Voraussetzung für einen perfekten Look: ein akkurater Schnitt, gute Pflege und das richtige Styling!

konzept + text Petra Kading fotos PR

eighties reloaded

Der Mullet, formerly known as Vokuhila, geht in die nächste Runde. Self confidence als Haarschnitt. Gesehen in der Herbst-Winter-Kampagne von Etro



SHORT CUTS

anti split

Das Haarshampoo Keratin Oil von Ogx mit Arganöl und LipiPro-Technologie soll die Elastizität des Haares fördern und vor Spliss und Haarbruch schützen.

385 ml um 7 Euro

#hack1
Haaransatz zweimal mit wenig Shampoo waschen. Längen nicht extra einschäumen!



new nostalgia

Ein kurzer, lockiger Bob mit Curtain Bangs und - für noch mehr Wow-Effekt - in Kupferrot. Style: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks, Foto: Erwin Wenzel

MEDIUM LENGTHS

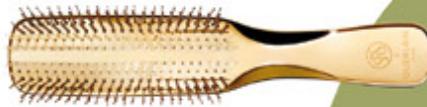


piece of art

Dieser Long Bob ist ein echtes Kunstwerk: Schnitt, Wellen, Farbe und Styling sind Extravaganz pur - ein außergewöhnlicher, mutiger Look, gesehen bei mod's hair

golden styling

Die goldverzierte Kult-Bürste von Guerlain soll mit ihren 376 Fasern mit Massage-Perlen die Kopfhaut stimulieren und die Haare glänzend pflegen. Gesehen bei breuninger.com, um 151 Euro



holiday tool

Der kleine kabellose Haarglätter im Set mit dem Thermal Protection Spray ist der perfekte Reisebegleiter. Sehr schick: das Anniversary-Print. In der Limited Edition mit Ladegerät (für EU, UK, US) erhältlich über balmainhair.com, um 290 Euro



#hack2

Vor dem Stylen mit Föhn, Glätteisen & Co. immer Hitzeschutz verwenden!

fast blow

Superschnell und leise soll der BaByliss Dryer per Hochgeschwindigkeits-Digitalmotor mit 1700 Watt und einer Luftgeschwindigkeit von 244 km/h die Haare trocken blasen. Der Diffuser ermöglicht frizz-freies Trocknen. Um 150 Euro

#hack3

Haare vor dem Waschen durchbürsten - schützt vor Haarbruch und lässt Pflege gleichmäßiger wirken!

new life

Die reparierende Haarmaske aus der Naturals Collection soll mit Bio-Kokosöl und Mandelproteinen sprödem Haar neues Leben einhauchen. Bei Douglas, 200 ml um 15 Euro



#hack4

Haargummi nicht zu stramm und nicht ständig an derselben Stelle tragen!

another scrunchie

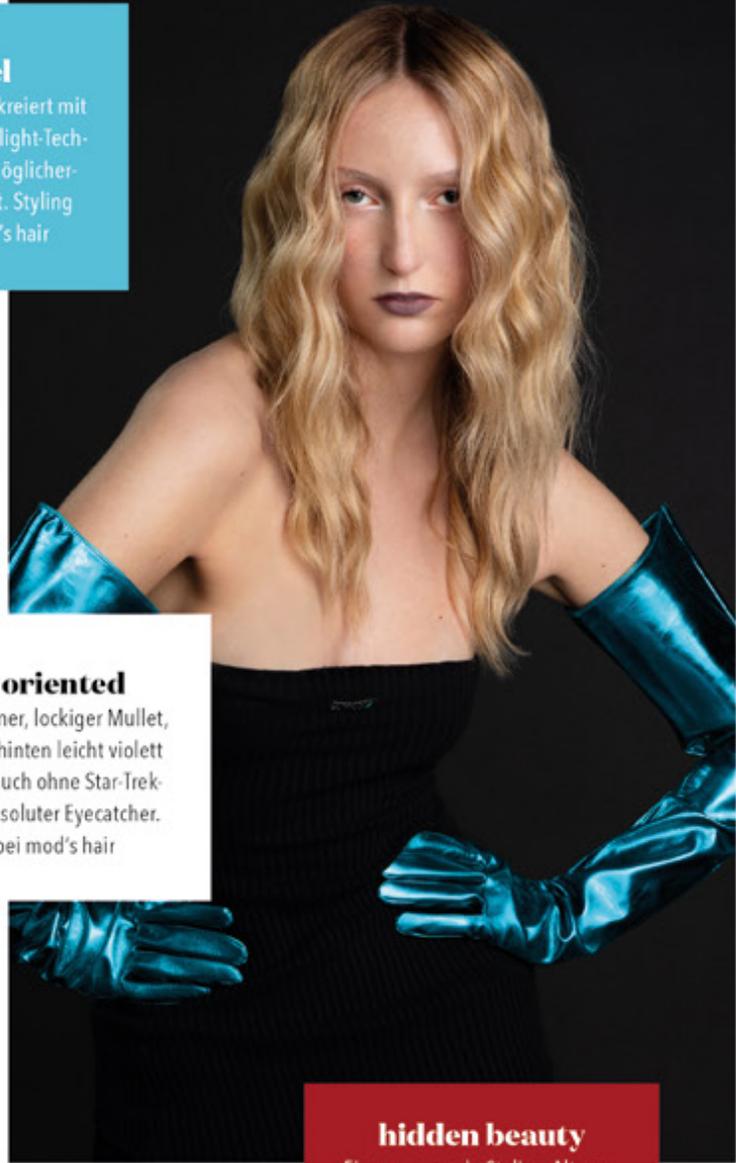
Davon kann man nie genug haben: Haargummi mit Strass, von Sandro Paris, um 35 Euro



CURLY HAIR

no angel

Blonde Engellocken, kreiert mit innovativer Soft-Babylight-Technik – ein Look, der möglicherweise süchtig macht. Styling exklusiv bei mod's hair



future oriented

Ein supermoderner, lockiger Mullet, vorne schwarz, hinten leicht violett schimmernd – auch ohne Star-Trek Make-up ein absoluter Eyecatcher. Gesehen bei mod's hair



hidden beauty

Eine spannende Styling-Alternative für Sleek Hair: mit Styling-Wax glatt an den Kopf frisieren und Längen unter einem Schal verschwinden lassen. Gesehen bei Plan C

freshly ironed

Glatter geht's nicht – ein Look wie frisch gebügelt! Wer nicht genug Haar hat – Extensions machen's möglich. Gesehen bei Rapunzel

SLEEK LOOK





more length

Der Ponytail aus der Vegan Collection von Rapunzel of Sweden wird mit dem ange- nähten Kamm in den eigenen Pferdeschwanz eingesteckt und mit der Klettband-Sträh- ne befestigt – für beliebiges Styling. Über rapunzelofsweden.com, ab 49 Euro



silky night

Seide ist Erholung für Haut und Haar. Über silksilkpillowcase.eu/de, Kissenhülle um 99 Euro, Scrunchies im Viererpack um 50 Euro



#hack5

Lange Haare über Nacht mit weichem Haargummi zu lockerem Dutt binden und/oder ein Seidenkissen verwenden!



scalp care

Gesundes Haar beginnt im Kopf. Von Hydracial® gibt es jetzt ein Kopfhaut-Facial, das mit einer patentierten Technologie feuchtigkeitsspendende Wirkstoffe in die Kopfhaut schleusen, diese gesünder aussehen lassen und das Haarwachstum anregen soll. Info und Adressen unter hydracial.de

overnight care

Das neue PROfiller Super Fluid von John Frida soll – besonders bei Anwendung über Nacht – Protein tief ins Haar schleusen und es bis zu zehnmal widerstandsfähiger gegen Haarbruch machen. Bei Testimonial Ruby O. Fee scheint's zu wirken. 100 ml um 9 Euro



wet look

Besonders raffiniert durch den schrägen Scheitel: mit Wet Gel gestyltes langes, glattes Haar. Gesehen bei Joop!

SLICK HAIR

knotted hair

Ein extremer Seitenscheitel, glänzendes Haar wie ein Helm und seitlich verzwirbelte Haarknoten – ein extravagantes Styling, gesehen bei Prada



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



KEEP IT REAL

RÜSCHENBLUSE & CO. À LA HARRY STYLES? KANN MAN MACHEN... GENDERFLUIDE LOOKS SIND SCHLIESSLICH LÄNGST KEIN MODISCHER AUFREGER – ABER EIGENTLICH AUCH KEIN THEMA MEHR. STATTDESSEN HEISST ES JETZT „BACK TO AUTHENTICITY“! DER MANN DARF SICH RÜCKBESINNEN AUF TRADITIONELLE CODES UND IN SACHEN STYLE GERN WIEDER EINFACH MANN SEIN. HIER EIN PAAR ECHT VIRILE INSPIRATIONEN.

konzept+text Petra Käding fotos Hersteller

11

1 WEIL SIE KEINEN BOCK AUF ZWIEBELLOOK HABEN. „Layering“ und ständig rein und raus aus den Stoffschichten, nur weil's draußen ein paar Grad kälter ist? Muss man nicht haben! Besser: der Steppmantel mit wärmender Tech-Wattierung von Joo!, um 479 Euro

2 WEIL SIE ES SICH WERT SIND. So ein kerniges Key-Piece braucht man einfach. Passt perfekt zu Denim und Schwarz und fühlt sich immer wieder gut an. Nappalederblouson mit Shearlingfutter, von Brunello Cucinelli, um 8500 Euro

3 WEIL BRUSTPELZ WIEDER IN MODE IST. Es muss ja nicht der eigene Flokati sein... Die flauschige Weste aus Lammfell ist auch echt zum Rein- und Ankuseln. Von Sandro, um 595 Euro

4 WEIL SIE ZU IHREN ECKEN UND KANTEN STEHEN. Rund oder rahmenlos? Wer braucht das, wenn eine Brille so schön maskulin daherkommen kann? Von David Beckham Eyewear, um 180 Euro

5 WENN SIE AUCH MAL ZÄHNE ZEIGEN. Sie müssen ja nicht gleich zum Hai werden... Aber tragen Sie doch mal einen! Rollkragenpullover aus weicher Wollmischung mit ikonischem Hai, von Paul & Shark, um 355 Euro

6 WEIL EIN LEBEN OHNE JEANS UNDENKBAR IST. Sitzt, passt, wackelt nicht und hat Luft: Mit der Signature Jeans aus recycelter Biobaumwolle stecken Sie die Levi's-Kollegen locker in die Tasche. Von COS, um 89 Euro

7 DAMIT SIE WEITER GUT ZU FUSS SIND. So viel Gesundheitsvorsorge muss sein: Schnürstiefel aus Naturleder mit anatomisch geformtem und herausnehmbarem Deep Blue Footbed. Von Birkenstock, um 200 Euro

8 DAMIT SIE AUCH AM CASUAL FRIDAY SCHICK SIND. Das trägt sich garantiert nicht mit einer Ihrer Krawatten und ist gerade deshalb so klasse: Cordhemd von Replay, um 219 Euro

9 WEIL MAN SIE NICHT IN EINE SCHUBLADE STECKEN SOLLTE. Dieses Shacket ist ein echter Verwandlungskünstler: ob als Hemd oder offen als Jacke über dem Shirt getragen – immer lässig. Von Sandro, um 235 Euro

10 DAMIT SIE NACHHALTIG UP TO DATE SIND. Das ultimative Lieblingsstück für die nächsten, sagen wir zehn bis zwölf Jahre: Cabanjacke aus Wolle mit Kaschmiranteil, von Dondup, um 1069 Euro

11 WENN SIE BLAU MACHEN WOLLEN. Keine Angst vor Farbe – es muss ja nicht Rosa sein! Einen coolen Akzent setzt man mit dem stahlblauen Workwear-Jackett aus Kaschmir von Brioni. Made in Italy, um 6800 Euro

12 WEIL SIE AUF SICH ACHT GEBEN. Die Zahl acht symbolisiert innere Stärke, Widerstandsfähigkeit und persönliche Kraft. Hüllen Sie sich doch damit ein! Decke aus 100 Prozent Wolle, von Iittala, um 190 Euro

13 DAMIT DER PYJAMA IM SCHRANK BLEIBT. Loungewear klingt doch gleich viel lässiger als Schlafanzug. Auf der Couch eindösen ist aber erlaubt. Shirt und Hose aus Bio-Baumwollflannel, von Marc O'Polo, je um 70 Euro

14 UM BEIM TRINKEN GESCHMACK ZU BEWEISEN. Laut dem Malt Whiskey Magazin gibt es 13 Gründe, warum Whisky gesund sein soll. Hier ist noch ein Grund, ihn zu trinken: der Laudon Whisky Tumbler aus Kristallglas von Riedel, gesehen bei breuninger.com, um 70 Euro



12

13

14

**STYLE!
ENJOY!**

REPEAT!

COMPLETE LOOKS - DIE WINTER EDITION

Jeden Morgen aufs Neue vorm Kleiderschrank zu stehen und sich zu fragen: Was ziehe ich heute wieder an? Wo war noch mal der Pulli? Und was passt zu dem Rock? kann manchmal stressig sein. Genies wie Albert Einstein, Steve Jobs und Alfred Hitchcock sollen immer das gleiche Outfit getragen haben. Gut, das kann nicht die Lösung sein. Aber wer es sich im Alltag leichter machen will, hält es übersichtlich und setzt auf einen, zwei, na gut, vielleicht auch drei Complete Looks, variiert hier und da – und wird garantiert nie langweilig daherkommen.

konzept + text Petra Käding fotos Hersteller



Ein Mega-Look, der Beine macht

Teddy-Jacke von Sandro, Top von Studio 163, Kette von Romantico Romantico Studios, Jeans von Agolde, Tasche von ba&sh, Schuhe von Mou



Von Kopf bis Fuß auf Kuscheln eingestellt

Oberteil von King Louie, Jeans von Agolde, Schal von Aigner, Mantel von Marc O'Polo, Uhr von Joop!, Tasche von Sandro, Socken von Happy Socks, Schuhe von Sandro



So ein Denim-Duo geht das ganze Jahr über

Im Winter cool mit Zottel-Coat und Snow-Boots! Jeansjacke und Rock von Comma, Fake-Fur-Jacke von Dondup, Schuhe und Tasche von Coccinelle x Inuikii, Tuch von Chanel, Ohrenwärmer von Marc O'Polo



Sportlicher Teddy-Look

Pilotenjacke von Replay, Strickpullover mit Tennis-Print von Baum und Pferdgarten, Wickelrock von Gestuz, Overknees von Geox, Teddy-Cap von Aigner, Brille von Chloé





Animal Print

KUHPRINT IST DAS NEUE LEO. EIN EYECATCHER IST DIESER KURZMANTEL AUS NICHT KUH- SONDERN LAMM-FELL, AUS DER COS ATELIER KOLLEKTION



Yee-haw kann man da nur sagen

Lederjacke von Max & Co., Rolli von Agolde, Jeans von Citizens of Humanity, Tasche von Gianni Chiarini, Hut von ba&sh, Boots von Billi Bi



Halb so wild, der Zebra-Look

Dafür sorgt schon der elegante Wollmantel von Sandro. Body von Plan C, Rock von Baum und Pferdgarten. Kette von Chanel, Saddle Bag von Aigner, Stiefel von Billi Bi.



Big Red

NICHT WEGZUDENKEN AUS DER WINTERLICHEN FARBPALETTE IST DER KLASSIKER WEINROT. JETZT AM LIEBSTEN TON IN TON. LOOK GESEHEN BEI COS



Ein bisschen Stepp muss sein

Neben Wolle, Teddy und Fake Fur ist Stepp jetzt einfach unverzichtbar. Mantel von Fox's, Ripp-Pulli von Max & Co., Lederrock von H&M, Leder-Clutch von COS, Pumps von Max & Co., Tuch von Etro



Dieser Look lebt vom Material-Mix

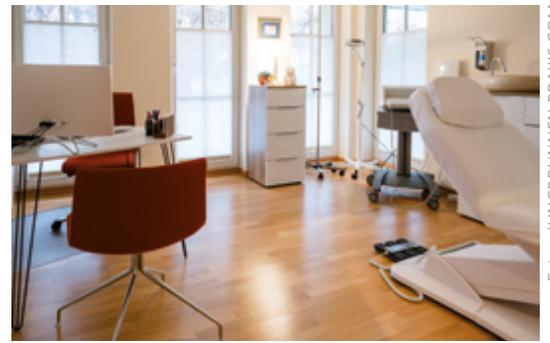
Steppmantel von Joop!, Wollpullover von Sandro Paris, Lederrock in Midi-Länge von H&M, Kette von Etro, Tasche von Prada, Schuhe von Bogner



Middle Class

ÜBER KURZ ODER LANG LANDET MAN – GENAU – BEI DER MIDI-LÄNGE. EIN COOLER UND SEHR TRAGBARER LOOK, GESEHEN BEI MARC CAIN





Fotos: JUNGBRUNNEN-PRAXIS.COM



Ultherapy® — was ist das?

Ich denke, den meisten geht es wie mir, denn ich hatte bisher davon noch nie etwas gehört und war neugierig, nachdem ich davon erfahren habe, dass dieses Verfahren jetzt auch in Berlin, genauer gesagt vor den Toren der Hauptstadt, in Kleinmachnow, zum Einsatz kommt. JUNGBRUNNEN-PRAXIS.com heißt die Praxis von Frau Dr. Wagner. Ihre Tochter Kristina Unger hat dieses Jahr ihr Medizinstudium beendet und unterstützt sie in ihrem Fachgebiet Dermatologie. Neben vielen anderen Angeboten wie die innovative hyperbare Sauerstofftherapie, PRP und Infusionen steht hier auch ein Ulthera®-Gerät.

Eine Behandlung mit dem etwas unscheinbaren weißen Gerät, das ein bisschen an einen Ultraschall erinnert, soll ein Facelift bewirken – und das ganz ohne Skalpell. Klingt sehr interessant, also wollte ich es ausprobieren. Zuvor habe ich mich natürlich ein bisschen über die Behandlung, ihre Wirkung, mögliche Nebenwirkungen und Möglichkeiten informiert. Das zugrundeliegende Prinzip dieser Behandlung beruht auf einer Aktivierung des körpereigenen Reparaturmechanismus der Kollagenfasern: Ultherapy® sendet gebündelte Ultraschallenergie präzise in Hautschichten bis zu einer Tiefe von 4,5 mm – ganz ohne OP und ohne Schädigung der Hautoberfläche. Dies löst den natürlichen, regenerativen Effekt der Kollagenerneuerung aus. Es entsteht neues strukturiertes Kollagen, die Haut wird dichter und gewinnt zunehmend an Spannkraft. Das Ganze ist ein nicht-invasives Verfahren, das die unteren Hautschichten erreicht, ohne die Hautoberflä-

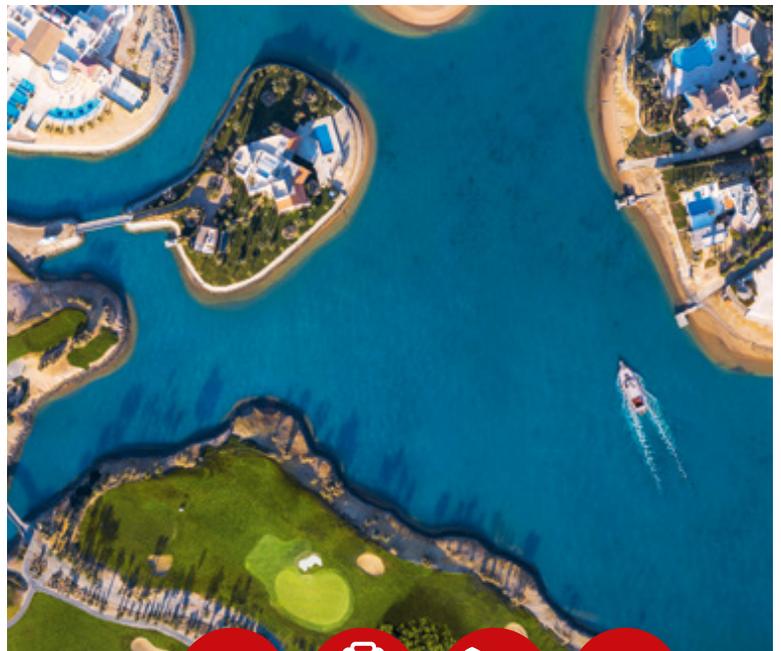
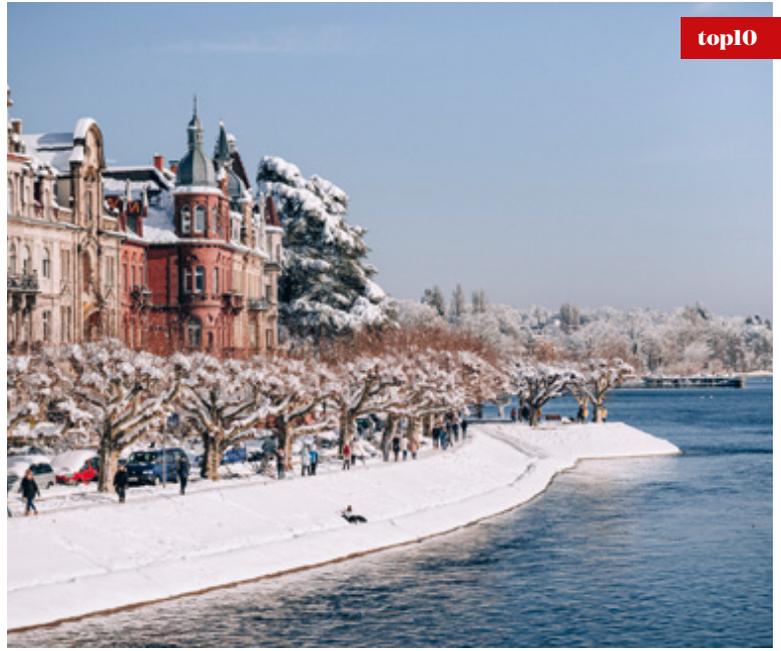
che zu verletzen, was bedeutet, dass man danach weder Rötungen im Gesicht noch Ausfallzeiten hat. Natürlich ist die Wirkung der Behandlung nicht mit der eines chirurgischen Eingriffs zu vergleichen, aber für alle die, einen solchen Eingriff ablehnen oder Angst davor haben, ist dies eine sehr gute Alternative.

Eine, die ich dann probiert habe. Ohne Frage, auch mit einem etwas flauen Gefühl im Magen, aber Frau Dr. Wagner und Dr. Kristina Unger sind erfahrene Spezialistinnen und wirken sehr kompetent. Also setze ich mich entspannt auf den Behandlungsstuhl und Frau Dr. Unger geht mit dem Kopf des Ultherapy® Gerätes langsam in kleinen Linien über das Gesicht. Zuerst die eine Hälfte, dann die andere. Ein bisschen zwickt es hier und da, ist aber auszuhalten. Und die Befürchtung, dass tiefere Hautschichten vielleicht dabei verletzt werden könnten, werden schnell von der Ärztin ausge-

räumt. Nach rund einer Stunde ist es vorbei und ich werfe einen ersten Blick in den Spiegel. Ein bisschen sehe ich wie mindestens drei Wochen Urlaub aus, dezent gerötete, etwas glattere Wangen, und ich habe das Gefühl, das alles etwas fester ist. Wer Wunder erwartet, wäre enttäuscht, aber Realisten, so wie ich, sind mit dem vorläufigen Ergebnis zufrieden und fühlen sich ein bisschen weniger „alt“. Die Ärztin informiert mich aber gleich, dass der Soforteffekt nur sehr gering ist. Das neue Kollagen baut sich nach und nach auf. Das Endergebnis wird erst nach 3-6 Monaten zu erwarten sein. Ich bin gespannt und zuversichtlich und werde sie auf dem Laufenden halten. Schön ist aber, dass niemand in meinem Umfeld sieht, dass ich „etwas gemacht“ habe. Ich werde einfach von Tag zu Tag schöner. Wenn das keine schöne Aussicht ist ...

von Tina Feix ■

www.jungbrunnen-praxis.com



top travel & business

Top Magazin, das Lifestyle- und Gesellschafts-Magazin, ist aktuell in über 30 weiteren Städten/Regionen mit einer Auflage von rund 300.000 Exemplaren pro Quartal vertreten. In den 10 „top“-Standorten / in der top10-Kombi – wozu auch diese Ausgabe zählt – sind die folgenden Seiten teilweise eingebunden. Wir suchen für Sie fantastische Reiseziele, egal, ob Fernreise oder Städtekurztrip, und geben Ihnen persönliche Tipps. Tiefenentspannung und in Erinnerung bleibende Momente sind garantiert!

Zudem präsentieren wir Ihnen herausragende Dienstleistungen und Produkte. Top Magazin gibt den Unternehmen die Möglichkeit, überregional auf sich aufmerksam zu machen.



Wir wünschen unseren Lesern & Kunden eine „Win-Win-Situation“ getreu unserem Leitspruch: „Kommunikation ist die Grundlage des Erfolgs!“

R. Kern
Ralf Kern



Das erfolgreiche top System:

- top** Seit über 40 Jahren bestens etabliert
- top** Bundesweit 32 top Standorte
- top** Gesamtauflage rund 300 000 Exemplare pro Quartal
- top** Langjähriges Know-how

DER GARDASEE

Meer Feeling am See



Blick vom Monte Baldo auf die Bahn „Funivie del Baldo“, den See und Malcesine.

Der Gardasee – ein Mikrokosmos der Superlative und der unendlichen Möglichkeiten. Eingebettet in schroffe Felsen liegt ein Tal, in dem Wein und Olivenöl fließen und das mit seinem milden mediterranen Klima, seiner leichten, gesunden Küche und seinem unbeschwertem Dolce Vita ein wahrer Jungbrunnen für die Lebensgeister ist. Eine Welt aus idyllischen Uferpromenaden, der lebhaften Enge quirliger Gässchen und Marktplätze und der Weite des Sees, dessen ruhiger Atem Körper und Seele so wunderbar entschleunigt. Ob sportliche Aktivitäten oder entspannte Momente – der Gardasee ist durch seine Vielseitigkeit bis heute eines der beliebtesten Reiseziele nicht nur der Deutschen. Einer der berühmtesten deutschen Touristen, Johann Wolfgang von Goethe, hätte wohl verzückt ausgerufen: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Reisezeit ist Lebenszeit! Ganz bewusst haben wir uns entschlossen, den Gardasee im Cabrio zu erkunden. Denn so wird der Weg wahrhaft zum Ziel und schon die Fahrzeit zur Urlaubszeit. Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn sich, aus nördlicher Richtung kommend, das Gardatal in seiner hinreißenden Schönheit vor dem Betrachter ausbreitet. Der würzige Piniengeruch liegt in der Luft und der Fahrtwind lässt hautnah erahnen, welche Sinnesfreuden in den nächsten Tagen auf uns warten.

top tipp **i** Bei einer Anreise mit dem eigenen Auto bietet sich Konstanz am Bodensee als Zwischenstopp an. Auch dieser reizvolle Verwandte des Gardasees bietet entzückende Ausflugsziele, mit dem Schiff zum Beispiel nach Überlingen, Meersburg oder zur Blumeninsel Mainau.

Wem allerdings die Anreise im eigenen Auto zu beschwerlich ist, der kann den Gardasee leicht über den Flughafen Verona erreichen. Der Transfer dauert nur kurze 30 Minuten.

Amore auf den ersten Blick:

Lieulich sind sie alle, die Ortschaften rund um den Gardasee, und absolut lohnenswert. Jedes Städtchen hat seinen ganz eigenen

Charme. Am Ostufer befinden sich malerisch Lazise im Süden und Malcesine im Norden. In 15 Minuten mit der Seilbahn ist von Malcesine aus das Plateau des Monte Baldo zu erreichen – ein wahres Paraglidingparadies. Wer sich nicht diesem Sport hingeben möchte, kann das sanfte Schweben beobachten und sich in Gedanken der ewigen Faszination vom Fliegen hingeben.

Ebenfalls im Süden liegt Peschiera del Garda mit seiner mächtigen Festungsanlage. Ein einzigartiges Bauwerk, das nicht nur den Römern, sondern auch schon Napoleon getrotzt hat. Zuletzt gehörte es zum Habsburger Abwehrsystem und wurde als herausragende historische Militärarchitektur zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt.

Ein besonderer Höhepunkt für jeden Romantiker ist der kleine Ort Borghetto, nur 20 Autominuten im Landesinneren von Peschiera del Garda entfernt, einer der romantischsten Plätze Italiens. Viele Italiener reisen eigens dorthin, um zu heiraten.

top tipp **i** Probieren Sie die Köstlichkeit „Liebesknoten“, handgemachte Tortellini, am besten im Ristorante Bue D'Oro in Valeggio sul Mincio. Die beweisen, dass Liebe tatsächlich durch den Magen geht.



Das UNESCO-Weltkulturerbe in Peschiera del Garda vom Wasser aus



Romantik pur – im ganz kleinen Borghetto



Setzt die Segel – mit einer Segelschule am See



Die Olive – das grüne Gold



Impressionen von Malcesine

In vino veritas... Oder wie Aristoteles sagte: Wein ist der Schlüssel zur Seele. Auf keinen Fall darf Bardolino unerwähnt bleiben. Hier findet sich die perfekte Kombination aus Wein und Nightlife, die sowohl Weinliebhaber als auch Nachtschwärmer begeistert. Der typische Bardolino Classico mit seiner rubinroten Farbe und seiner leicht fruchtigen Note weckt den Philosophen im Genießer und verführt zu tiefgründigen Gedanken und Gesprächen.

top tipp  Neben Weinfesten gibt es in Bardolino am Seeufer ganzjährig Veranstaltungen und Festivals.

„Heut' fahren wir übern See...“

Bestens geeignet für einen Nachmittagsausflug ist entweder eine kleine Segeltour mit einer der örtlichen Segelschulen oder eine Fährfahrt über den See. Eine Segeltour dauert gerade einmal zwei Stunden, doch der Erholungswert gleicht dem einer zweiwöchigen Kreuzfahrt. Vom Wasser aus betrachtet, entwickelt die Region noch einmal einen eigenen Zauber. Ständig gibt es Neues zu entdecken oder man kann einfach die Augen schließen und sich sanft von einer leichten Brise streicheln lassen. Wer bis dahin noch nicht ganz in seinem Urlaubsgefühl angekommen ist, wird nun sicher landen.

Und Action bitte...

Für alle, die es aktiv lieben, bietet der Gardasee für jedes Niveau die passende Herausforderung. Vor allem Wassersportlern geht hier das Herz auf: Surfen und Segeln sind besonders beliebt. Dies liegt an dem thermischen Wind „Ora“, der täglich aufkommt und ideale Bedingungen schafft. Wer festen Boden unter den Füßen braucht, für den bleiben rund um den Gardasee mit Wandern, Radfahren und Mountainbiken keine Wünsche offen. Nach einer ordentlichen Sporteinheit oder für erklärte Sportmuffel bietet der See auch für ruhige Tage oder Abende zahlreiche Strände

zum Baden und vielfältige Wellnessangebote. An der Uferpromenade finden sich unzählige verträumte Plätzchen, an denen man wunderbar bei einem Sundowner „chillen“ kann.

Herzstärkend und stimmungsaufhellend...

Wer den Bewohnern des Gardasees begegnet, hat das Gefühl, dass Zeit nur ein relativer Begriff ist. Es stellt sich die Frage, was war zuerst da – die körperliche Gesundheit oder ihre fröhliche, offenerzige Art? Eins steht jedenfalls fest: Der Genuss des hervorragenden Olivenöls, welches rund um den Gardasee gewonnen wird, bestätigt, im nahezu unverwüstlichen Naturell seiner Bewohner, alles, was dem Olivenöl an gesundheitlichen Vorzügen nachgesagt wird. Wer historische Einblicke in die Olivenölproduktion gewinnen möchte und seinen Vorrat mit einem der besten Öle der Welt aufstocken möchte, dem sei ein Besuch im Olivenölmuseum in Cisano di Bardolino wärmstens empfohlen (www.museum.it).

top tipp  Eine Olivenölverkostung im Hotel Al Caminetto mit dem Sommelier Emanuel Henze, begleitet durch ein fantastisches Menü mit korrespondierenden Weinen des Weingutes Roberto Mazzi e Figli, ist ein Must-have auf dieser Reise.

Home away from home...

Der Gardasee bietet eine Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten, die jedem Geschmack und Budget gerecht werden. Wir möchten hier drei Hotels hervorheben:

Zu einer Romanze lädt das Palazzo della Scala in Lazise ein. Das Hotel bietet eine Vielzahl von elegant und komfortabel eingerichteten Zimmern und Suiten, viele davon mit herrlichem Blick auf das Schloss und den Gardasee. Zur Ausstattung gehören drei große beheizte Außenpools und ein wundervoller Garten. Das hotel-eigene Restaurant serviert lokale und internationale Küche. »



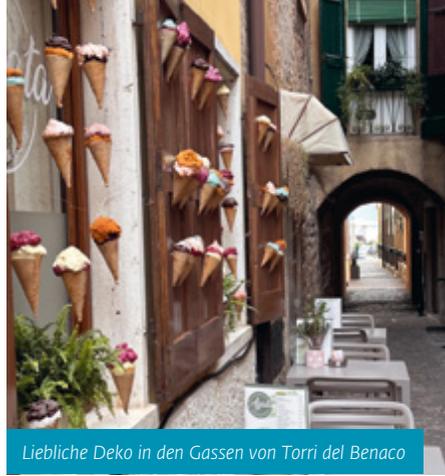
Hotel Al Caminetto in Torri del Benaco



Impressionen aus Garda



Lebensfreude in Torri del Benaco



Liebliche Deko in den Gassen von Torri del Benaco



Bummeln durch Malcesine

» Kulinarische top Küche kann man im eleganten Hotel Regina Adelaide in Garda erleben. Ausgeklügelte Gourmet-Menüs am Abend setzen dem eh schon schönen Tag am Hotelpool oder am See die „Haube“ auf. Und während der kälteren Tage gilt es, den neuen SPA-Bereich mit 30-Grad-Pool, Whirlpool, Sauna, türkischem Bad und vielem mehr zu genießen.

Besonders zu empfehlen ist das von Marcello Consolini inhabergeführte Hotel Al Caminetto. Es liegt in Torri del Benaco, nur zwei Gehminuten vom herrlichen Gardasee entfernt, und ist ein idealer Ausgangspunkt für alle Unternehmungen. Die Einrichtung ist geschmackvoll modernisiert, stylisch, aber gemütlich und bietet allen Komfort, um den Aufenthalt perfekt abzurunden. Selbst Pool und Whirlpool fehlen nicht. Zwei besondere Highlights des Hauses sind die Dachterrasse und die einladende Hotelbar, in der am Abend fantastisch Klavier gespielt wird und den Gast zum Mitsingen animiert. Ein Ort der Gastfreundschaft, an dem man sich weit weg von Zuhause rundum zu Hause fühlt.

In der Scaligerburg, der Torri del Benaco seinen Namen verdankt, befindet sich heute ein Museum für Fischerei und Landwirtschaft, das Museo del Castello Scaligero. Im Hof findet sich eine für die Region charakteristische Limonaia, eine wahre Oase der Ruhe. Hier verwöhnen nicht nur der zitronige Duft die Sinne sondern auch der ruhig plätschernde Brunnen. Gerade als Startpunkt für die Erkundung der charmanten Kleinstadt bietet sich das Castello an, hier findet sich gebündelt an einem Ort die Kultur und Geschichte der Region.

top tipp  Von dem Turm der Burg aus hat man einen wunderbaren Blick über das gesamte Örtchen und den Gardasee. <http://lnx.museodelcastelloditorridelbenaco.it/>

Das schönste Souvenir ist die Erinnerung. Der Gardasee ist ein Reiseziel, das wirklich für jeden etwas zu bieten hat. Hier befin-

den sich alle Elemente der Natur in harmonischem Einklang, was in jedem Besucher eine eigene Kraft entwickelt. Er verzaubert mit seiner Vielfalt, diesem besonderen Lebensgefühl und wird dadurch sicher zu einer unvergesslichen Erinnerung. ■

top facts



Lufthansa
von Frankfurt/München



Ganzjährig –
Saison ist von Mai-September.



Touristinfo Destination Verona & Garda
www.destinationveronagarda.travel/en

Walls Tour Peschiera del Garda
Buchung/Abfahrt – Piazza San Marco

Seilbahnfahrt mit der Funivie del Baldo
von Malcesine auf den Monte Baldo
Hin & Rückfahrt für 25 Euro über:
www.funiviedelbaldo.it/de

Winetasting
www.robertomazzi.it

**Hotel-Tipp bei weiterer Anreise
aus Deutschland:**

Riva **** in Konstanz am Bodensee
www.hotel-riva.de



Weitere
Informationen und
Impressionen

Einführungspreis
59,90 €

BECOME A PRO.

Die junge Torwarthandschuh-Marke aus dem Rheinland.

www.goalkeeperpro.de/shop

gkp-gloves



El Gouna

Paradies in der Wüste

Was haben Las Vegas, Dubai und El Gouna gemeinsam? Richtig! Sie sind alle drei künstlich erschaffene Städte. Übersetzt heißt El Gouna „die Lagune“ und ist der wahr gewordene Traum eines Mannes, eine Fata Morgana, die zu einem paradiesischen Ort herangewachsen ist. El Gouna haucht der Wüste Leben ein und hat sich zu einem florierenden Fleckchen Erde entwickelt. Multikulturell, mit gut durchdachter Infrastruktur, sauber und modern, gastfreundlich und herzlich – das ist Urlaubsstimmung auf Knopfdruck.

Vergessen Sie alles, was Sie über Ägypten zu wissen glauben. Konfigurieren Sie Ihr Gehirn neu und besuchen Sie einen Ort in Ägypten, der mit Sicherheit einer der reizvollsten Urlaubsorte der Welt ist. Nach einem fünfstündigen Flug von Düsseldorf und einem nur halbstündigen Transfer vom Flughafen Hurghada empfing uns die Stadt am Roten Meer mit offenen Armen. Architektonisch wechseln sich verschiedene orientalische Baustile ab, Palmen säumen die Promenaden und ein strahlendes Band von Blumen ziert die Straßen. Wie ein reales Märchen aus 1001-Nacht – so präsentiert sich uns der erste Eindruck von El Gouna.

Perle am Roten Meer

Nur wer El Gouna von oben betrachtet, kann die Genialität ihres Erbauers wahrnehmen. Mit dem Bau eines einzelnen Hotels begann vor über 30 Jahren die Erfolgsgeschichte. Heute ist die Region eine lebendige Stadt mit 25.000 Einwohnern, die alles zu bieten hat, was sich der erholungsbedürftige Tourist nur wünschen kann. Das 35 Millionen Quadratmeter große Areal besteht aus 20 Inseln, die mit gepflasterten Bogenbrücken harmonisch verbunden sind. Durch ihre Inselstruktur kann der Besucher in der

malerischen Lagunenstadt jederzeit den Blick über den See oder das Rote Meer schweifen lassen. Das Urlaubsdomizil erstreckt sich über einen 10 km langen Sandstrand. Die strahlende Sonne, das Meeresrauschen und ein Gefühl von unendlicher Ruhe lassen hier den Alltag in weite Ferne rücken.

Global Green Town

Aufgrund eines ausgeklügelten Systems aus nachhaltiger Energiegewinnung, Recycling- und Wasserkläranlagen, klimafreundlichem Verkehr mit Elektro-Mobilität und natürlichen Baumaterialien wurde El Gouna 2014 als erste Destination in der Region Naher Osten und Nordafrika mit dem „Global Green Town“ Award ausgezeichnet und strebt weiterhin nach vollständiger Emissionsneutralität, nachhaltigem Wachstum, dem bestmöglichen Schutz der Natur. Herzlichen Glückwunsch! Weiter so!



Tagesausflüge in die Wüste mit Jeep, Buggy oder Quad.



Atemberaubende Lage – Steigenberger Golf Resort



Die Innenstadt von El Gouna – Restaurants, Bars & Shops



Marina El Gouna



Zimmer im Steigenberger Golf Resort

Die Top Hotels der Lagunenstadt

The Chedi – Luxus zum Anfassen

Was mit einem Hotel begann, hat sich mittlerweile auf 18 Hotels und mehr als 100 Restaurants gesteigert. Da fällt die Auswahl schwer. Wir haben uns für ein Hotelhopping entschieden, um möglichst viele Facetten der Hotellerie genießen zu können.

Unsere erste Wahl, im wortwörtlichen Sinne, war das The Chedi. Hier ganz kurz die Fakten: Nur 82 Zimmer/Suiten mit fantastischer Aussicht und einem direkten Zugang zum Privatstrand, geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Meerblick, top sauber und gepflegt – hier ist Luxus Standard. Gelegen ist dieser traumhafte Rückzugsort in der Nähe des Stadtzentrums von El Gouna.

Im Außenbereich kann man sich in zwei großen Pools im tropischen Stil und einem Kinderpool zu Wasser lassen. Auf den asiatisch inspirierten Longchairs oder in einer Cabana wird sich gesonnt. Überflüssig zu erwähnen, aber dennoch von Interesse: Der Hauptpool und das Kinderbecken sind im Winter beheizt.

top tipp  Der Spabereich verwandelt den Tag in eine arabische Hikaya. Genauso stellt man es sich vor, das Land in dem einst Scheherazade in tiefschwarzen Nächten das Herz des Königs gewann und Kleopatra in Eselsmilch badete. Auf authentische orientalische Therapien spezialisiert, werden hier entspannende und revitalisierende Massagen sowie luxuriöse Hammam-Rituale geboten.

Auch das Fitnessstudio kann nur als luxuriös bezeichnet werden. Keine Ausrede wie Zeitmangel oder fehlende Energie kann den inneren Schweinehund davon abhalten, an den modernsten Geräten zu trainieren. Es ist alles vorhanden: Technogym-Laufbänder, Gewichte, Rudergeräte, Bankdrücker und jede Menge freie Gewichte für Cardio- und Kraftsportler.

Auch um die abtrainierten Pfunde wieder zurückzuführen, lohnt sich das The Chedi definitiv. Kulinarisch hat es schlichtweg alles zu bieten, was das Herz begehrt. Ein Schlaraffenland für Fortgeschrittene in Form von Gourmetrestaurants, wie z.B. exquisite japanische Küche – international, vielseitig, gesund und frisch.

Steigenberger Hotel – Eleganz und Komfort

Unser zweites Hotel war das Steigenberger Hotel. Verspielte Architektur und abgeschiedene Lagunen umgeben dieses exklusive Resort. Als wir das geräumige, stilvolle Zimmer betraten, ließen wir das Gepäck erst einmal links liegen, denn es zog uns sofort wie magisch nach draußen zu einem atemberaubenden Blick auf die einsamen Lagunenstrände.

top tipp  Beim Besuch des japanischen Live Cooking Restaurants nimmt die Kommunikation dann wieder Fahrt auf. Hier wird vor dem Auge des Gastes ein wahres Unterhaltungsprogramm geboten, in den Hauptrollen ausgewählte und exklusive Lebensmittel. Gebucht werden kann Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension in Buffetform – oder man nutzt das Programm „Dine Around El Gouna“.

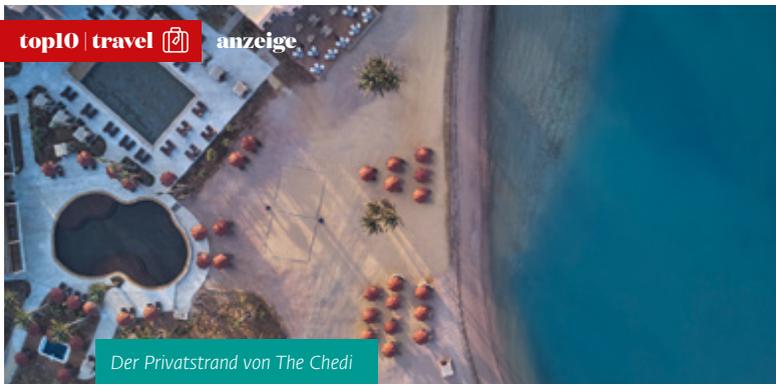
Was das Steigenberger zu einem Muss für jeden Golfer macht, ist der 18-Loch-Golfplatz, der eine fantastische Aussicht auf die Lagune, die privaten Villen, die Hotels und im Hintergrund das beeindruckende Gebirge oder das Meer bietet. Er ist mit einem kurzen Bootstransfer direkt vom Hotelsteg zu erreichen. Wer nicht auf dem Fairway seine Runden drehen möchte, um sein Handicap zu verbessern, dem bietet auch dieses Hotel ein revitalisierendes Spa und exklusives Fitnessstudio mit allen Top-Geräten.

Kurzes Zwischenfazit:

Diese beiden Hotels lassen keine Wünsche offen und machen den Aufenthalt in El Gouna zu einem luxuriösen und unvergesslichen Erlebnis. Ob Sie sich für The Chedi oder das Steigenberger Hotel entscheiden, Sie werden in beiden Resorts erstklassigen Service und hervorragendes Ambiente genießen.

Freizeit im Urlaub

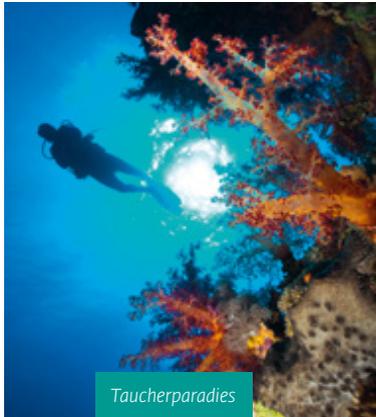
El Gouna bietet eine beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten für jeden Geschmack und jedes Trainingsniveau. Also hopp, hoch vom Liegestuhl und auf in die Freizeitwelt der Stadt. Romantische Sportler können den Strand zu Pferd erkunden und den richtigen Kick gibt es für Adrenalinjunkies beim Moto-Cross fahren und Wind- oder Kitesurfen. Individualisten schwingen sich kurzerhand aufs Rad und erkunden die Stadt im eigenen Tempo. Aber man muss nicht strampeln, wenn man nicht möchte. Be- 



Der Privatstrand von The Chedi



Das japanische Nihon im Hotel The Chedi



Taucherparadies



Hotspot für „Kiter“



Steigenberger Golf Course

» sonders praktisch sind die sogenannten Tuxis, eine niedliche Mischung aus Taxi und Tuk Tuk. Diese Taxis können pro Fahrt für nur einen Euro gebucht werden, unabhängig vom Zielort und bringen einen schnell und unkompliziert vom Hotel in die Stadt.

Findet Nemo

Ein absolutes Highlight ist die faszinierende lautlose Unterwasserwelt im glasklaren, türkisblauen Meer rund um El Gouna. Beim Schnorcheln oder einem Tauchgang bei den PADI-zertifizierten Tauchzentren kann man Nemo und Dorie „Hallo!“ sagen, Korallen bestaunen, und ab und an lassen sich sogar Delfine sehen.

Shoppen, Souvenirs, Mobilität

Auch wenn El Gouna eine Art künstliche Naturschönheit ist, herrschen hier natürlich dieselben Gesetze wie auf jedem anderen Basar. Händler kommt von handeln und ohne das Handeln wäre das Shoppen auch hier nur der halbe Spaß. Handgefertigte Keramiken, Schmuckstücke aus lokalen Materialien, Textilien mit traditionellen Mustern, Gewürze und ägyptische Tees sind beliebte Mitbringsel. Achten Sie darauf, keine Billigware zu kaufen, sondern authentische Produkte, die die Kultur und Handwerkskunst der Region widerspiegeln.

Ägypten hautnah

Wer die Stadtgrenzen einmal verlassen möchte, dem sei ein Tagesausflug in die etwa 3 Stunden entfernte Stadt Luxor mit ihren beeindruckenden Tempeln und Gräbern empfohlen.

Partys, Konzerte und Co.

Ganzjährig finden hier Veranstaltungen und Festivals statt. Der alljährliche Marathon, Golfturniere, Segelregatten und ein kleines, aber feines Filmfestival seien hier genannt. Auf die Nachtschwärmer und Partypeople warten täglich zahllose Bars und Restaurants. Vor allem die Marina Abu Tig ist ein beliebter Treffpunkt. Hier kann man bei einem Cocktail den Blick auf die luxuriösen Yachten genießen.

Wiederholungsgefahr

Eine Reise nach El Gouna hält, was man sich von einem Urlaub

verspricht. Obwohl man sich in einem Land befindet, welches mit einigen Vorurteilen hinsichtlich Sicherheit und Kriminalität behaftet ist, überrascht diese perfekt organisierte und vor allem umweltbewusste Stadt mit allen Standards, und darüber hinaus, jeden Besucher. Sie vermittelt von der Ankunft bis zur Abreise ein Gefühl von Schutz und Sorglosigkeit. Dadurch steht einer vollkommenen Erholung nichts im Wege und der Urlaub wird zu einem paradiesischen Erlebnis. ■

top facts



Flugverbindungen zum Beispiel mit Air Cairo ab Düsseldorf



Die beste Reisezeit ist Oktober bis April. Hier liegen die Temperaturen zwischen 20 und 30 Grad Celsius.



Zeitunterschied beträgt + 1 Stunde



Die Währung Ägyptens ist das Ägyptische Pfund 1 € = ca. 50 Ägyptische Pfund
Tipp: Euroscheine am Wechselautomat



Ein Visum (Kosten 25 €) ist bei Ankunft im Flughafen von der offiziellen Ausgabestelle oder den Vertretern der Reiseveranstalter zwingend zu erwerben.



Daytrip Dolphinhouse (Bootsausflug)
www.funsport-elgouna.com
Wüstensafari Jeep/Buggy/Quad
www.alexsafarielgouna.com
Lagumentour



www.elgouna.com



Weitere Informationen und Impressionen



Megasaray
HOTELS



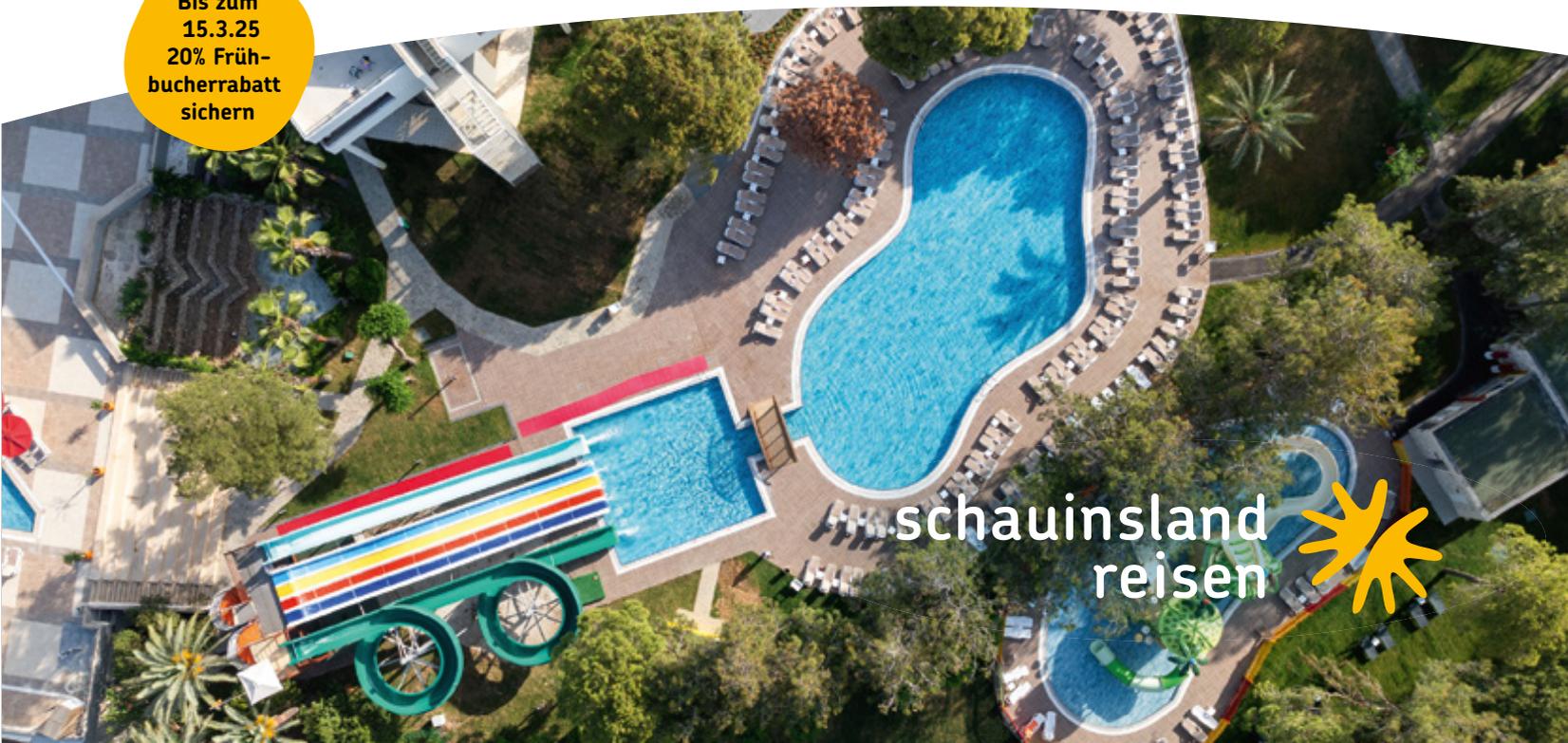
Vielfalt, Entspannung, MegaMomente.

Entdecke das stylische Megasaray Resort Side*****

Erlebe einen Urlaub, der keine Wünsche offenlässt: Traumhafte Strände, erstklassige Kulinarik und ein vielfältiges Freizeitangebot für Groß und Klein. Ob Entspannung oder Action – das Megasaray Resort Side begeistert mit modernen Tennisplätzen und türkischer Gastfreundschaft. Dein Paradies wartet.

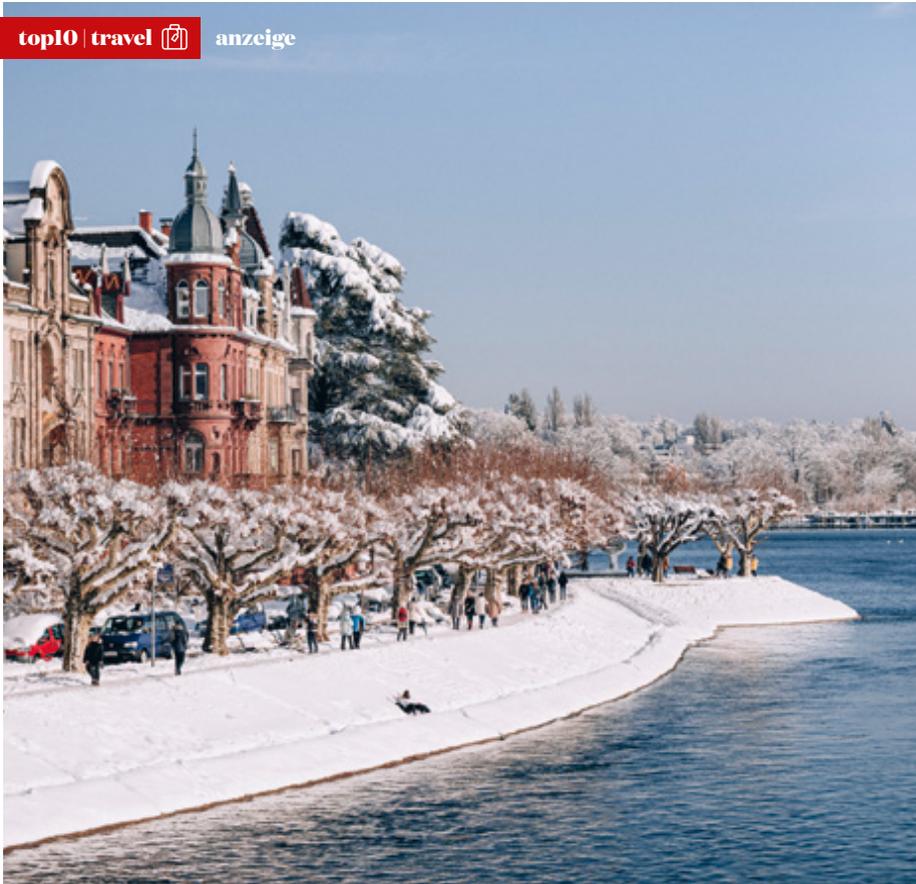
DEIN REISEBÜRO FREUT SICH AUF DICH

Bis zum
15.3.25
20% Früh-
bucherrabatt
sichern



schauinsland
reisen





Konstanz in der romantischen Jahreszeit

Bodensee- und Alpenblick mit heißer Schokolade, funkelnde Lichter beim Christmas Garden, charmante Cafés in der Altstadt, erholsame Wellness in der Therme und urige Geselligkeit in den Weinstuben sowie bei der legendären Fasnacht: Im Winter ist es in Konstanz besonders anregend und gemütlich. Tipp: Die Spitalstiftung & die Spitalkellerei feiern 2025 ihren 800. Geburtstag – sehenswert!

Shopping mit dem Lieblingsmenschen – die StadtSchönheit entdecken

Edler Schmuck, aktuelle Mode, feine Delikatessen: Der Konstanzer Handel bietet alles, was das Herz begehrt. Das Arrangement „Shopping mit dem Lieblingsmenschen“ lädt ein, die liebste Shoppingbegleitung mitzunehmen und gemeinsam die StadtSchönheit am See zu genießen. Ob Einkaufen in den kleinen Boutiquen und im LAGO Shopping-Center, Kaffeegenuss in der Altstadt und am Hafen oder das reiche kulinarische Angebot – jetzt gemeinsame Momente erleben. Reisezeit bis 31. März 2025

Winterspezial – historisch schön

Konstanz ist der ideale Ort für Genuss-Fans. Gemütlich durch die romantische Altstadt schlendern, Theater und Museen genießen, glitzernde Lichter beim Christmas Garden erleben, in der Bodensee-Therme Konstanz entspannen oder auf der Insel Mainau flanieren: Die Pauschale „Winterspezial“ der Konstanzer Hotels fasziniert mit besonderen Genuss-, Kultur- und Naturerlebnissen und sorgt für das warme Wohlgefühl in der kalten Saison. Reisezeit bis 16. März 2025

top tipp

i Auch das Riesenrad und das winterlich dekorierte Hafen-Bänkle am Imperiasteg sorgen für romantische Momente und Top-Fotomotive.

Ho Narro!

Während der Fasnacht stellen närrische Traditionen in Konstanz die normalen Verhältnisse auf den Kopf. Zu den Highlights zählen z. B. Umzüge wie der Butzenlauf, der an eine alte Fasnachtstradition anknüpft, der populäre Hemdglonker in sehenswerten Nachthemden und -mützen am Schmotzigen Dunschtig sowie die spektakulären Fasnachtsverbrennungen am Fasnachtsdienstag. Einzigartig konschanzerisch: Die Mischung aus mittelalterlichen Bräuchen und moderner, fröhlicher Festkultur macht jahrhundertealte Geschichte erlebbar. Zeitraum: 27.2. – 4.3.2025



Fotos: MTK/Leo-Leister/joy-Abdulahovic/Dagmar-Schwelle

top facts



Weitere Informationen:
www.konstanz-info.com/winter



Weitere
Informationen und
Impressionen



top magazin

DORTMUND

Partner oder Nachfolger gesucht!

Aus gesundheitlichen Gründen möchte der Herausgeber des Top Magazin Dortmund die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen. Der Standort bietet so viel Potential, dass er mit wenigen Kräften nicht mehr zu bewältigen ist.

Top Magazin Deutschland unterstützt Sie mit Schulungen, persönlichem Coaching, Verleger-Meetings und vielem mehr. Werden Sie Teil unseres Erfolgssystems. Sie sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen unter:

r.kern@top-magazin.de oder unter: 0228 9696230



Spuren im Schnee – ein Urlaub für echte Winterkinder

Über schier endlose Pisten wedeln. Im warmen Wasser abtauchen. Kuschelige Abende mit den Liebsten verbringen, während draußen der Schnee vom Himmel fällt. Das ist der Winter im Wander- und Wellnesshotel Gassner ****Superior.

Der Bergwinter in der Wildkogel-Arena zeigt sich als besonders facettenreich und lebendig. Wildromantisch und herrlich naturverbunden. Vom Wander- und Wellnesshotel Gassner ****Superior, das mittendrin steht, kann man alldem nachgehen, wonach sich das Herz zur kalten Jahreszeit sehnt: Rodeln auf der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt, Schneeengel im frischen Weiß zeichnen, mit Wanderführerin Monika bis zu fünfmal die Woche auf Streifzug durch die tiefverschneiten Nationalparktäler gehen. Nicht zuletzt: Skifahren bis die Wintersonne hinterm Berg verschwindet – die Kleinsten am Übungslift vorm Haus, die erfahreneren Wintersportler in der Wildkogel-Arena mit Skiabfahrt direkt bis zum Hotel oder in den benachbarten Skigebieten Zillertal-Arena und Kitzbühel. Dank E-Liner ist auch die „Anreise“ zur Talstation der Wildkogelbahnen einfach tiefenentspannt, ebenso wie der restliche Aufenthalt, wenn man sich dann doch einmal dazu entscheidet, von der glitzernden Landschaft ins warme Innere zu gehen. Mit dem Partner, den Freunden, der Familie im Hotel-Wohnzimmer ein lustiges Brettspiel zu starten. Und den Tag dann bei einem perfekten 5-Gang-Genießermenü ausklingen zu lassen.

Erweckt das innere Naturkind

Und so fühlt man sich plötzlich wieder wie ein Kind, das den Schneeflocken beim Tanzen zusieht und dem Knistern des Kaminfeuers lauscht. Das sich mit einer kindlichen Leichtigkeit

durch die warmen Gewässer des 1.200 m² großen CrystalSPA treiben lässt oder beherzt zum Eisbaden in den klirrend-kalten Natursee taucht. Das frische Spuren in den Schnee wedelt und zum ersten Mal in Schneeschuhen steckt. Für die Gassner-Gastgeber und ihre Seilschaft sind es diese besonderen Momente, die bleiben. Die Spuren hinterlassen und Geschichten schreiben. ■

top facts



**13.12. – öffnet das Hotel für die Wintersaison
13.-15.12. Adventmarkt in Neukirchen**



**Wander- & Wellnesshotel
Gassner ****Superior**

Familie Gassner
Hadergasse 167,
A-5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: +43 (0) 6565 6232
info@hotel-gassner.at
www.hotel-gassner.at



Weitere
Informationen und
Impressionen

ERFOLGSMODELL

Werden Sie Top Magazin Verleger^{m/w/d}

„ Freie Lizenzstandorte zu vergeben:

Wir suchen motivierte
Unternehmer, Agenturen oder
Verlage, die ein regionales
Top Magazin in Ihrer
Stadt/Region selbstständig
herausgeben möchten.

top magazin
TOP OF THE TOPS

Profitieren Sie von dem erfolgreichen top System:

- top** seit über 40 Jahren bestens etabliert
- top** über 30 top Regionalausgaben
- top** Gesamtauflage über
300 000 Exemplare pro Quartal
- top** langjähriges Know-how
- top** moderates Einstiegskapital
- top** Einzel-/Masterlizenzen für
deutschsprachiges Ausland

Neugierig? Dann melden
Sie sich bitte bei uns.

Top of the Tops & Top Magazin International
GmbH & Co. Verlags- und Lizenz KG

Im Acker 26a | 53127 Bonn

Ansprechpartner: Ralf Kern

E-Mail: r.kern@top-magazin.de

Telefon: (02 28) 96 96-230

<https://lizenzpartner-gesucht.top-magazin.de>





Chillout meets Classic – Live in Concert Tournee 2025

Mit über 15 Millionen verkauften Tonträgern und mit über 100 mit berühmten Künstlern produzierten und veröffentlichten Compilation-Alben, gilt Café del Mar als Pionier der Chill-Out Bewegung und steht seit über 40 Jahren für Chill-Out-Musik, Lifestyle und spektakuläre Sonnenuntergangslebnisse.

Mit Café del Mar ARIA findet nun zum ersten Mal eine Konzert-Tournee statt, in der die Originaltitel live von Orchester, Chor, Solisten, Sopranisten, Vokalistinnen und DJ im Rahmen einer beeindruckenden Show- und Konzertveranstaltung dargeboten werden.

Die Songs von Café del Mar ARIA vereinen Ausschnitte der weltbekanntesten klassischen Opern von u.a. Puccini, Verdi, Händel und Offenbach mit Elementen elektronischer Musik.

Auf der Bühne vollführen professionelle Showtänzer eine perfekt abgestimmte Tanz-Choreografie, die die Emotionen der Musik in Bewegung umsetzt. Ihre eleganten und gleichzeitig energiegeladenen Tänze erzählen Geschichten von Leidenschaft, Freude und Freiheit. Die Tänzer tragen ebenso wie das gesamte Orchester und alle Künstler stilvolle Bekleidung im typischen Ibiza-Boho-Style. Leichte, fließende Stoffe, die die Lässigkeit und Eleganz der Insel perfekt widerspiegeln.

Neben einem beeindruckenden Orchester erleben Sie einen Chor und Weltklasse-Opernsängerinnen auf der Bühne. Traditionelle orchestrale Elemente werden mit elektronischen Beats, Drums, Saxophon, E-Geige, E-Piano und einem DJ für die Ambient-Sounds kombiniert. Eine entspannte und zugleich emotionale Stimmung, die durch insgesamt 50 Musiker auf der Bühne erzeugt wird.

Die LED-Wand im Hintergrund zeigt atemberaubende Sonnenuntergänge und ibizenkisch typische Animationen, die die warme, goldene Atmosphäre von Ibiza einfangen.

Die Videos wechseln im Takt der Musik und verstärken die Illusion, als säßen Sie tatsächlich an der Küste Ibizas und würden in das Sunset-Feeling Ibizas eintauchen. Die visuelle Kulisse verstärkt die Emotionen der Aufführung und lässt die Zuschauer tief in die Welt des Café del Mar eintauchen.

Die Besucher werden mitgenommen auf eine wahrhaft unvergessliche Reise zwischen Dramaturgie der Oper und der Magie Ibizas. Eine ibizenkisch inspirierte Reise mit emotionalen Hörerlebnissen und visuellen Impressionen zwischen musikalischer Entspannung, innerer Ruhe und Leidenschaft. ■

Café del Mar
ARIA

top facts



Café del Mar
Weltpremiere
12 Veranstaltungsorte
Jetzt die besten Plätze sichern
www.eventim.de



Weitere
Informationen und
Impressionen

LIVE IN CONCERT TOURNEE 2025
BY PALMERA AZUL ORCHESTRA VOCALS SOLISTS DJ



Café del Mar

ARIA

BERLIN

FRIEDRICHSTADT-PALAST
27. JANUAR 2025



Jetzt Tickets sichern unter:
www.eventim.de



Heinrich Schmid



KRANZ LIVE

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, um für Sie jeden Tag noch besser, informativer oder einfach lesenswerter zu werden, ist Ihre Meinung gefragt! Und als Dank loben wir attraktive Preise aus. Viel Glück!

Die Leserbefragung umfasst 19 Fragen und dauert 5 Minuten.

Attraktive Gewinne!

Klagenfurt erleben!

Klagenfurt/Wörthersee liegt im sonnigen Süden der Alpenrepublik. Select Hotel Moser Verdino: Zentral gelegenes, grundmodernisiertes Stadthotel dient sowohl Geschäfts- als auch Freizeitreisenden als idealer Ausgangspunkt in Kärntens Landeshauptstadt. Auch kulinarisch kommen Gäste auf ihre Kosten: Als erste Rooftopbar Klagenfurts bietet die auf dem Dach/5. Stock des Hotels befindliche Bar „19null7“ Besuchern einen einzigartigen Blick über die Altstadt.

Gewinn: 3 Übernachtungen/Fr. im DZ im Select Hotel Moser Verdino – für 2 Personen!

Wert: 619,80 €

Tourismus Klagenfurt am Wörthersee
www.visitklagenfurt.at
Select Hotel Moser Verdino Klagenfurt
www.select-hotels.com/hotels/#klagenfurt



Jetzt mitmachen!

Starten Sie die Leserbefragung unter:

<https://leserbefragung.top-magazin.de/>



JBL Tour Pro 3

Das intelligente Hörerlebnis mit Smart Charging Case™ (Touchscreen für Steuerung ohne Smartphone). Mühelos mit jedem Bluetooth®-Gerät verbinden und mit JBL Spatial 360 Sound ein immersives Klangerlebnis spüren! Real-Time True Adaptive Noise Cancelling sorgt für Ausblenden störender Umgebungsgläusche. Das Smart Charging Case™ dient auch als Audiosender, um kabellos z.B. in Flugzeugen verbunden zu bleiben.

Gewinn: JBL Tour Pro 3 Ohrhörer

Wert: UVP 299,99 €

www.jbl.com



Die Firma **HARIBO** hat anlässlich des 100. Geburtstages des Goldbären in 2022 – das Motiv: „Goldbär“ von **SAXA** als künstlerischen Jubiläumsbeitrag in Auftrag gegeben.

Gewinnen Sie vier Bilder (gerahmt in Echtholzleiste, weiß) im Gesamtwert von 720 €.

www.saxa.eu

www.domopkoelsch.de/shop/



CHOCOLISSIMO

The Taste of Special Moments

EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRESENTE für jeden Anlass

Dankes- & Oster-Präsente

Sagen Sie Danke zu Ihren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

Platzieren Sie ihr Logo/Wunschdesign:

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplettes Verpackungsdesign ab 200 Stück
- 2D Sonderformen ab 300 Stück
- Edle Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand

www.b2b.chocolissimo.de

Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemeč

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
martina.nemec@chocolissimo.de
MM Brown Deutschland GmbH



Foto: Edward Park





Wärmt Herzen im Winter

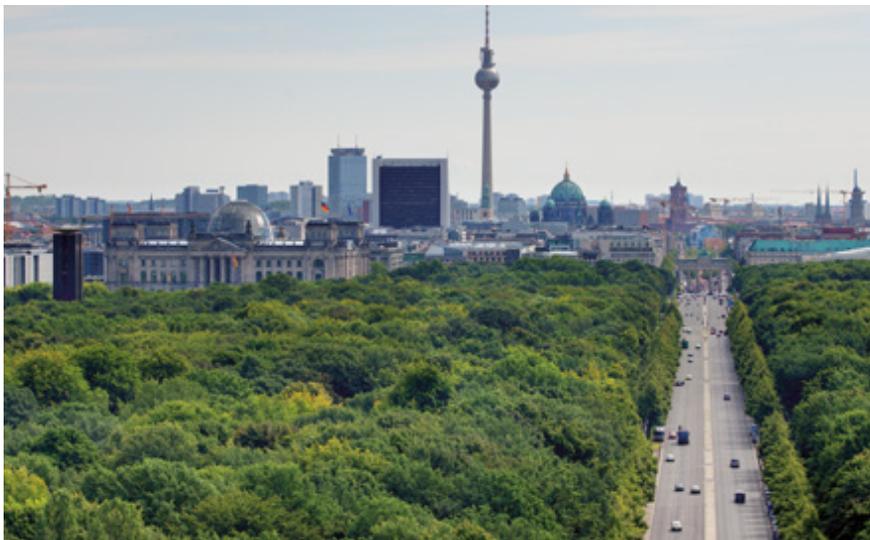


Unser Schloss ist ein wunderbarer Ort, um die romantische Seite des Winters zu erleben.

- 21 einzigartige Zimmer und Suiten
- Kuschelige Schäferwagensauna im Obstgarten
- Historischer Park für ausgiebige Spaziergänge
- Kulinarische Highlights im Restaurant



Berlin: Nicht nur attraktiv, auch sehr nachhaltig



© visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvien

Nachhaltiges Reiseziel Berlin

Berlin festigt die Position als eine der weltweit nachhaltigsten Metropolen und belegt im wichtigsten internationalen Nachhaltigkeits-Ranking für die Tourismus- und Veranstaltungsbranche einen der begehrten Plätze an der Spitze. Unter den Großstädten mit mehr als 1,5 Millionen Einwohnern ist Berlin im „Global Destination Sustainability Index“ auf Platz 5 vorgerückt und erzielte eine Gesamtleistung von 76 Prozent – und das unter rund 100 Reisezielen aus aller Welt. Der Index bewertet dabei die städtische Umweltstrategie und Infrastruktur, die soziale Nachhaltigkeitsleistung der Stadt, das Nachhaltigkeitsengagement der Branche sowie die Strategien und Initiativen des Destination-Managements.

www.visitberlin.de

Reise-News

Reizvoller Spreewald

Wasserwelten sind nicht nur was für Sommer Sonnenanbeter*innen – auch im Winter lohnt sich ein Ausflug in den Spreewald, nicht nur der Ruhe in der Natur wegen. Gerade in der Vorweihnachtszeit finden allerhand bezaubernde Veranstaltungen statt: Am dritten Adventswochenende gibt es zum Beispiel spezielle Theater-Kahnfahrten. Der kleine Hafen „Am Spreeschlösschen“ wird dabei zum Schauplatz für besinnliche Geschichten, Sagen und Musikeinlagen. Die Tour dauert eine Stunde und kostet 35 Euro, ermäßigt 15 Euro. Warm einmummeln ist natürlich angeraten – ebenso wie die rechtzeitige Ticketbuchung.

www.luebbenau-spreewald.com

www.spreewald-info.de



Foto: Marko Schröter ZMB

Sehr beliebt sind die Theater-Kahnfahrten

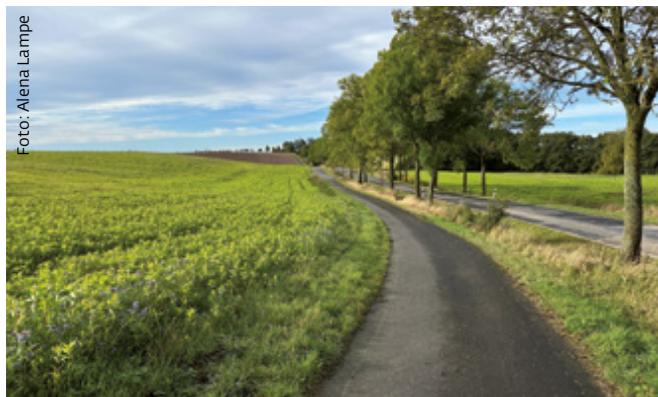


Foto: Alena Lampe

Unterwegs am dem Uckermärkischen Radrundweg

Fertig: Uckermärkischer Radrundweg

Fertiggestellt ist der insgesamt 260 Kilometer lange Uckermärkische Radrundweg, der von Schwedt bis zur Feldberger Seenlandschaft reicht. Der Weg soll landwirtschaftlichen und touristischen Zwecken gleichermaßen dienen und wurde daher als „Rad-Wirtschaftsweg“ ausgebaut. Die schleifenförmige Strecke verbindet den Nationalpark Odertal, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Naturpark Uckermärkische Seen.

Toureninformation unter: www.tourismus-uckermark.de

Zerbrechliche Zeitzeugnisse

Der Stechlinsee ist auch in der kalten Jahreszeit einen Ausflug wert. Besonders eindrucksvoll sind die Einblicke in die grüne Glashütte und ihren Erzeugnissen aus Flaschenglas, wie sie schon Theodor Fontane in seinem Roman „Der Stechlin“ beschrieb. Inzwischen sind diese Stücke aus grünem sogenanntem Waldglas selten geworden, aber einige Schätze kann man im Museumsladen bewundern – und sogar erwerben. Für Familien gibt es interaktive Stationen, wie eine Geschichten-Hörstation und eine liebevoll gestaltete Marmelbahn, die besonders Kinder begeistert. Geöffnet ist derzeit mittwochs, donnerstags und sonntags von je 10 bis 14 Uhr.

www.stechlin.de/themen/geheimnis-geschichte/glashuetten/



Das Glasmacherhau

Foto: REGIO-Nord mbH, André Wirsig



Das Gutshaus Krummin

Foto: Matthias Friel

Ruhe für konzen- triertes Arbeiten

Das Gutshaus Krummin mit fünf Ferienwohnungen kann ab sofort exklusiv von Unternehmen gemietet werden. Das Domizil im gleichnamigen beschaulichen Ort Krummin bietet Ruhe für konzentriertes Arbeiten abseits des Großstadttrubels. Das neue Angebot richtet sich an kleine Gruppen, wie einzelne Teams oder Abteilungen mittlerer und großer Unternehmen, Arzt- oder Physiotherapiepraxen, genauso wie an kleine Unternehmen und Start-ups oder an Anbieter von Workshops und Retreats aller Art – zum Beispiel Achtsamkeitstrainings oder Kreativ-Events wie Schreib-, Foto- oder Zeichenworkshops.

www.gutshaus-krummin.de

Nachhaltige Anreise

Anzeige



Das wunderschöne Hotel Döllnsee liegt nicht nur inmitten des Biosphärenreservat Schorfheide und bietet Ruhe und Erholung pur, sondern kann ab nächstem Jahr auch umweltbewusst erreicht werden.



Bisher war es fast nur mit dem eigenen Auto möglich, das Kleinod mitten im Wald zu erreichen oder die Anreise war mit vielem Umsteigen verbunden. Nun haben die jahrelangen Bemühungen von Hoteldirektor Christopher Haan endlich Erfolg. „Nach 10 Jahren bekommen wir direkt vor der Tür eine Bushaltestelle. Die Linie 509 kann dann also bald unsere Gäste direkt vom Bahnhof Hammelspring zu uns bringen und macht so die Anreise mit der Bahn reibungslos möglich“, freut sich der Hotelier. Auch können endlich die Azubis des Hotels, die meistens kein eigenes Auto besitzen, früh morgens zur Arbeit kommen. Ein Unterfangen, was bisher schwierig war und oft zur Folge hatte, dass die Auszubildenden an andere Hotels in der Umgebung, die besser zu erreichen waren, abgegeben werden mussten. Für die Gäste bedeutet es auch, mal schnell nach Templin auf einen Kaffee fahren zu können. Alles in allem eine Win-win-Situation, die das Hotel Döllnsee noch attraktiver macht. Als Sahnehäubchen kommen dann natürlich noch die gewohnten Annehmlichkeiten wie gemütliche Zimmer und Suiten, die Seesauna, die Schwimmhalle und die Restaurants „Cottage“ und „Bibliothek“ dazu, die regionale Wild- und Fleischgerichte servieren.



Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin;
Telefon: 039882 / 630; E-Mail: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de



Winter- auszeit

Foto: TMV, Gross



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und man weiß vom letzten Jahr, diese kann lang werden. Die Arbeitsbelastung zehrt an der Kraft, doch für lange Urlaube in warme Länder ist keine Zeit. Wir empfehlen deshalb, diesen Zeitraum in kleine Intervalle zu teilen und die außergewöhnliche Schönheit unserer deutschen Natur auch im Winter zu genießen. An attraktiven Kurztrips mangelt es jedenfalls nicht, ein paar besonders interessante Angebote möchten wir Ihnen einmal vorstellen:

Ein Urlaub oder Kurztrip an der See ist Entspannung für Körper und Geist – Wellness, Kuren und Auszeitmomente, um abzuschalten, Energie zu tanken, zu sich selbst zu kommen und dabei Alltag und Zeit zu vergessen. Das Rauschen der Wellen ist natürliche Meditation, die frische Seeluft wirkt befreiend und schenkt neue Kraft. Das ist Wellness an der Ostseeküste Mecklenburg. Das eigene Wohlbefinden zu steigern ist eine wichtige Form der Selbstfürsorge, die im Alltag oftmals zu kurz kommt. Bewusste Auszeiten fördern jedoch die körperliche, seelische und geistige Gesundheit und helfen, den Alltag gestärkt zu meistern. Die heilsame Ostseeluft, das Rauschen der Wellen, der warme Sand an den Füßen und der Blick in die Ferne wirken sich an der Ostseeküste Mecklenburg positiv auf das Allgemeinbefinden aus.

Seit 1793 in Heiligendamm das erste Seebad Deutschlands gegründet wurde, gilt die Ostseeküste als Kraftquelle für Körper und Seele. Heute lebt diese Tradition in den Ostseebädern fort. Therapiezentren, Reha- und Kurkliniken sowie Hotels mit Gesundheits- und Wellnessangeboten von höchstem Niveau bieten vielfältige Anwendungen. Von Ayurveda über wohltuende Thalasso-Therapien bis hin zu Lomi Lomi Massagen und ent-

spannendes Hamam-Bad, Yoga und Qi Gong am Strand – die Angebote der Gastgeber sind vielfältig.

Auch die Natur schafft beste Voraussetzungen für Erholung und Gesundheit: Die natürliche Umgebung und das milde Reizklima, geprägt von einer außerordentlich reinen Luft, hat eine therapeutische Wirkung auf Atemwegs-, Allergie- und Kreislauferkrankungen. Daher bieten sich an der Ostseeküste Mecklenburg unterschiedlichste Behandlungsmöglichkeiten an.

Eisbaden im Meer

Zugegeben, es gehört schon ein bisschen Überwindung dazu, wenn die Ostsee kälter wird und die Winterschwimmer ins eisige Wasser waten. Aber ist der Anfang erstmal gemacht, überkommt die hartgesottene Schwimmer eine Welle des Glücksgefühls, das sie nur allzu gern wieder erleben möchten. Immer mehr Einheimische und auch Gäste überwinden sich und gehen auch im Herbst und Winter in die kalten Wellen der Ostsee, um ihren Körper für kurze Zeit in das kühle Nass zu tauchen und dadurch neue Energie zu tanken.



gens für Wismar entworfene Weihnachtsbeleuchtung, bilden eine festliche Kulisse für das weihnachtliche Welterbe Wismar. So kann die Vorweihnachtszeit mit stimmungsvollen Veranstaltungen und vielen regionalen und skandinavischen Leckereien, Kunsthandwerk, Handgemachtem und Konzerten am Marktplatz, am Alten Hafen und in den Straßen der Altstadt beginnen.

Highlight für Eisbader: Nach den fulminanten Silvesterfeiern am Meer, heißt es in den Ostseebädern Boltenhagen und Kühlungsborn Anbaden am Neujahrstag = großes Neujahrsbaden am 01.01.2025. Beim letzten Neujahrsbaden im Ostseebad Boltenhagen am 01.01.2024 wagten sich 379 Mutige – viele von ihnen in bunten Kostümen – in die Ostsee. Für den 01.01.2025 lautet das Motto „Manege frei“. Damit ist das Neujahrsbaden auch ein Highlight für die vielen Schaulustigen. **Tipps fürs Eisbaden unter www.ostseeferien.de/eisbaden.**

Weihnachtszeit zwischen Sandstrand und Backsteingotik

In feierlichem Glanz strahlt die UNESCO-Altstadt Wismars in der Adventszeit. Das Rathaus ist hell erleuchtet, die farbenfrohen Giebelhäuser und der Wismarer Weihnachtsstern, eine ei-

Auszug Veranstaltungen
„Weihnachtliches Welterbe Wismar“:

- Eisbahn am Alten Hafen Wismar (01.11.2024 bis 16.02.2025)
- Sternewald Wismar am Alten Hafen Wismar (25.11.2024 bis 05.01.2025)
- NDR Vokalensemble – Weihnachtskonzert in Wismar, St.-Georgen-Kirche am 20.12.
- Festliche Orgelmusik am Altjahrsabend in der St.-Nikolai-Kirche (31.12.)

Alle Veranstaltungen unter www.wismar.de/weihnachten.

von Tina Feix ■

www.ostseeferien.de/winter



Ihr Lifestyle-Resort ★★★★★

SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE



schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu
uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel: +49 38827 8848-0



info@schwansee.de
www.schwansee.de



Nahe
Sehnsuchts-
orte



Nah und wunderbar

Blick über den Ruppiner See auf die Seepromenade von Neuruppin mit den Markanten Doppeltürmen der Klosterkirche St. Trinitatis.

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen ...“ stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Fontane (* 1819) sitzt auf dem hohen Sockel. Der dichtende Wanderer und ausgebildete Apotheker aus Neuruppin gehört wie Karl Friedrich Schinkel (* 1781) zu den großen Söhnen der Stadt im Norden Brandenburgs. Wer unterwegs ist, begegnet immer wieder dem Autor von Effi Briest, John Maynard, Herr von Ribbeck auf Ribbeck ... Im Mittelalter zählte Neuruppin zu den größten Städten der Mark Brandenburg, im 18. Jahrhundert wurde der Ort Garnisonstadt und brannte 1787 zu zwei Dritteln ab. Friedrich Wilhelm II. spendierte für den Wiederaufbau der Stadt eine Million Taler. Kaum zwanzig Jahre später war Neuruppin als moderne Stadt vom Reißbrett wieder entstanden. Die Stadt behielt diesen Charme und pflegt ihn noch

immer: Das rechtwinklige Netz von Straßen mit durchgängig zweigeschossigen Häusern im frühklassizistischen Stil ist geprägt durch eine kleinteilige Mischung von Wohnen, Handel, Dienstleistung, Handwerk und öffentlichen Einrichtungen. Wie geschaffen zum Bummeln. Wer durch die wohl „preußischste“ Stadt Brandenburgs spaziert, begegnet den beiden berühmtesten Söhnen Neuruppins immer wieder. Der Platz mit dem Fontane-Denkmal trägt heute seinen Namen. Traditionell findet hier alljährlich am 30. Dezember die Fontane-Ehrung statt. Das Geburtshaus des Schriftstellers in der Karl-Marx-Straße beherbergt auch heute noch eine Apotheke. Nur ein paar Schritte entfernt ist die gut sortierte und mehrfach mit dem deutschen



Winterlicher Spaziergang durch die Fontanestadt Neuruppin

Foto: Tourismus-Service Neuruppin



Der Pool unter freiem Himmel mit Blick auf den Ruppiner See – Wärme, Entlastung aller Muskeln und spürbare Vitalisierung

Foto: Resort Mark Brandenburg



Das Saunadeck der jodhaltige Naturheilssole des Resort Mark Brandenburg

Foto: Resort Mark Brandenburg

Buchhandlungspreis ausgezeichnete Buchhandlung, die den Namen Theodor Fontane trägt. Auf dem Platz hinter der heute als Kulturzentrum genutzten Pfarrkirche erinnert ein Denkmal an Karl Friedrich Schinkel. Das Elternhaus des späteren königlichen Architekten und Stadtplaners stand einst an dieser Stelle. Er verbrachte die ersten Jahre seines Lebens in Neuruppin, wo es kein von ihm entworfenes Gebäude gibt. Nur die weithin sichtbaren Doppeltürme der Klosterkirche St. Trinitatis wurden nach seinen Plänen aus dem Jahr 1834 restauriert. Die Türme können bei einer Nachtwanderung bestiegen werden. St. Trinitatis liegt an der neu gestalteten bummelfreundlichen Uferpromenade des Ruppiner Sees, der mit 14 Kilometern der längste See im Land Brandenburg ist. Hier wacht die 17 Meter hohe Stahlskulptur „Parzival am See“ des Künstlers Matthias Zágón.

In und um Neuruppin existiert ein Netz aus gut ausgedehnten Wander- und Radtouren. Theodor Fontane ist ein bewährter Reiseführer zu jeder Jahreszeit, er weist den Weg durch Landschaften und Dörfer, zu Schlössern und Landgasthöfen. Wer sie

auf den Spuren des Dichters durchstreift, landet immer wieder am Wasser, an Seen, Kanälen und Flüssen. Den Wegen des Schriftstellers zu folgen, ist noch immer ein großes Vergnügen und öffnet den Blick für die unberührte Natur dieser Region. Hier kann man durch einsame Wälder streifen und sich am Ufer stiller Seen ausruhen. Auch wer sich für Geschichte und Kultur interessiert, wird fündig: alte Stadtbefestigungen, beschauliche Kirchen, romantische Schlösser und beschauliche ehemalige Herrensitze erzählen von der Geschichte des Ruppiner Landes.

Nach so vielen Erkundungen und frischer Luft durchgefroren? Dann erwartet Neuruppin seine Gäste mit einem wärmenden Wohlfühlort: Am Ufer des Ruppiner Sees liegt die Fontane-Therme im Resort Mark Brandenburg, die von der 1.700 Metern tiefen rund 100.000 Jahre alten Naturheilssole gespeist wird. Die Fontane Quelle liefert reinste, jodhaltige Sole mit hohem Steinsalz- und Calciumsulfatgehalt – gelöst in nichts als Wasser aus dem Urmeer. Mit Deutschlands größter schwimmender Seesauna bietet die Neuruppiner Therme noch einen Superlativ. Ganz Mutige steigen nach der Sauna die Stufen in das kristallklare, erfrischende Wasser des Ruppiner Sees hinab und spüren das Kribbeln, das Körper und Geist belebt. Und danach eine Pause in einem der gemütlichen Ruheräume. Die Küche im Resort Mark Brandenburg ist bekannt dafür, dass ihre besten Produkte täglich frisch aus der Region Ruppín kommen.

Neuruppin verfügt über eine gute Verkehrsanbindung sowohl durch die Autobahn A 24 als auch durch den Prignitzexpress der Bahn, der im Stundentakt von Berlin nach Neuruppin verkehrt. Anregungen und nützliche Tipps für Besucher haben die freundlichen Damen und Herren vom Neuruppiner Tourismus-Service direkt am Bahnhof Rheinsberger Tor sowie das Internetportal der Fontanestadt.

von Brigitte Menge ■

- www.neuruppin.de
- www.ruppiner-seenland.de
- www.resort-mark-brandenburg.de/fontane-therme

Ein silbernes Juwel auf See



„Good Morning Mr. Rausch“, mein freundlich-fröhlicher Butler kommt mir strahlend auf dem Kabinenflur entgegen. „Welcome on board“. Es wird nicht der letzte Champagner auf der Reise sein, wie schön. Der Service ist unglaublich gut. Stellen Sie sich vor, Sie dürften sich für die Servicewüste Deutschland den perfekten Service wünschen. Kommen Sie auf die Silver Ray! Freundlichkeit, Perfektion und zudem noch viel Zeit, um den Gästen das traumhafte Wohlgefühl zu bieten.

Das Routing startet von Piräus, dem Hafen von Athen, über Nafplio, Mykonos, Rhodos mit Abstecher in die Türkei mit den Häfen Kusadasi und Bodrum, bevor es über Santorini und Kreta wieder nach Athen geht. Gerüchteweise verlassen einige Gäste das Schiff nicht überall. Warum? Wegen des großzügigen Platzes überall an Bord sowie dem Luxus-Food & Beverage jederzeit. Manchmal hatte ich das Gefühl, als wenn ich der einzige Gast (von 760 Gästen) bin, während ich auf den breiten Gängen schlenderte. „Habe ich vergessen, das Schiff zu verlassen?“ Leichte Panik beschleicht mich, denn das bekannte ungeliebte Gedränge und Geschiebe an Bord der großen Schiffe gibt es hier nicht. Welch ein schönes Gefühl – Platz & Raum. Tenderboot-Tickets, Wartezeiten oder andere Urlaubs-Zeit-Fresser; so etwas gibt es an Bord nicht.

Kennen Sie Nafplio? Wenn nicht, dann sitzen wir im gleichen Boot. Nicht oft angefahren, macht es den kleinen süßen Ort zu einem Geheimtipp. Kleine malerische Gassen mit vielen Geschäften und Restaurants prägen Nafplio. Trotzdem eine Ruhe und Entspannung dort, die man in anderen griechischen Destinationen vergeblich sucht, wie z. B. auf Mykonos. Aber! Was

ich an Mykonos liebe, es bietet für jeden Urlaubsgast ein Wohlgefühl. Die Preise im Vergleich zu Deutschland - das bezieht sich auf die ganze Mittelmeer-Reise – sind attraktiver denn je. Zurück zur magischen Insel, die bei Tag und Nacht eine eigene Reise wert ist. Durch die schmalen Gassen mit den typischen weißen Häusern schlendern, einen Kaffee zu trinken und die Internationalität spüren, auch gut shoppen zu fairen Preisen. Das alles ist Mykonos. Ein Restaurant-Tipp soll auch nicht fehlen. Das Restaurant KAVOS, Old Town, Mykonos-Stadt. Am Wasser gelegen mit Blick auf die Stadt. Für 70 Euro (Kilopreis) bekommt man einen frischen Fisch, am Tisch filetiert mit Beilagen.

Der Kapitän der Silver Ray, ein sehr sympathischer Italiener, kündigt den nächsten Hafen an. Rhodos. Zu Studentenzeiten war ich mal auf Rhodos, jedoch sieht es in Rhodos Stadt noch so aus wie früher. Nächste Station: Kusadasi. Shopping, Shopping in der von mir liebevoll „Fake-City“ genannten Stadt. Natürlich sind wir nach Ephesus gefahren, zumal die Ruinen nach dem bekanntesten Bier Efes benannt wurden – ach, das war umgekehrt. Nächster Stopp: Bodrum. Dort war ich vor vielen Jahren



schon einmal auf einer Cruise mit einem Luxusschiff und freute mich auf die Rückkehr. Die schöne Stadt Bodrum mit seinen engen Straßen ist ein Erlebnis. Ausfahrten mit Schiffen schönster klassischer Bauarten laden ein, die Küste zu erkunden. Mittags sind wir zurück zum Schiff, um uns auf der schattigen Terrasse im Restaurant verwöhnen zu lassen. Obwohl es eine unermesslich große Auswahl an erlesenen Speisen gibt, muss man hier an Bord nicht zunehmen. Sushi- und Sashimi Variationen, köstliche Salate oder warme gesunde Speisen, ein Gourmet-Traum. Stets wurden wir liebevoll begrüßt und verwöhnt. Man spürt die Zeit, die sich die Crew für ihre Gäste nimmt.

Auf nach Santorini, eine meiner Lieblingsinseln, von der man vom Schiff aus, einen traumhaften Blick hat, da alle Kreuzfahrtschiffe auf Reede liegen, da es keinen Pier dort gibt. Leider ist man dort als Schiff nie allein. Wir hatten „Glück“, da es nur vier Schiffe mit einer gegoogelten Kapazität von ca. 10.000 Passagieren waren. Die Schlangen an der Seilbahn, die bequem nach oben führt, sind lang, sehr lang. Oben angekommen, ist es nur traumhaft; der Blick und das Ambiente.

Der letzte Hafen auf der Reise war Kreta, und für meine Geschichte eine wunderbare Klammer, um die Silver Ray erneut einzubinden und ein paar Worte zu dem großen Infinity Pool zu sagen. Auch hier ist genügend Platz und eine schöne Bar mit Signature Drinks, z.B. den berühmten Painkiller der Soggy Dollar Bar auf der Karibikinsel Jost van Dyke. Wenn man eine Kategorie „Schönster Pool an Bord“ vergeben würde, dieser würde mit Abstand gewinnen. Vielleicht auch wehmütig, weil am nächsten Tag in Athen das Ende dieser Reise war, stellten wir uns die Frage: „Warum nicht einen Relax Day an Bord machen?“ „Yes, we can“. Da bei SILVERSEA Food & Beverage (fast) alles inkludiert ist, habe ich keinen Cent darüber hinaus bezahlt. Eine neue „Wow“ Erfahrung nach über 30 Kreuzfahrten.

Aus einer Märchenwelt dann zurück in das wirkliche Leben. Das Schlaraffenland und den Butler hätte ich gern mitgenommen.

von Conrad Rausch ■

www.silversea.com



Mit 5 Sternen ausgezeichnet

Das Resort schlossgut gross schwansee am unberührten mecklenburgischen Ostseestrand unweit von Lübeck wurde nun mit 5 Sternen ausgezeichnet. Längst ist das Gutsgelände keine versteckte Perle mehr. Es ist Janet Schroeder in den letzten 5 Jahren, seitdem sie das Schlossgut leitet, eindrucksvoll gelungen, ein lebendiges Juwel an der Ostsee zu erschaffen.

Gemeinsam mit einem sehr motivierten Team gelingt es Janet Schroeder stets mit ihrer liebevollen, persönlichen Art, das Hotel zu führen und einen magischen Ort zu erschaffen. Die Anerkennung als 5-Sterne-Hotel bestätigt das hohe Niveau des schlossgut gross schwansee in Bereichen wie erstklassigem Service, stilvollem Ambiente und exklusiver Kulinarik. Mit viel Liebe zum Detail und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Gäste wurde das Serviceangebot kontinuierlich erweitert. Die Kombination aus historischem Charme und modernem Luxus schafft eine einladende Atmosphäre, in der sich die Gäste rundum wohlfühlen. Die Auszeichnung basiert auf einem umfassenden Kriterienkatalog, der verschiedene Aspekte des Hotelbetriebs bewertet. Hierzu zählen unter anderem die Ausstattung, der Service, das gastronomische Angebot und die allgemeine Gästebetreuung. Insgesamt verfügt das Hotel über 63 Hotelzimmer und Suiten. 10 luxuriös und individuell eingerichtete Zimmer befinden sich im Schloss und 53 lifestyle Zimmer und Suiten im modernen Parkgebäude. Im letzten Jahr wurden die Suiten neu ausgestattet, wohlige Bade-



Janet Schroeder

Fotos: Resort schlossgut gross schwansee

wannen sorgen für erholsame Entspannung. Neben warmen Farbnuancen gab es auch neue Möbel, Gardinen und Teppiche; so wurde ein außergewöhnliches Ambiente geschaffen, das zum Erholen und Genießen in naturbelassener Umgebung an der Ostsee einlädt. Auch neue Bio-zertifizierte Bettwäsche ergänzt die nachhaltige Ausrichtung und „bietet einen erholsamen naturverbundenen Schlafkomfort“, so Janet Schroeder. Das Herzstück des Schlossguts bildet das klassizistische Gutsgebäude aus dem Jahr 1745. Als elegantes 5-Sterne-Hotel verzaubert es seine Gäste mit historischem Flair, raffinierter Kulinarik und einem ausgewählten Wellness-Angebot.

Übrigens: Anlässlich der besonderen 5-Sterne-Auszeichnung gibt es bis zum 31.12.24 mit dem Rabattcode „STERNE“ 5 % Rabatt auf die nächste Buchung.

von Marie Weiß ■

www.schwansee.de/hotel.html

Winterlicher Glamour

Als Österreichs einziges 5-Sterne-Superior-Resort mit insgesamt 7 Gault Millau Hauben in zwei erlesenen Restaurant-Konzepten steht das Gourmet & Relax Resort TROFANA ROYAL Resort für unvergleichlichen Luxus, herausragende Kulinarik und eine exklusive Atmosphäre inmitten einer der renommiertesten Wintersportdestinationen Europas. Zudem hat sich das gerade mit dem MICHELIN Key ausgezeichnete Resort als bekanntes Hideaway im Winterparadies etabliert.

Das TROFANA ROYAL liegt nur wenige Schritte von der Silvrettabahn entfernt, die den direkten Zugang zum Skigebiet Ischgl-Samnaun bietet. Dieses Skigebiet zählt mit seinen 46 hochmodernen Bergbahnen und 239 Pistenkilometern zu den Besten Europas. Dank seiner Schneesicherheit von Ende November bis Anfang Mai ist es ein Magnet für Wintersportler aus dem In- und Ausland. Die atemberaubende hochalpine Kulisse und die Vielfalt an Pisten für jedes Level machen Ischgl-Samnaun zu einem Skigebiet der Extraklasse.

Royal Way: Eine neue Dimension des Luxus

Mit dem Konzept des „Royal Way“ hat sich das Resort als führender exklusiver Treffpunkt für Winter de Luxe etabliert. Die Philosophie des Hotels, höchsten Komfort mit zeitgemäßem Luxus zu verbinden, spiegelt sich in jedem Detail wider. Die Gäste genießen luxuriöse Zimmer und Suiten, die lifestylige Ausstattung mit traditionellem Charme vereinen.

Die kulinarische Gourmetreise im TROFANA ROYAL setzt Maßstäbe. Das Resort führt zwei herausragende Gourmet-Konzepte: das mit 4 Gault Millau Hauben ausgezeichnete „Fine Di-

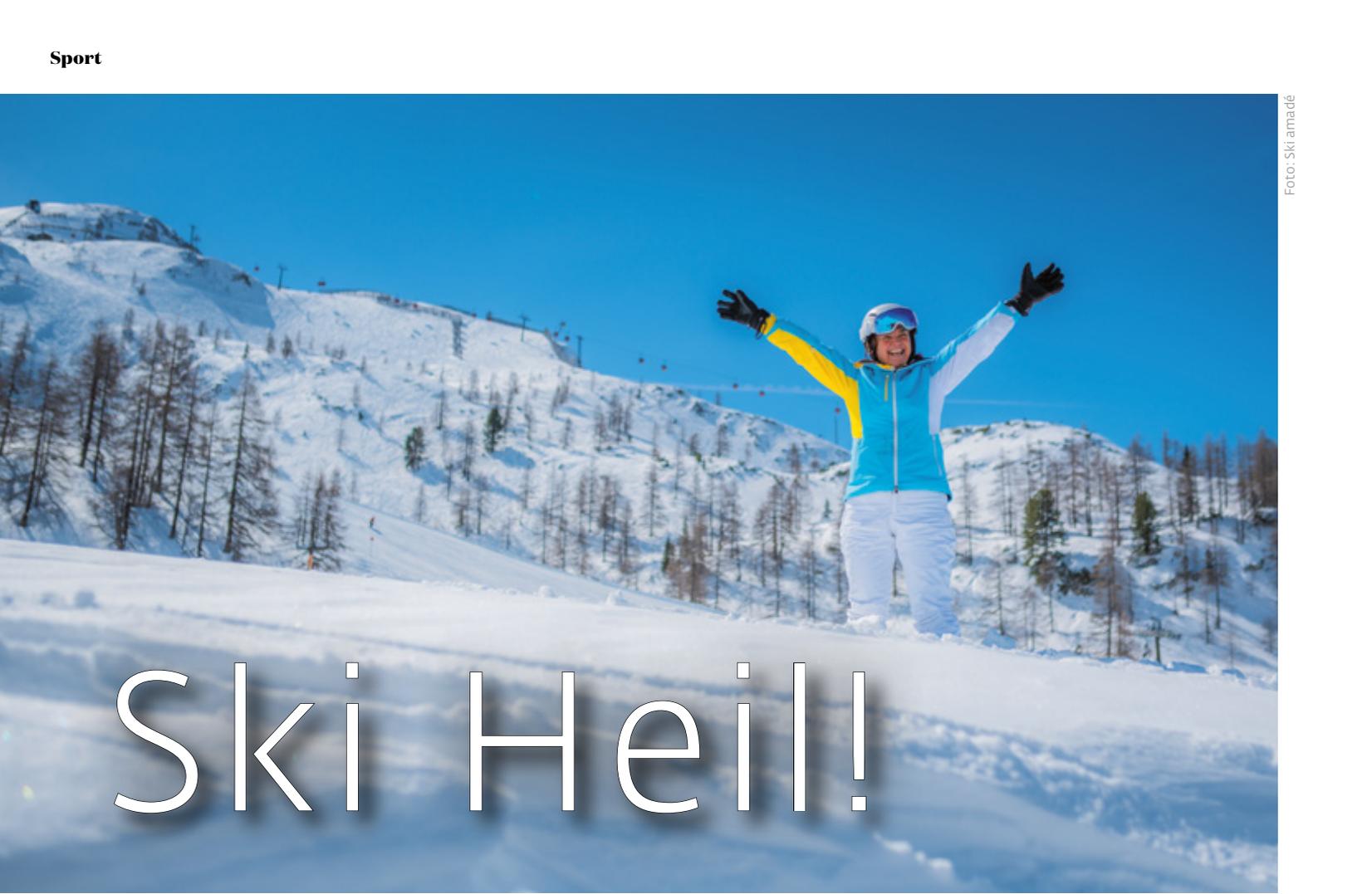
ning“, eine meisterhafte Kombination aus regionaler Tradition und internationaler Raffinesse sowie die ebenfalls ausgezeichnete „À la Carte Gourmetküche“ mit 3 Gault Millau Hauben. Haubenkoch Martin Sieberer und sein Küchenteam zelebrieren à la Carte regionale Spezialitäten auf höchstem Niveau mit feinsten lokalen Komponenten. Diese beiden Restaurant-Variationen stehen beispielhaft für die kulinarische Exzellenz, die den Gästen geboten wird. Ergänzt wird das Gourmet-Erlebnis durch eine umfangreiche Weinauswahl und einem aufmerksamen, erstklassigen Service.

Entspannung und Wellness: Ein Refugium der Ruhe

Für Gäste, die exklusive Entspannung suchen, verwöhnt das TROFANA ROYAL mit einer beeindruckende SPA- und Wellnesslandschaft auf über 2.500 Quadratmetern. Der Indoorpool lädt zum Verweilen ein, während die Eisgrotte, die Trockensalz-Sauna und die Kräutersauna wohltuende Erholung garantieren. Umrahmt wird das Angebot durch eine Vielzahl an individuell gestalteten Behandlungen und Retreats.

www.trofana-royal.at





Ski Heil!

Österreichs größtes Skivergnügen rollt den weißen Teppich für die neue Wintersaison 2024/2025 aus. Mit maßgeschneiderten Angeboten, coolen SNOW Events, einem Genuss-Jubiläum sowie neuen Liftanlagen beginnen die Skigebiete die neue Saison.

Mit zahlreichen Neuigkeiten und Angeboten starten die fünf Ski amadé Regionen. Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und das Großarlal in die Wintersaison 2024/25. Mit nur einem Skipass stehen bis zu 760 Pistenkilometer, 270 moderne Lifte und 356 bestens präparierte Pisten mit beeindruckenden Bergpanoramen und vielfältigen Einkehrmöglichkeiten zur Auswahl. Diese Saison neu: Mit Best Learn2Ski amadé haben Skifahrer sämtlicher Altersgruppen und Könnernstufen zertifizierte Profis als Lehrer. Das neue Zertifikat zeichnet geprüfte Skischulen aus und sorgt neben bester individueller Betreuung für garantierte Verbesserungs- und Erfolgserlebnisse. Von Kids, die erste Schwünge lernen über Teens, die Action suchen bis hin zu Best Agern, die eine sportliche Herausforderung wollen.

Events und Genuss

Sekt Austria zieht es dorthin, wo im Winter die Herzen der skifahrenden Genussmenschen höherschlagen – in den Schnee! Von 09. bis zum 10. März 2025 dürfen sich Schaumweinliebhaber*innen auf eine prickelnde Vielfalt der besten Produzent*innen des Landes in der Region Hochkönig freuen. Im Rahmen einer Sekt-Rallye kann an verschiedenen Stationen die Vielfalt von Sekt Austria verkostet werden und für noch mehr Spaß gibt es einen Sammelpass, mit dem man tolle Preise gewinnen kann, wenn alle Stationen besucht wurden. Die Ski- und Weingenußwoche finden vom 15. bis 22.

März 2025 aus. Dort verwandeln sich die Skihütten und Restaurants in kulinarische Bühnen. Besonders auf den Partnerhütten erwartet alle Feinschmecker ein kulinarisches Erlebnis mit Weinverkostungen und einem besonderen Rahmenprogramm. Beim „Gondeldinner“ im Großarlal sowie Hochkönig genießt man ein 5-Gänge-Menü in luftigen Höhen. Einen Überblick aller Events unter: www.skiamade.com.

Top-Stars messen sich bei Weltcups

Die Salzburger Sportwelt trägt den Skiweltcup Damen Nachtslalom in Flachau (14. Januar 2025) aus – ein echtes Flutlicht-Spektakel. Genauso wie der Nachtslalom und Nachtrienenslalom der Herren in Schladming-Dachstein, die am 28./ 29. Januar 2025 stattfinden. Der Skicross Weltcup gastiert auf der Reiteralm (16./17. Januar 2025), hinzu kommt der Snowboard Weltcup in der Region Gastein am 14./15. Januar 2025 mit den besten Snowboardern der Welt.

Unter dem Sternenzelt

Ein absolutes Highlight ist das Vollmond Dinner in Gastein. Termine dafür: 16.12.; in 2025: 13.01.; 11.02.; 13.02.; 13.03.; 15.03. und 13.04. Umgeben von schneebedeckten Gipfeln sorgt ein erstklassiges 5-Gänge Menü mit Zutaten aus der Region für kulinarischen Genuss auf 1.590 Höhenmetern, hoch über Bad Gastein. Die Gerichte dampfen in der kalten, klaren Luft, Wein

Vollmond Dinner
in Gastein

Sportlicher Saisonstart in Sölden und Gurgl

Am hinteren Ende des Ötztales thront eines der besten, schneesichersten Skigebiete der Alpen. Obergurgl-Hochgurgl bezieht seine Strahlkraft aus sonnigen Pisten, modernen Bergbahnen ohne Wartezeiten und attraktiven Skipasstarifen. Als eines der ersten Nicht-Gletscherskigebiete Tirols hat Obergurgl-Hochgurgl bereits Mitte November seine Lifte und Pisten geöffnet. Die Höhenlage (1.800 bis 3.030 m) ermöglicht eine lange Skisaison bis Ende April.

Eisige Kunst in der Silvretta Arena

und aromatische Heißgetränke runden die Menüfolge perfekt ab. Rund um die lange Tafel werden Fackeln entzündet, und plötzlich ist er da: der Ehrengast der Veranstaltung. Zum Greifen nah wirkt der Mond, wenn er hinter den Gipfeln der majestätischen Gasteiner Berge hervorlugt. Wer in Gastein ist, muss auch eine der Thermen besucht haben. Das warme Thermalwasser revitalisiert Körper und Geist, während exklusive Wellnessangebote für pure Erholung sorgen. Eine Möglichkeit einen herrlichen Tag in Gastein zu verbringen, ist es auch, die verschneite Landschaft auf Schneeschuhen oder bei einer Winterwanderung durch den verschneiten Wald zu erkunden. Oder wie wäre es mit einer romantischen Pferdeschlittenfahrt? Ein etwas rasanterer Weg ist das Nachtrodeln.

Vom 4. bis zum 11. Januar 2025 kann man beeindruckende Kunst mitten im Schnee bei dem jährlichen Schneeskulpturen-Wettbewerb in Ischgl erleben. Im Herzen der Silvretta Arena verwandeln talentierte Künstler aus der ganzen Welt den Schnee in atemberaubende Meisterwerke. Seit über 30 Jahren begeistert das Kunstprojekt „Formen in Weiss“ die Besucher, indem riesige Skulpturen bis zu sieben Meter Höhe geschaffen werden. Über fünf Tage erstreckt sich dieser kreative Prozess, in dem die Künstler ihre visionären Entwürfe in der majestätischen Bergkulisse des Paznaun lebendig werden lassen. Die Schneesicherheit der Silvretta Arena garantiert, dass diese eisigen Kunstwerke lange erhalten bleiben.

von Christian Achmann ■

The Royal Way for WINTER.

EIN HAUS, DAS IHNEN EIN WINTER-
ERLEBNIS DER EXTRAKLASSE OFFERIERT.

First Class Lage: Das grenzüberschreitende
Skigebiet Ischgl-Samnaun ist die Region
mit Schneesicherheit von November bis Mai.
Ein Grand Resort für passionierte Wintersportler,
Wellnessliebhaber & Gourmets, die gehobenes
Savoir-vivre lieben.

TROFANA ROYAL
★★★★★
SUPERIOR
GOURMET & RELAX RESORT



Familie von der Thannen
trofana-royal.at



Auf knirschenden Pfoten

Zum Adventsanfang packt die Susanne Genzel Koffer. Isolierende Pullis müssen rein, dicke Socken auch und die guten, derben Schuhe, die nicht so schnell kaputtgehen. Ein ganzer Berg Klamotten allein, der ihr und der bald sechsjährigen Tochter Maila im kalten schwedischen Winter einen viellagigen Zwiebel-Look ermöglicht. Und dann soll ja auch noch das Equipment für die Hunde mit!

Am 14. Dezember muss alles fertig sein. Dann startet die Berlinerin Susanne Genzel mit Kind und den Familienhuskys Sky (13) und Silver (9) im Auto von Niederschönhausen aus gen Norden, wo sie gemeinsam für viele Wochen in Haus und Hof eines Freundes einziehen. Jörg, der eigentlich in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause ist, besitzt zwei urigtypische rote Häuschen in bester Bautradition Schwedens ... und dazu selbst 16 Schlittenhunde, für deren Training ihm die Hilfe der Pankowerin sehr willkommen ist. Über die letzten Wochen haben sie schon gemeinsam in norddeutschen Gefilden trainiert: bei dem hiesigen Wetter mit angeschirrten Wagen statt Schlitten. In Schweden nun soll es aber endlich auf die Kufen gehen. Und das nicht zum ersten Mal für Susanne Genzel. Sie ist Musherin, Hundeschlittenführerin also.

Bike-Jöring in Brandenburg

„Ich erinnere mich, dass ich eigentlich schon immer Huskys haben wollte“, sagt die 42-Jährige, die im Berliner Berufsleben in der Luftsicherheit tätig

ist, früher in Tegel, jetzt längst am BER. „Als ich aus meinem Elternhaus in Wilhelmsruh ausgezogen war, holte ich einen Hund aus dem Tierschutz, das war ein Streuner, ein Mischling.“ Mit Husky Nero, der heute 21 wäre, erfüllte sie dann endlich ihren Traum. „Mir war wichtig, dass ich mit einem solchen aktiven Hund auch Sport machen kann. Angefangen haben wir mit Bike-Jöring.“ Bei dieser aus Skandinavien stammenden Sportart wird der Vierbeiner vor ein Fahrrad gespannt, um dieses zu ziehen. „Das wird der Natur der Huskys sehr gerecht“, erklärt die Tierfreundin. Ihr neues Hobby begann sie mit einer Gruppe Gleichgesinnter in den brandenburgischen Wäldern auszuüben: „Weicher Waldboden ist ideal für die Pfoten!“ – und für die Menschen im Sattel genauso perfekt als Fitnessstudio geeignet. „Ich habe Unterschenkel wie ein Fußballer“, lacht Susanne Genzel.

Hundegesundheit im Fokus

2015 urlaubte sie zum ersten Mal in Schweden, und zwar gleich in Kiruna in der bitteren Kälte unter dem Nordlicht.



Susanne Genzel Koffer

Foto: privat

Foto: Inka Thaysen



Damals begleiteten sie der schon ältere Nero und der seinerzeit junge Sky ... und Susanne Genzel stand zum ersten Mal in einer so magischen Winterwelt auf dem Hundeschlitten. „Es war unglaublich“, beschreibt die Berlinerin ihre Eindrücke, „diese Bilderbuch-Natur um dich rum. Und du hörst nichts ... nur das Hecheln der Hunde und das Knirschen des Schnees unter ihren Pfoten.“ So war es endgültig um sie geschehen. Seither reist sie mindestens einmal im Jahr an verschiedene schwedische Orte, an denen Rennen stattfinden. „Bei uns steht der Hund – und steht sein Wohlbefinden – immer im Mittelpunkt“, betont sie. „Jörg hat ein Rennen auch schon mal abgebrochen zugunsten seiner Hunde.“ Sie kraut Silver hinterm Ohr. Die Hündin wurde in Serbien aus einer Tötungsstation gerettet. Jetzt – im höheren Alter – schiebt sie mit Kumpel Sky gern eine ruhigere Kugel.

Ein Leben für die Huskys

Auch in Schweden werden die beiden Pankower Huskys diesen Winter nur ‚Zaungäste‘ beim Rennen sein, während Frauchen die Leinen junger, fitter Artgenossen in die Hand nimmt und ihrer Sehnsucht frönt. Ob sie auch schon ans Auswandern gedacht hat? „Ja, aber das erfordert viel Mut, den ich erst mal aufbringen müsste.“ Vielleicht ... Eines Tages. Huskys aber will sie immer haben, sagt sie. Das ist so klar wie eine klirrend-kalte skandinavische Nacht.

von Inka Thaysen ■

Unsere Publik

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten
Donnerstag im Monat

Auflage 50.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges
Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400
Auslagestellen in
Reinickendorf und
näheren Umgebung

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung



Weddinger Allgemeine Zeitung Lokalzeitung für Wedding

monatlich – jeden letzten
Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges
Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu
100 Auslagestellen
in Wedding

top magazin

BERLIN



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung im
Großraum Berlin,
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb

top magazin

BRANDENBURG
POTSDAM



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in
Brandenburg/
Potsdam, im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb

HANDWERK



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift
der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle
Handwerksbetriebe
in Berlin

hogaAKTIV



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel-
und Gastronomieverbands
Berlin

11 Ausgaben jährlich
davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an
alle Mitglieder,
Hotels, Restaurants
und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten
Umgebung, Post-
vertrieb



FRIEDA Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an ca. 100
Auslagestellen in
Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg Das Magazin der Metropolregion

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung im
Großraum Hamburg,
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft monatlich – 10 Ausgaben jährlich

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände



Abendmagazin Presseball Sonderproduktion zum Berliner Presseball 2024

Auflage 1.500 Exemplare Print
Format DIN A 4, 210 x 297 mm
Umfang 36 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung am Abend
des Balls (27.01.24),
Postversand und
digital als PDF



Abendmagazin LöwenHerzGala Sonderproduktion zur Gala der Lions Berlin

Auflage 1.500 Exemplare Print
Format DIN A 4, 210 x 297 mm
Umfang 36 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung am Abend
der Gala (26.02.24),
Postversand und
digital als PDF

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Jetzt
Mediadaten
anfordern!

Sieht so aus und schmeckt so

Der kleine verträumte Ort Neuzelle im Osten von Brandenburg hat in jüngster Zeit einen ungewöhnlichen Besucheransturm zu verzeichnen. Ein Grund könnte die kleine Sensation Bierpulver aus der Klosterbrauerei sein.

Neuzelle ist zwar schon lange ein touristischer Anziehungspunkt durch das im 13. Jahrhundert gegründete Kloster-Ensemble mit dem mittelalterlichen Stiftsgebäude, der prunkvollen Barock-Kirche und dem eindrucksvollen Klostergarten, doch nun geben sich Journalisten, Brauereivertreter und Biertrinker aus aller Welt in der benachbarten Klosterbrauerei die Klinke in die Hand. Denn hier hat sich eine Revolution angebahnt, die sich inzwischen weltweit herumgesprochen hat. Die Klosterbrauerei ist der Geburtsort, um aus einem Pulver mit Wasser aufgegossen gut schmeckendes Bier herzustellen, sozusagen das trockenste Bier weltweit. Die Klosterbrauerei Neuzelle schaffte es schon

einmal über mehrere Jahre allerdings ungewollt in die Schlagzeilen. Die Geschäftsführer der Klosterbrauerei, Vater Helmut und Sohn Stefan Fritsche, mussten sich der bürokratischen Übergriffe von Beamten der Landesregierung Brandenburg erwehren. Der Streitpunkt war ihr gebrautes Schwarzbier „Schwarzer Abt“ mit einem Zuckerzusatz. Es sollte nicht mehr den Namen Bier tragen dürfen, weil es angeblich gegen Regeln der Bierherstellung verstoße und den Verbraucher täusche. Doch die Unternehmer Fritsche ließen sich nicht so einfach einschüchtern. Sie zogen schließlich vor das Oberste Verwaltungsgericht in Leipzig und Stefan Fritsche kann sich noch gut an den Richterspruch aus höchster Instanz zu ihrem Schwarzbier erinnern, gerichtet an das Brandenburger Ministe-



Geschäftsführer Stefan Fritsche mit dem Bierpulver aus Neuzelle

rium: „Es sieht aus wie Bier, schmeckt wie Bier, riecht wie Bier, wirkt wie Bier... Wenn das jetzt nicht Bier heißen würde, wäre es doch eine viel größere Täuschung des Verbrauchers.“ Eine Brauerei muss das machen dürfen, was in einem gesetzlichen Rahmen möglich ist, der Staat kann keine Rezepturvorschläge machen, so der endgültige richterliche Bescheid. Das Schwarzbier aus der Klosterbrauerei heißt weiterhin Schwarzbier.

Neben dieser Absegnung des Schwarzbieres vor dem Bundesverwaltungsgericht holte dann Stefan Fritsche mit seinen pfiffigen Mitarbeitern auch tatsächlich den Segen für eine Flasche „Schwarzer Abt“ vom Papst in Rom ein. Ein Team der Klosterbrauerei nahm am 14. Mai 2014 an der Generalaudienz auf

dem Petersplatz teil. Die gesegnete Flasche hängt beim Brauen immer über dem aktuellen Sud und wird auch täglich „eingetunkt“.

Auch Dank der Segnungen hat sich die Klosterbrauerei gut entwickelt. „Etwa 90 Prozent unserer Produkte entsprechen nicht dem Reinheitsgebot“, so Stefan Fritsche. Die Produkt-Palette ist gewachsen und zeigt kreatives Herangehen, ob bei Kirsch-, Spargel-, Apfel- oder sogar Bade-Bier. „Viele haben unser Projekt kritisch gesehen, wir waren für sie die Bierpanscher, die mit dem Bier Schindluder betreiben. Doch mittlerweile werden wir immer öfter auch von den deutschen Kollegen besucht und hin und wieder sogar kopiert.“

42 Sorten gibt es heute und jede zehnte Flasche aus Neuzelle geht in den Export in alle Welt.

Wer so kreativ eine Brauerei führt, über einen starken Willen verfügt und innovativ agiert, der schafft es auch, mit einem Produkt disruptiv zu sein, also den Markt sinnbildlich auf den Kopf zu stellen. Der Bierexport der Brauerei nach Asien und die USA erforderte schwere Container für Flaschen und Kästen, die Übersee-Container können außerdem nicht vollgepackt werden. „Da kann man schon mal auf die Idee kommen, vielleicht Bier in Pulverform zu produzieren, das dann erst am Zielort mit Wasser aufgefüllt wird“, erklärt Stefan Fritsche. Viele altgediente Brauer meinten sofort, das funktioniert nicht, das könne man nicht ma-

chen. „Aber ich bin kein Braumeister, sondern Unternehmer und überlegte – vielleicht geht es doch...“ Der Zeitpunkt war das für viele Betriebe schwierige Jahr 2022, als die Corona-Maßnahmen herrschten und als die Betriebskosten für Energie zu explodieren drohten. Forschungsgelder von 300.000 Euro vom Land Brandenburg gaben dann den Bierbauern in Neuzelle Rückenwind, um das erste Bierpulver zu entwickeln.

„Im Februar 2023 war die erste Charge des Bierpulvers fertig und wir stellen unser Ergebnis im März in Berlin einigen Pressevertretern vor. Das Pulver im Wasser verrührt sah aus wie Bier, hatte Schaum, schmeckte wie Bier, allerdings alkoholfrei“, erinnerte sich Stefan Fritsche. Das war der Startschuss für die Medien aus allen Kontinenten. Brauer Fritsche wurde vom Medien-Unternehmen Daily Mail nach London eingeladen. Die

Briten vergleichen das Bierpulver-Bier mit dem britischen Ale und fanden sogar, es schmecke besser als ihr Bier vor Ort.

Viel Rückenwind gab es für das Projekt auch durch die gute Öko-Bilanz der Bierpulver-Produktion: Einsparungen bei Energie, Wasser, kein Glas für Flaschen und keine Plastik für Bierkästen. Ein passender Wunsch-Investor hat sich zwar noch nicht gefunden, aber nun startet die Klosterbrauerei selbst die Produktion in kleinen Schritten. Bereits hunderte Kunden aus allen Ländern weltweit haben Interesse angemeldet. Die ersten Chargen Bierpulver sind in drei Ländern Europas produziert und wurden bereits ausgeliefert. „Das Bierpulver macht der eigenen Bier-Produktion von Neuzeller Klosterbräu keine Konkurrenz“, ist sich Stefan Fritsche sicher. Aber es schafft die Möglichkeit für eigene Kreationen, ohne Braumeister zu sein - gerade weltweit,

zum Beispiel mit besonders sauberem Wasser aus Grönland oder im Himalaya sogar noch schmackhafter. Der Anfang ist gemacht, den internationalen Biermarkt aufzumischen.

Besucher von Neuzelle können ihre Besichtigung der Klosteranlage mit einem kleinen Rundgang durch die klösterlichen Gemäuer der Brauerei fortsetzen - täglich ab 13 Uhr auch ohne Anmeldung. Der Besucher läuft auf knarrenden Holzdielen, riecht das Bier und ihm wird eine einhundertjährige Malzmühle mit Transmissionsriemen als Antrieb präsentiert. Im Klosterladen sind alle Sorten Bier und Limonade aus der Klosterbrauerei vertreten – das Bier Pulver ist sicher auch bald im Angebot.

von Ronald Keusch ■

www.klosterbrauerei.com

Das trockenste Bier der Welt:
Bierpulver aus Neuzelle



Lorenz Adlon mit neuer Besetzung



Foto: Hotel Adlon Kempinski

Jonas Zörner: 2022 Berliner Meisterkoch – nun neuer Küchenchef im Lorenz Adlon

Feinschmecker und Liebhaber des vielfach prämierten Gourmetrestaurants Lorenz Adlon Esszimmer können beruhigt aufatmen, denn mit dem ambitionierten Kreativkoch Jonas Zörner führte die Suche nach einem Nachfolger für Reto Brändli zu einem neuen und erstmals gebürtigen Berliner Küchenchef für das Genuss-Juwel. Zörner absolvierte seine Ausbildung im Berliner Zwei-Sterne-Restaurant Facil, arbeitete als Küchenchef im GOLTET über den Dächern der Hauptstadt. Bereits seit 2021 konnte er seinen Michelin-Stern hier jährlich bestätigen, wurde 2022 zum Berliner Meisterkoch gekürt und im selben Jahr vom Fachmagazin Der Feinschmecker zum Aufsteiger

des Jahres nominiert. Die Gäste dürfen sich ab dem 12. Februar 2025 auf neue kulinarische Höhenflüge mit Jonas Zörner im luxuriösen Adlon-Ambiente freuen.

www.kempinski.com/de/hotel-adlon

Top-Adresse für Genussmenschen

Käsemeister Sébastien Gorius, dessen Schöneberger Restaurant mit dem dazugehörigen Feinkostgeschäft La Cantine d'Augusta eine Top-Adresse für Genussmenschen ist, hat nun in der Charlottenburger Carmerstraße 8 eine Dependence eröffnet: die Augusta am Savignyplatz. Gut 80 Käsesorten kann man hier entdecken – vor allem Bauern- und Rohmilchkäse. Sie kommen vor allem aus kleinen französischen Käsereien. Auf 135 qm prägt eine imposante Käsetheke mit einer Länge von fünf Metern den Raum. Den Genuss perfekt machen die rund 400 Weine. Ergänzt wird die Auswahl durch Gerichte, die zum Mitnehmen und zum Lunch vor Ort frisch zubereitet werden – wie Quiches, Käse- und Wurstplatten, Sandwiches sowie zusätzlich Raclette während der kalten Jahreszeit.

www.cantineaugusta.com



Foto: Julia Berger

Fachleute für Genüsse aus Frankreich: Sébastien Gorius (re.) und Philippe Régnier

Genuss-Zeit

Limitierter Likör

Premierenstimmung in der Kreuzberger Manufaktur: Sternekoch Tim Raue und das Mampe-Team füllten Ende Oktober den „Citrus Blast Blossom“ Likör in eine von Katharina Raue designte Flasche ab. Tim Raue, der Meister der Aromen-Achterbahn, lässt knackige Zitrusfrische auf würzige Gewürznoten wie Ingwer und Koriander treffen, handgemacht mit besten Biozutaten, ohne künstliche Aromen oder Farbstoffe. Das Ergebnis: Ein Aperitif, der frisch, würzig und unverwechselbar ist. 33,5 % Vol. pure Lebensfreude in der Flasche. „Citrus Blast Blossom“ gibt es erst einmal nur in einer limitierten Auflage von 420 Flaschen bei Mampe (Am Tempelhofer Berg 6) oder im Onlineshop.

www.mampe.berlin



Fotos: Brigitte Menge

Ein Team für den „Citrus Blast Blossom“: Katharina und Tim Raue, Mampe-Produktionsleiter Danny Krüger und Mampe-Geschäftsführer Tom Hölzner (v.l.n.r.)

„Höfts“ in der Villa Kellermann

Am 1. Januar 2025 eröffnet am Ufer des Heiligen Sees das familiengeführte Unternehmen Tomasa eine neue Filiale mit dem Namen „Höfts“. Auf der Speisekarte sollen deutsche Küche „nach Omas Rezepten“ stehen. Im Jahr 2019 eröffnete im Erdgeschoss der historischen Villa ein Restaurant, das anfangs Sternekoch Tim Raue leitete. Ab Sommer 2024 blieb der Herd kalt. Innerhalb Berlins und in Brandenburg existieren fünf Tomasa-Restaurants. Geführt wird das Familienunternehmen von Gabriele und Michael Höft.

www.tomasa.de

Rück- und Ausblick

Die nächste Berlin Food Week findet vom 13. bis zum 19. Oktober 2025 statt. Auch im elften Jahr des Food-Festivals stehen die Verbindung von Genuss und Nachhaltigkeit und die Zukunft der Ernährung im Fokus der Programmgestaltung. Zu den Highlights der kürzlich zu Ende gegangenen Jubiläumsausgabe des Food-Festivals zählte der Besuch der Kochlegende Ferran Adrià in Berlin, der in einem Vortrag vor Branchengästen über die Geschichte seiner Heimat Katalonien, die Bedeutung der Avantgarde der Spitzenrestaurants für die gesamte Gastronomie sowie über seine Meinung zu KI sprach. Alle Abende des Pop-Up-Restaurants Food Clash Canteen, das anlässlich des Jubiläums ins Programm zurückkehrte, waren ausverkauft.

www.berlinfoodweek.de



Gast der 10. Berlin Food-Week: Vordenker und Kochlegende Ferran Adrià

Neu: das Matthias

Hinter dem neuen Restaurant im Kollwitzkiez stehen Gastgeberin Janine Woltaire und Küchenchef Silvio Pfeufer – ein Duo, das nicht nur durch seine Leidenschaft für fantastisches Essen und exzellenten Service, sondern auch durch seine tiefe Verbundenheit

mit Berlin geprägt ist. Der Name des Restaurants spielt auf den familiären Background von Silvio Pfeufer an und dient zugleich als Wertschätzung von Tradition und Handwerk, die der Großvater Hans Matthias mit seiner Metzgerei im Prenzlauer Berg begründet hat. „Die Grundlage meiner Gerichte ist die französische Küche, inspiriert aus der ganzen Welt und zeitgemäß interpretiert“, sagt Pfeufer.

www.matthiasrestaurant.com



Foto: Luis Bompastor

Foto: Berlin Food-Week



Unsere Speisen werden stets frisch und immer à la minute für Sie zubereitet. Wir verwenden die frischesten Zutaten und überraschen Sie hin und wieder auch mit saisonalen kulinarischen Innovationen. Wählen Sie, wie Sie Ihre Bestellungen zubereitet haben möchten.



VI VIET – FINEST ASIAN KITCHEN

Walter-Benjamin-Platz 8
10629 Berlin

030-877 22809 | info@vi-viet.de
www.vi-viet.de

Mo-Fr 12–23 Uhr | Sa, So 14–23 Uhr

60-jähriges Jubiläum

Der von Beginn an familiengeführte Weinladen Schmidt feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Der vielfach prämierte Fachhändler mit Filialen in Charlottenburg, Kreuzberg und Prenzlauer Berg ist Lieferant der regionalen Gastronomie und Hotellerie und beging das Jubiläum mit besonderen Veranstaltungen. Seit 1998 ist die Hausmesse „Vintage“ mit vielen Winzern vor Ort fester Bestandteil der Berliner Wein-Szene. Im Jubiläumsjahr stellten bei der Hausmesse Mitte November in der „AXICA“-Eventlocation der DZ Bank am Brandenburger Tor über 80 Winzer rund 400 Weine dem vinophilen Publikum vor.

www.weinladen.de



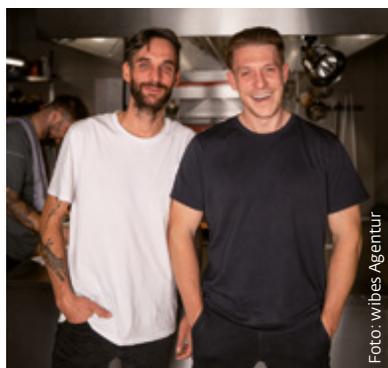
Foto: Clärchens Ballhaus

Wieder da: Clärchens Ballhaus

Pünktlich zum 111. Geburtstag öffnete Clärchens Ballhaus in der Auguststraße seine Türen zur neuen alten Welt. Das Haus mit der langen Geschichte wurde renoviert und umgestaltet. „Seit über 111 Jahren erfreut dieser Ort Menschen und ermöglicht ihnen eine Pause vom Leben. Ich glaube, das ist die Aufgabe: einen Raum zu schaffen, der für die nächsten 25 Jahre etwas Besonderes ist. Ein Ort, wo Leute wissen, dass sie dort super essen gehen, tanzen und feiern können“, erklärt Kulturinvestor und Eigentümer Yoram Roth, der das Etablissement so originalgetreu wie möglich zu neuem Leben erweckte. Im Inneren des Ballhauses entstand im unteren Saal das 146-Plätze-Restaurant „Luna D’Oro“ (kurz Luna), der Name soll an die legendäre Tänzerin Lisbeth Dorowski erinnern, die unter dem Künstlernamen Luna Dorow hier gearbeitet hat.

www.claerchensball.haus

Feinste Kulinarik für private Events



Sebastian Leyer (li.) und Jonathan Kartenberg

Das neueste Konzept des Irma La Douce entstand in der Zusammenarbeit mit dem sterneerfahrenen Spitzenkoch Sebastian Leyer. Ab sofort kann man für festliche Anlässe, für kleine Überraschungen oder Ausflüge Fine-Dining aus Leyers Küche bestellen. Dabei wird jede Kulinarik auf die Wünsche der Gäste abgestimmt. Voraussetzung ist nur, dass die Events im kleinen Rahmen stattfinden, alles wird individuell geplant und umgesetzt. „Ein sogenanntes klassisches Catering mit Standards und enormem Personalaufwand bieten wir nicht an. Der Gast und die Individualität stehen immer im Vordergrund“, so Jonathan Kartenberg, Betreiber des Irma La Douce.

Anfragen und Buchungen per Mail an jonathan@kartenberg.com

Mehr Direktvermarktung

„Fall auf oder Du bist weg! Wie man es schafft, sich in einem bewegten Marktumfeld abzuheben und zu behaupten“, waren Themen, die über 70 Unternehmen aus Brandenburg, die ihre Erzeugnisse handwerklich herstellen und direkt vermarkten, Mitte Oktober diskutierten. Unter den Teilnehmern waren u. a. die Drehnower Hofkäserei, die Kanow-Mühle Sagritz, das Ökodorf Brodowin und der Werderaner Tannenhof. „Wir bieten die gewünschten kurzen Wege, wir bieten die transparente Produktion, wir sind in unseren Regionen präsent und engagiert, wir sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar und können jederzeit auf Fragen und Hinweise unserer Kunden kurzfristig reagieren“, so Dorothee Berger, stellvertretende Vorsitzende des Agrarmarketingverbandes pro agro.

www.forum-netzwerkbrandenburg.de

Enttäuschende Getreideernte

Mit 2,1 Millionen Tonnen bilanzieren Brandenburgs Bauern in diesem Jahr eine stark unterdurchschnittliche Getreideernte, die zudem auf einer kleineren Anbaufläche heranwuchs. Laut dem Landesbauernverband Brandenburg liegt die Ernte mit über 11 Prozent weniger Ertrag deutlich unter dem Vorjahresniveau von 2,37 Millionen Tonnen und unterschreitet mit 12 Prozent das 5-jährige Mittel von 2,35 Millionen Tonnen. Im Durchschnitt wurde in den für Brandenburgs Landwirtschaftsbetriebe wichtigsten Winterkulturen – Weizen, Roggen, Gerste, Triticale und Raps – etwa 14 Prozent weniger als im Jahr 2023 geerntet.

www.lbv-brandenburg.de



Foto: Markus Spieske / pixabay



In der besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir Ihnen von Herzen frohe Weihnachten wünschen!

Möge Ihr Fest voller Freude, Liebe und köstlicher Leckereien sein. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Bäckerei. Es ist uns eine Freude, Sie mit frischen, handgemachten Produkten zu verwöhnen. Lassen Sie sich auch in dieser festlichen Zeit von unseren speziellen Weihnachtsgebäcken und Leckereien verzaubern. Genießen Sie besondere Momente im Kreise Ihrer Liebsten. Wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Frohe Festtage wünscht Ihnen,
Ihre Bäckerei Exner!*

Das Geheimnis des guten Geschmacks? Wir wählen alle Zutaten sorgfältig aus und lassen sie, wann immer möglich, auf kurzen Wegen liefern. Regionale Zutaten schmecken eben einfach am besten. Unser Roggenmehl kommt von Brandenburger Feldern und der Weizen aus der Magdeburger Börde (das beste Weizenanbaugebiet Deutschlands) und unser Urgetreide vom Fläminger Genussland. Unsere frische Milch und Butter kommen von HEMME Milch in der Uckermark, unsere knackigen Kürbiskerne stammen aus Beelitz von Feinkost Syring.

Stressfrei in die Weihnachtszeit! Bestellen Sie jetzt bequem über die Bäckerei Exner App. Genießen Sie unsere festlichen Leckereien, ohne lange Wartezeiten. Sichern Sie sich Ihre Lieblingsgebäcke und zaubern Sie Ihren Liebsten ein Lächeln ins Gesicht. ★ Vorbestellen und entspannt genießen – so wird Weihnachten perfekt!



Original Dresdner Christstollen der Bäckerei Wippler – Jetzt bei Ihrer Bäckerei Exner.

Neben unseren eigenen Mohnstollen bieten wir dieses Jahr auch, Original Dresdner Christstollen, handwerklich hergestellt von der traditionsreichen Bäckerei Wippler an. Der Christstollen ist ein wahrer Genuss und wird nach klassischen Rezepten gefertigt, die seit Generationen überliefert sind.

In der Bäckerei Exner in Brandenburg haben Sie die Möglichkeit, diesen besonderen Stollen zu erwerben. Erleben Sie den wahren Genuss des echten Dresdner Christstollens, der für seine hohe Qualität und seinen großartigen Geschmack bekannt ist. Perfekt geeignet als Geschenk oder für die eigenen Festlichkeiten – unser Christstollen bringt festlichen Glanz auf jeden Tisch. Besuchen Sie uns in der Bäckerei Exner und lassen Sie sich von der traditionellen Backkunst der Bäckerei Wippler verzaubern!

FRÜHSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

- ✔ traditionell, handwerkliches Brot & Backwaren
- ✔ inklusive Buffetgetränke wie Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, Wasser, Saft und vieles mehr
- ✔ ausgewählte Produkte aus unserer Region
- ✔ Kinder unter 1,2 Meter zum halben Preis
- ✔ Kinder unter 1 Meter **GRATIS**

Ihr Frühstück in Beelitz – Heilstätten.

Brot & Zeit[®]
BÄCKEREI EXNER



Am Heizkraftwerk 1
14547 Beelitz-Heilstätten

all you can eat



inkl.
Getränke*

Winter im Museum

Wie stets sind die Berliner und Brandenburger Museen Orte zum Schauen, Staunen und Entspannen. Mit diesen vier Tipps laden wir Sie ein zu einem winterlichen Besuch!

FOTOGAGA. Max Ernst und die Fotografie Die Sammlung Würth zu Gast

**Museum für Fotografie Berlin
Bis zum 27. April 2025**

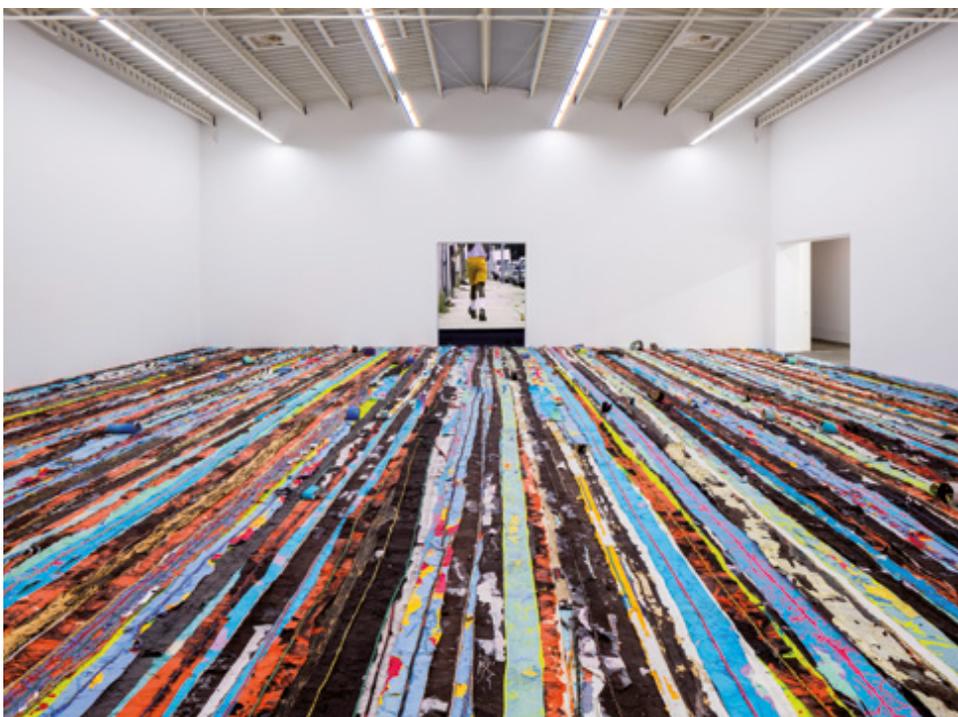
Die Kunst von Max Ernst (1891–1976) entstand in einer Zeit des neuen, kreativen Umgangs mit der Fotografie: Momentaufnahmen, wissenschaftliche Fotografien oder Bilder von Kriegsmaschinen boten ihm Inspiration und Arbeitsmaterial, vor allem für seine Collagen. Zum hundertsten Geburtstag des Surrealismus begibt sich die Schau, ergänzt von Leihgaben aus weiteren Sammlungen, erstmals auf die Suche nach Berührungspunkten zwischen dem Werk des Künstlers und der Fotografie.



Max Ernst: Eine weitere Laune der Venus / Un autre caprice de Venus, 1961. Öl auf Leinwand, 27 x 22 cm. Sammlung Würth

Max Ernst: Die chinesische Nachtigall / Le rossignol chinois, 1920. Collage und Tusche auf Papier, 15,5 x 9 cm. Musée de Grenoble

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



© Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin / Jacopo La Forgia
© Courtesy Mark Bradford und Hauser & Wirth

Mark Bradford: Keep Walking

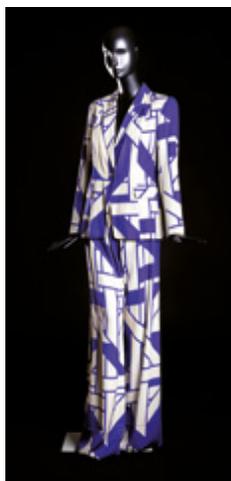
**Hamburger Bahnhof –
Nationalgalerie der Gegenwart
Bis zum 18. Mai 2025**

Die wiedereröffneten Rieckhallen in Berlin-Mitte sind ein hervorragender Ort für die erste Ausstellung des Künstlers in Deutschland. Sie zeigt Gemälde, Skulpturen, raumgreifende Installationen und Videos aus zwei Jahrzehnten. Mark Bradford (*1961, Los Angeles, Kalifornien) thematisiert gesellschaftspolitische Fragen, oftmals zur Lebensrealität schwarzer US-Amerikaner*innen. Ausgangspunkt sind auch persönliche Erfahrungen des Aufwachsens in Los Angeles.

Ausstellungsansicht; Float, 2019 und Niagara, 2005



Dawid Tomaszewski, Rosafarbener Federbolero und neongrüne Aluhose, Blossom Shades, Frühjahr/Sommer 2020, kombiniert mit olivfarbenem Top, Colour Screens, Herbst/Winter 2019/20



Dawid Tomaszewski, Abstrakt gemusterter Hosenanzug, Colour Screens, Herbst/Winter 2019/20

Dawid Tomaszewski: A Decade and a Half – Excess in Elegance

Kunstgewerbemuseum Berlin

Bis zum 26. Januar 2025

Der in Berlin ansässige polnisch-deutsche Modedesigner Dawid Tomaszewski gründete nach Stationen in Paris und Tokio im Jahr 2009 sein eigenes Label. Von Beginn an bewegt er sich mit seinen Kreationen an der Schnittstelle zwischen Couture und Kommerz: Aufwändig gearbeiteten Kreationen stehen Kollektionen für ein breites Publikum gegenüber. Das Museum präsentiert anlässlich der umfassenden Schenkung des Künstlers Entwürfe aus den letzten 15 Jahren.

www.smb.museum

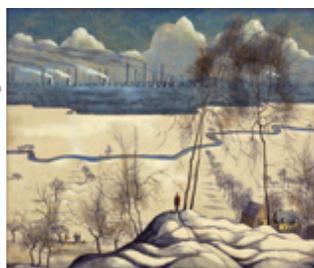
Ein kristalliner Tag Winterbilder von Schnee-weiß bis Nebelgrau

Brandenburgisches Landesmuseum für Moderne Kunst

Bis zum 2. Februar 2025

Im „Packhof“ in Frankfurt/Oder zeigt sich der Winter in all seinen Facetten. Die Ausstellung vereint klassische Winterlandschaften mit vielfältig originellen Ansätzen: Ob diffus-graues Winterlicht, froststarre Landschaften oder farbenprächtige Schneebilder – hier wird deutlich, dass diese Jahreszeit mehr als nur Kälte und Trostlosigkeit zu bieten hat. Ein besonderes Highlight sind fantasievolle und abstrakte Bilder, die den freien Assoziationen der Künstler*innen folgen und den Winter aus einem neuen, überraschenden Blickwinkel zeigen.

www.blmk.de



Karl Hermann Roehricht, Schwedter Winterlandschaft, 1971, Mischtechnik auf Hartfaser



Otto Niemeyer-Holstein, Schneeschmelze in Lüttenort, 1965, Öl auf Hartfaser

von Sophia Lindt ■

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

bis 22.12.24

Berlin steht kurz vorm „Spexit“

Einmal **Spandau** mit Alles

ab 02.01.25

Tatsächlich ... **WEDDING**

Eine Winterkomödie

ab 31.01.25

FOLGE 135

ABSTURZ

MIT FOLGEN

unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

Infos & Tickets unter primetimetheater.de



Prime Time Theater
Müllerstraße 163
13353 Berlin-Wedding
Tel. 030 49 90 79 58
f i primetimetheater



DAS BERLINER KULT-THEATER

Vorhang auf!

Lassen Sie sich mit Humor und Esprit in das neue Jahr begleiten. Die Berliner und Brandenburger Bühnen laden Sie ein!

Ich hab noch einen Tesla in Berlin

Kabarett-Theater

Die Stachelschweine

Zum 75. Jubiläum legt das Ensemble ein Programm vor, das schwarzen Humor elegant mit Berliner Gelassenheit verknüpft: Eine Zukunftsvision des Jahres 2029 sieht Sahra Wagenknecht an der Spitze der Regierung. Auf die zunehmende Staatsverschuldung reagiert sie mit dem „Geheimplan Berlin“ – die Hauptstadt soll als Tafelsilber Deutschlands verkauft werden. Ein Elektroautohersteller, Betreiber von Sprachnachrichtendiensten, Mars-Raketen und Gehirnimplantaten schlägt sofort zu ...

Durchgehend Termine bis 28. April 2025
www.diestachelschweine.de



Foto: Dirk Dehmel

Wenn alles in Panik gerät, wissen wir: Niemand hat die Absicht, Berlin zu verkaufen!



Foto: Kabarett Obelisk Potsdam

Nimmt uns mit auf eine Zeitreise: Michael Ranz

Wenn ja, dann nein, ansonsten nicht – Michael Ranz

Kabarett Obelisk –

Satire Theater Potsdam

Als Kind aß er Nudeln, später hieß es Pasta und heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate. Früher hieß es „Blumenladen“, heute „Vegane Fleischerei“. Und ja, es gibt Weine, die mit der Zeit besser werden, aber eben auch Zeiten, die mit Wein besser werden. Also Prost! Michael Ranz wandelt in seinem 4. Soloprogramm auf den Spuren unserer Ahnen. Aber Vorsicht, dieser Abend erreicht Stellen im Gehirn, da kommt der Fernseher gar nicht hin.

25., 27. Dezember 2024; 15., 28. Januar 2025;

04., 05. Februar, 1. März 2025

www.kabarett-potsdam.de



Foto: Steffen Rasche

Sie feierten in den 1930er Jahren größte Erfolge – die Comedian Harmonists

Comedian Harmonists – Silvester Spezial

Neue Bühne Senftenberg

Auf die Annonce Harry Frommermans im „Berliner Lokal-Anzeiger“ vom 8. Dezember 1927 meldeten sich in der damals wirtschaftlich schwierigen Lage über 70 Männer. Der Rest ist Geschichte: Mit Gassenhauern, Charme und Humor sang sich das legendäre Sextett an die Spitze der Unterhaltungskunst. Durch zeitlose Klassiker wie „Veronika, der Lenz ist da“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ ist es bis heute bekannt. Mit ihrem musikalischen Schauspiel lädt die Bühne zu einem kurzweiligen Jahreswechsel! 31. Dezember 2024; 3., 4., 5., Januar 2025 www.theater-senftenberg.de

Chicago

Komische Oper im Schillertheater

Unterhaltsam ohne jeden Skrupel und mörderisch glamourös, so begeistert Barrie Koskys Inszenierung des weltbekannten Musicalsklassikers! Sie entführt in das verruchte Chicago der 1920er Jahre, ins trubelige Tagwerk egomanisch getriebener Staranwälte und eiskalter Mächtigen-Celebrities. Mehr als 6500 leuchtende Glühbirnen, funkelnde Kostüme und Choreografien mit Strahlkraft machen den Abend zu einer großartigen Hommage an das Showbiz.

2., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 29. Dezember 2024;
10., 12., 18., 26. Januar 2025

www.komische-oper-berlin.de



Foto: Barbara Braun

Ruth Brauer-Kvam (Velma Kelly)

von Sophia Lindt ■

Bitte beachten Sie, dass Programm-Änderungen möglich sind!

Komische Oper: Opernhaus des Jahres

Die Komische Oper Berlin wurde zum zweiten Mal als „Bestes Opernhaus“ bei den International Opera Awards ausgezeichnet. Bereits 2015 fiel die Entscheidung der Jury auf das kleinste der Berliner Opernhäuser. In diesem Jahr kamen die Finalisten aus 27 Ländern. Die Shortlist wurde von einer internationalen Jury kuratiert. Weitere Finalisten der Kategorie „Opera Company of the Year“ waren u.a. das National Theatre Prague und die Wiener Staatsoper. www.komische-oper-berlin.de



Foto: Jan Wlindszus Photography

„Messerschlager Gisela“ gehörte im Sommer 24 zu den stets ausverkauften Vorstellungen der Komischen Oper

NACHRICHTEN – NEWS

Kriege, Krisen, Wahlergebnisse, Sportereignisse - Nachrichten sind überall. Was ist wichtig? Was ist wahr? Wie wirken Nachrichten auf uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu sein? Diesen Fragen geht eine Sonderausstellung im Museum für Kommunikation nach. Mit NACHRICHTEN – NEWS zeigt das Haus in der Leipziger Straße die erste umfassende Ausstellung über Nachrichten in Deutschland. Diese beleuchtet bis zum 7. September 2025 unser Verhältnis zu Nachrichten und zeichnet ihre historische Entwicklung nach – von den ersten Flugblättern bis zur modernen Echtzeitberichterstattung. „Eine gut informierte Gesellschaft ist die Basis unserer Demokratie“, so Direktorin Anja Schaluschke. „In der komplexen Informationsgesellschaft braucht es Orientierung. Die können wir als Museum liefern und Reflexionsraum zum Nachdenken über Nachrichten und ihre Bedeutung sein.“

www.mfk-berlin.de



© Museum für Kommunikation

Mit der Einführung von auflagenstarken Zeitungen verkauften Zeitungsjungen ab Mitte des 19. Jahrhunderts auf den Straßen die Presseerzeugnisse

Kultur-Zeit

„Böse Blumen“ in Charlottenburg

Der Gedichtband „Les fleurs du mal (Die Blumen des Bösen)“ von Charles Baudelaire (1821-1867) gehört zu den Meilensteinen der Weltliteratur. Sie gab der Ausstellung in der Sammlung Scharf-Gerstenberg ihren Titel, die bis zum 4. Mai 2025 im Kunstmuseum in der Charlottenburger Schloßstraße zu sehen ist. Die Schau unternimmt einen Streifzug durch die Kunst der beginnenden Moderne bis hin zu zeitgenössischen Werken. Zu sehen sind rund 120 Werke. Neben Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken werden auch Fotografien, Filmausschnitte und digitale Medien gezeigt, sowie Objekte und Installationen. Darunter Otto Pienes (1928-2014) raumgreifende „Fleurs du mal“ von 1969: 13 riesige Blumen aus schwarzer Kunstseide, die jeweils zur vollen Stunde unter stroboskopischen Blitzgewittern und mit ohrenbetäubendem Lärm in der Dunkelheit des Sahurê-Saals aufblühen.

www.smb.museum/museen-einrichtungen/sammlung-scharf-gerstenberg



Hannah Höch, Die Blumen des Bösen; Berlinische Galerie, Dauerleihgabe der Berliner Sparkasse; Repro: Kai-Annett Becker/Berlinische Galerie

Josephine Baker Garten

Im Frühjahr widmete die Neue Nationalgalerie Josephine Baker eine Ausstellung. Nun erinnert der in diesem Herbst eingeweihte Park dauerhaft an die große Tänzerin und Bürgerrechtsaktivistin. Eine rund 2000 Quadratmeter große Grünfläche am Reichpietschufer südlich der Neuen Nationalgalerie mit Skulpturen von Ulrich Rückriem, Karl Prantl und Isa Genzken trägt ihren Namen. Baker gilt als künstlerische Ikone der 1920er Jahre.

BAR JEDER VERNUNFT

Tim Fischer
Glücklich
Am Flügel: Thomas Dörschel
14. – 18. Dezember

BAR JEDER VERNUNFT

Ursli & Toni Pfister & Das Jo Roloff Trio
Servus Peter – Oh là là Mireille
21. – 31. Dezember

BAR JEDER VERNUNFT

Pigor & Eichhorn mit Band
Das Neujahrskonzert
02. – 08. Januar

BAR JEDER VERNUNFT

Andreas Rebers
Rumpelkinder – Schmutdelstilzchen
Rebers singt Degenhard
13. & 14. Januar

Tickets 030.883 1582 // www.bar-jeder-vernunft.de

TIPI AM KANZLERAMT

BERLIN, DU COOLE SAU!
DIE BERLIN-REVUE
The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper/Susi Wiemer
18. 12. – 12. 01.

Mit Ralph Morgenstern oder Ades Zabel

TIPI AM KANZLERAMT

QUEENZ OF PIANO
Winter Nights
25. & 26. 12.

TIPI AM KANZLERAMT

MICHAEL HELLER & CHRISTOPHER BOLAM
L is for...
14. 01.

TIPI AM KANZLERAMT

Berlin-Premiere
PE WERNER
Vitamin Pe
28. 01.

Tickets 030.3906 6550 // www.tipi-am-kanzleramt.de

BAR JEDER VERNUNFT

Uraufführung
Florian Wagner
The Flo Must Go On
17. – 19. Januar

BAR JEDER VERNUNFT

Uraufführung
Irmgard Knef
Noch da! 100 Jahr, blondes Haar
21. Januar – 02. Februar

BAR JEDER VERNUNFT

Rosa von Praunheims
Die Bettwurst – Das Musical!
Mit Anna Mateur & Heiner Bomhard
Regie: Rosa von Praunheim
05. Februar – 02. März

BAR JEDER VERNUNFT

Uraufführung
Tim Fischer
Tim Fischer singt Hildegard Knef – Na und
04. – 16. März

Tickets 030.883 1582 // www.bar-jeder-vernunft.de

TIPI AM KANZLERAMT

MAREN KROYMANN & BAND
In My Sixties
29. 01. – 02. 02.

TIPI AM KANZLERAMT

KATHARINE MEHRLING
In LOVE with Judy
11. – 15. 02.

TIPI AM KANZLERAMT

Berlin-Premiere
STARBUGS COMEDY
SHOWTIME!
18. – 23. 02.

TIPI AM KANZLERAMT

GITTE HAENNING
LIVE 2025
08. & 09. 03.

Tickets 030.3906 6550 // www.tipi-am-kanzleramt.de

Depot des DDR Museums zieht nach Marzahn

Das DDR Museum mit seiner Dauerausstellung in Berlin-Mitte hat in den letzten zwei Jahrzehnten die größte Sammlung von Objekten aus der DDR geschaffen. Die angemieteten Aufbewahrungsorte verteilten sich bisher auf unterschiedliche Standorte in Berlin. Nun findet die Sammlung eine neue Heimat in zwei großen eigenen Hallen in Berlin-Marzahn. Sie sollen künftig Herberge, Forschungsstätte, Besucherfenster sowie Restaurations- und Erhaltungsinfrastruktur des DDR Museums werden. Mit dem Neubau entsteht zugleich ein Ort für Sonderausstellungen zu Themen, die bisher selten Raum im Museum erhalten haben.

www.ddd-museum.de



Foto: DDR Museum

Berliner Kulturszene zu Gast in Japan

Im Jahr 2024 feiern Berlin und Tokio das 30-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Dazu gehörte eine Ausstellung der besonderen Art im Rahmen der Art Week Tokyo vom 7. bis zum 10. November. An der Art Week Tokyo nahmen 53 Galerien, Museen und Locations in der ganzen Stadt teil. Um allen Kunstinteressierten den Besuch möglichst einfach zu machen, verkehrten 42 Busse auf sechs verschiedenen Routen im 15-Minuten-Takt zwischen sämtlichen Schauplätzen. Sie waren nicht nur bloße Transportmittel, sondern zugleich Ausstellungsräume auf Rädern, an deren Bord Werke von Künstler aus Berlin und Tokio ausgestellt waren. Darunter Andreas Mühes Plüschbunker, die interaktive Zeitmaschine von Malte Bartsch, Lucia Kempkes filigrane Papierreliefs aus Steinpapier oder Mai Uedas Praxis der heiteren Teezeremonie.

www.visitBerlin.de; www.artweektokyo.com

100 Jahre Komödie

Die Komödie am Kurfürstendamm wurde am 1. November 100 Jahre alt. Zur Feier des Tages hat die Komödie 100 Menschen – ob selbst am Theater tätig, Wegbegleiter oder Fans – vor die Kamera geholt und daraus ist „100 Jahre 100 Geschichten“ entstanden. In den letzten 10 Jahren hat das Veranstaltungshaus viel erlebt – die Stammhäuser Theater und Komödie wurden abgerissen, zwei Standortwechsel und die Corona-Pandemie wurden überstanden. Am meisten schätzen die Menschen den Mut der Komödie, trotz allem weiterzumachen und sich stets neu zu erfinden. An der Komödie gibt es ein besonderes Miteinander und das bereits seit einem Zentennium.

www.komoedie-berlin.de

100 Jahre Kickline

Der Friedrichstadt-Palast feierte am 18. Oktober das ikonische Markenzeichen des Veranstaltungshauses: 1924 wurde zum ersten Mal in einer Revue von Erik Charell die heute bekannte Kickline aufgeführt. Damals tanzten noch 15 Frauen auf der Bühne und legten somit den Grundstein für eine Tanztradition, die auch nach nun 100 Jahren das Highlight jeder Grand Show und das Markenzeichen des Palasts in Berlin-Mitte ist. Die Kickline hat sich weiterentwickelt und wird nun von 32 Tanzenden in einer langen Reihe synchron aufgeführt.

www.palast.berlin

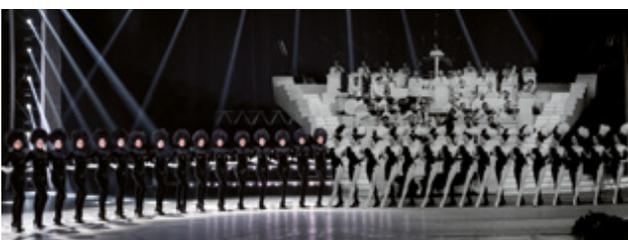


Foto: Nady El Toumsy / Walter Weitzer

Bosch & Beyond

Mitte September eröffnete das KühlhausBerlin ein immersives, multimediales Erlebnis und zeigt seitdem Hieronymus Boschs Werke in noch nie dagewesener Form. Bosch schuf im frühen 16. Jahrhundert fantastische Bilderwelten, dessen rätselhafte Botschaften auch heute noch sowohl das Publikum als auch (Kunst-)Kritiker faszinieren und mit vielen Fragen zurücklassen. Der niederländische Künstler galt und gilt als Meister der Rätsel in Bilderform, seine Bildersprache ist einzigartig und kraftvoll. Skulpturen, Bilder, Videos und digitale Installationen lassen das Publikum in eine Welt der Rätsel eintauchen.

www.bosch-beyond.de



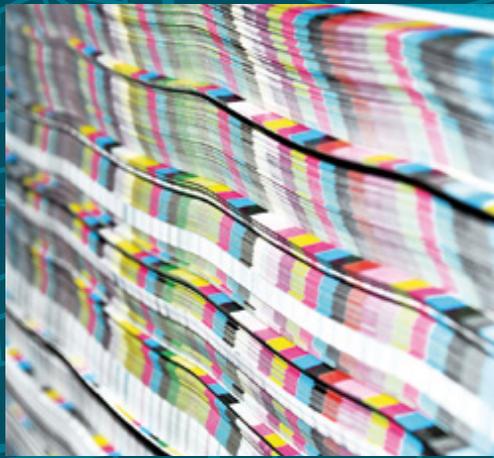
Foto: Vision Multimedia Projects GmbH

Mihai.

media solutions



Ihre Kampagne, unser Service.



KONTAKTIEREN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!

Werbekonzepte ✎ Individuelle Beratung ✎ Mediaeinkauf ✎ Produktion ✎ Lagerung ✎ Standortauswahl ✎ Dokumentation ✎ Full-Service ✎ Kreativnetzwerk ✎ Werbetechnik ✎ Grafik- und Webdesign ✎ Alles aus einer Hand

www.mihai.de

Berauschender Auftakt an Halloween

P assend zum Thema fand am 31. Oktober – an Halloween – der Auftakt der Jubiläumstour von RICHARD O'BRIEN'S ROCKY HORROR SHOW im Admiralspalast statt. Die sechsmonatige Tour startete in Berlin, welche auch vom 15. bis zum 23. März 2025 wieder von der Show bespielt wird. Eine besondere Premiere feierte auch der deutsche Fernsehmoderator Hugo Egon Balder, welcher das Debüt als Erzähler der ROCKY HORROR SHOW zelebrierte. Die Kultshow feierte einen großartigen Tour-Auftakt und startete somit perfekt gelaunt in sechs Monate einer irrwitzig-gruseligen Show durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

www.admiralspalast.theater



Foto: Sven Dairmer



Foto: Chamaeleon Berlin / Melika Dez

Auf das Leben!

D ie kanadische Zirkuskompanie People Watching aus Montréal findet sich ab Januar 2025 mit ihrem Debüt „Play Dead“ im Chamäleon Berlin ein und freut sich, mit ihrem surreal-charmanten Stück bis Juni desselben Jahres das Publikum zu begeistern. Das Hauptthema des Stücks, das mit einer Mischung aus Akrobatik, Bewegungstheater und Tanz auf die Bühne gebracht wird, sind Menschen und ihre Beziehungen zueinander. Außerdem dreht es sich um den Abschied von Unbeschwertheit und Sorglosigkeit – Geschichten aus dem Leben werden auf atemberaubende Art und Weise aufgeführt.

www.chamaeleonberlin.com

Let's Do It Again, Again!

H oward Carpendales große Abschiedstournee 2026 hält natürlich auch in der deutschen Hauptstadt: Am 16. April 2026 kann sich die Berliner Uber Arena auf ein atemberaubendes, stimmungsvolles Konzert der Extraklasse vorbereiten. Carpendale feiert im Jahr seines großen Abschieds seinen 80. Geburtstag und das mit einem letzten großen Show-Knall. Unvergessliche Hits wie „Hello Again“ oder „Ti Amo“ begeisterten und prägten Generationen von Fans und diese können ein letztes Mal live und mit großer Bühnenshow sowie einer 15-köpfigen Band erlebt werden. Tickets sind ab sofort erhältlich.

www.semmel.de



Foto: Anelija Janeva

35 Jahre Mauerfall in Berlin

A nlässlich des 35. Jahrestages des Mauerfalls präsentiert das Hotel de Rome die außergewöhnliche und einmalige Fotoausstellung „Der Fall der Mauer“: Der Fotograf Daniel Biskup zeigt 45 seiner eindrucksvollen Fotografien, unter anderem auch bisher unveröffentlichte Aufnahmen, die die bewegende Zeit des Mauerfalls und die Wiedervereinigung Deutschlands dokumentieren. Die Bilder zeigen menschliche Emotionen – Freude, Erleichterung, Angst vor dem Ungewissen – nur wenige Tage nach dem Mauerfall. Die einzigartige Ausstellung im bekannten Hotel der Rocco Forte-Kette kann bis zum 31. März 2025 besucht werden.

www.roccofortehotels.com

Wedding, 20 Uhr, Candlelight-Döner

Die Funken fliegen, der Vokuhila brennt.



DREI WEDDING

taft

Erfahre mehr



Unser Programm

bis 22.12.

ab 02.01.

ab 31.01.

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



Tatsächlich...
WEDDING

FOLGE 135
ABSTURZ
MIT FOLGEN

prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER

Facebook Instagram YouTube primetimetheater

Infos & Tickets unter: www.primetimetheater.de

top events

12. –
15.12.
& 02. –
05.01.25

Der kleine Prinz

Die erfolgreiche Berliner Theaterversion des französischen Klassikers feiert ihr 20. Bühnenjubiläum. Der Heimathafen Neukölln bietet de Saint-Exupérys Kinderbuch eine Bühne und Groß und Klein die Möglichkeit, dem bezaubernden Werk und der berühmten Berliner Inszenierung beizuwohnen.
www.heimathafenneukoelln.de



Foto: Thomas Bergmann

Patrice Bart ist es an der Staatsoper Berlin Siegfrieds Mutter, die die Fäden seines Schicksals in den Händen hält.
www.staatsoper-berlin.de

tisten in direkter Nähe der Zuschauenden auf und begeistert die Menschen in der Villa Schützenhof mit ihren vielen Talenten.
www.dinnerkrimi.de

19.12. –
05.01.25

20. Roncalli Weihnachts-circus

In diesem Winter feiert die berühmte Weihnachtsshow ihr Jubiläum und freut sich bereits zum 20. Mal, Menschen jeden Alters mit Akrobatik, Komik, Musik und weihnachtlichen Gefühlen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Bereits seit 2018 finden alle Shows von Roncalli ohne Tiere statt und zeigen somit, dass ein Zirkus Spaß und Freude für alle Beteiligten bedeuten kann!
www.roncalli.de



Foto: Engesser Marketing GmbH

Bis zum
26.01.25

The Very First Edition – Artist' Books

Zum 80. Geburtstag des Sammlers Egidio Marzona präsentiert die Neue Nationalgalerie ein einzigartiges Projekt: 80 erste Bücher von 80 Kunstschaffenden der 1960er- und 70er Jahre. In den Artists' Books spiegeln sich individuelle Geschichten und der große künstlerische Umbruch einer Ära.
www.smb.museum

14.12. –
06.04.25

Schwanensee

Das weltberühmte Ballett zur Musik von Tschaikowski erzählt von der Geschichte des Prinzen Siegfried, der in die in einen Schwan verwandelten Prinzessin Odette verliebt ist. In der Interpretation von



Foto: Roncalli

17.01.25

Varieté-Dinner

Das Dinnerkrimi vergrößert sein Menü und setzt nun neben gruseligen und spannenden Fällen ein Varieté-Dinner mit Comedy, Artistik und Tanz auf die Speisekarte. Während das Publikum das Essen genießt, treten die Ar-



Foto: Mel Bochmer & Peter Freeman, Inc. Foto - unbekannt

Foto: Carlos Quezada

Bis zum
29.12.24

Tutanchamun

Bis Ende des Jahres zeigt der Veranstalter fever im New Media Art Center in Friedrichshain die atemberaubende immersive Ausstellung rund um das alte Ägypten, gottgleiche Herrscher, architektonische Weltwunder und goldene, funkelnde Schatz- und Grabkammern.

www.tutanchamun-immersiv.de

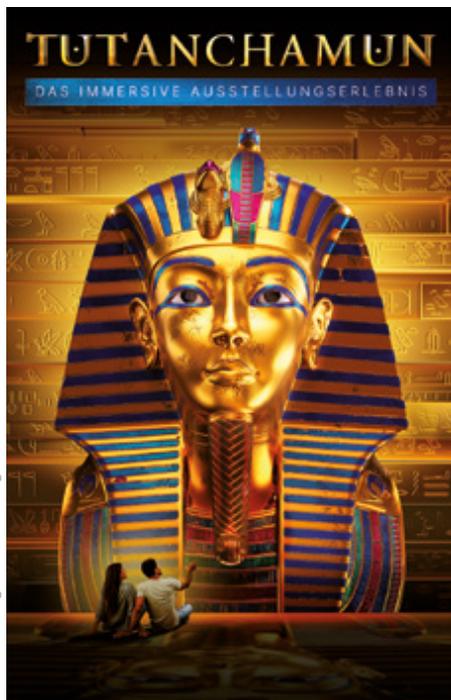


Foto: Medienagentur Hamburg

Bis zum
31.12.24

Ridolfo Schadow. Das Urteil des Amor

Anlässlich des 200. Todestages des deutschen Bildhauers stellt das Schloss Charlottenburg erstmals eine Idee des Künstlers aus: Amor sitzt drei jungen Mädchen gegenüber und überlegt, wem er einen Blumenkranz überreichen soll. Die Zusammenstellung der vier Marmorskulpturen weckt Assoziationen mit dem „Urteil des Paris“ aus der griechischen Mythologie.

www.museumportal-berlin.de



Foto: SPSG/Daniel Lindner

01.01.25

Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten

Das Ensemble Chamber of Lights präsentiert als perfekten Start ins neue Jahr in der Französischen Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt Vivaldis berühmte Sammlung der Violinkonzerte.

www.weltkonzerte.com

Bis zum
04.01.25

Die Zauberflöte (Everding)

August Everdings Inszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ ist ein Klassiker des Repertoires der Staatsoper Berlin. Besonders ist hier beispielsweise der berühmte Sternenhimmel der Königin der Nacht nach den Dekorationen von Karl Friedrich Schinkel.

www.staatsoper-berlin.de



Foto: Momika Rittershaus

Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?

Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?

Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir,

Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem



Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

**Bis zum
05.01.25**

Preis der Nationalgalerie 2024

Der Preis der Nationalgalerie wurde in diesem Jahr erstmals an vier Kunstschaffende verliehen: Pan Daijing, Dan Lie, Hanne Lippard und James Richards. Im Hamburger Bahnhof werden die Kunstwerke der vier präsentiert. Das Format des Preisverleihs an mehrere Personen soll als kollektiver Austausch verstanden werden.

www.smb.museum

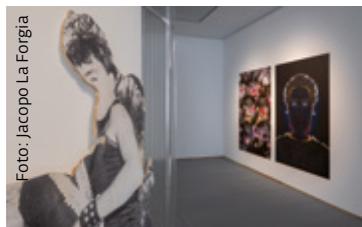


Foto: Jacopo La Forgia

Klein dazu ein, zahlreiche bunte Lichter zu bestaunen und mit Musik und Kulinarik schöne Abende vor, während und nach Weihnachten zu genießen.

www.christmas-garden.de



Foto: Michael Clemens

**17.–
26.01.25**

Grüne Woche

Diese internationale Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau gilt als eine der traditionsreichsten Messen und besteht bereits seit 101 Jahren. Internationale Stände aus aller Welt präsentieren an zehn Tagen ihr Produktangebot und beschäftigen sich bereits zum 89. Mal mit Themen wie Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachhaltiger Landnutzung.

www.gruenewoche.de

**Bis zum
12.01.25**

Christmas Garden Berlin

Auch in der diesjährigen Winterzeit verwandelt sich der Botanische Garten in Berlin-Steglitz wieder in eine atemberaubende und zauberhafte Märchenlandschaft und lädt Groß und

**17.01.–
23.02.25**

Achtsam morden

Die beliebte Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Duse öffnet wieder ihre mörderisch lustigen Tore. Der Strafverteidiger Björn, der sich um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität kümmert, wird von seiner Frau Katharina zu einem Achtsamkeits-Coach geschickt, wodurch sein Leben grundlegend geändert wird. Drei Darsteller rotieren in 21 irrwitzigen Rollen.

www.schlossparktheater.de

07.02.25

The Sound of James Bond

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg lädt im Februar zu einem unvergesslichen Abend in die Philharmonie ein. Titalsongs und Auszüge der unverkennbaren Soundtracks aus „Goldfinger“, „Skyfall“ und vielen weiteren Teilen der berühmten Filmreihe werden unter der Leitung von Christian Schumann präsentiert.

www.alegria.de



Foto: ROG VONNARO

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

**GRAND
MOMENTS**

**11.-12.01.25 Berlin
Uber Arena**

www.cavalluna.com

RTL ProSieben P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7 P8 P9 P10 P11 P12 P13 P14 P15 P16 P17 P18 P19 P20 P21 P22 P23 P24 P25 P26 P27 P28 P29 P30 P31 P32 P33 P34 P35 P36 P37 P38 P39 P40 P41 P42 P43 P44 P45 P46 P47 P48 P49 P50 P51 P52 P53 P54 P55 P56 P57 P58 P59 P60 P61 P62 P63 P64 P65 P66 P67 P68 P69 P70 P71 P72 P73 P74 P75 P76 P77 P78 P79 P80 P81 P82 P83 P84 P85 P86 P87 P88 P89 P90 P91 P92 P93 P94 P95 P96 P97 P98 P99 P100

KOLJA KLEEBERG & HANS-PETER WODARZ



PALAZZO

DIE DINNER-SHOW IM SPIEGELPALAST



Am
Bahnhof Zoo
Tickets:
palazzo.org

Lachen, staunen, genießen!
Bis 09. März in Berlin





IMPRESSUM

Ausgabe Winter 2024

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



Chefredaktion

Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion

Christian Achmann, Tina Feix, Christiane Flechtner, Bernd Karkossa, Sophia Lindt, Hanni May, Brigitte Menge, Miriam Pilko, Conrad Rausch, Martina Reckermann, Anastasia Roos, Marie Weiß u. a.

Fotos

Christiane Flechtner, Ursula Lindner, Martina Reckermann,
www.pixabay.de u. a.

Anzeigen

Michaela Böger, Falko Hoffmann, Ursula Lindner, Martina Reckermann u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.11.2024

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Das TOP Magazin Berlin erscheint dreimonatlich, die nächste Ausgabe erscheint am 19. März 2025.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2024 www.raz-verlag.de.

Top10

verantwortlich für die Seiten 75–90:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Im Acker 26a, 53127 Bonn
T. (02 28) 96 96-230
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Assistenz der Geschäftsführung: Christine Gogolin

Anzeigenrepräsentanz: Hermann Genth, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Eleonore Schmidt, Thomas Straßburg, Kirsil Fee Wilhelm

Redaktion (WSDP): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Online-Redaktion: Claire Masimo

Layout/Gratik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von über 130.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Im Acker 26a, 53127 Bonn

T. (02 28) 96 96-230

info@top-magazin.de / www.top-magazin.de

USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der Geschäftsführung: Christine Gogolin

Titel/Gratik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de

Titelbildfoto 4-2024: www.shutterstock.com

Seitenbetreiber www.top-magazin.de. Bild-Nr. 1033091176 | Ekaterina Jurkova

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 42 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz

erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 4-2024 in 32 Städten/Regionen

mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd/Halle (Saale)), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 42

Vorschau

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe des TOP Magazin Berlin:

Saisonstart

Bald geht es wieder richtig los auf den Golfplätzen. Wir haben die TOP Golf Clubs, neue Produkte und schönsten Turniere für Sie.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Neustart

Wer kennt sie nicht: die guten Vorsätze, um im neuen Jahr voll durchzustarten. Wir haben ein paar Tipps für Sie in Sachen Gesundheit und Fasten.



Foto: Pixabay

(Änderungen vorbehalten)

Frühlingsstart

Wenn die dunkle Jahreszeit sich dem Ende neigt, kann man die ersten warmen Stunden genießen. Wir verraten Ihnen die schönsten Plätze an der Sonne.

Außerdem erwarten Sie natürlich all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus der Hauptstadt.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:

Die nächste Ausgabe des Top Magazin Berlin erscheint am 19. März 2025!

Folgen Sie uns bei Instagram: @topmagazin.berlin, sowie bei Facebook: TOP Magazin Berlin

Wir suchen Mediaberater (m/w/d)!

Sind Sie gut vernetzt und haben Sie Lust, unsere Magazine zu vertreten, um Werbekunden zu gewinnen? Wir suchen freiberufliche oder fest angestellte Mediaberater in Teil- / oder Vollzeit in einem netten Team.

Bewerbungen bitte an:
RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Auswahl an Auslagestellen vom TOP Magazin Berlin

- Abba Berlin Hotel**
Lietzenburger Straße 89, 10719 Berlin
- Adler Wohndesign**
Reichsstraße 101, 14052 Berlin
- André Märtens GmbH Friseur/Kosmetik**
Lietzenburger Straße 83, 10719 Berlin
- ASKANIA AG Uhrenmanufaktur**
Rosenthaler Str. 40-41, 10178 Berlin
- Audio Forum Hifi Studios GmbH**
Nestorstr 56, 10709 Berlin
- bad & baden**
Lietzenburger Straße 65, 10719 Berlin
- Bang & Olufsen**
Kantstraße 17, 10623 Berlin
- Beauty Case Berlin - Sven Meissner**
Menzelstraße 17, 12157 Berlin
- BELLAVISTA - Augenoptik**
Joachim-Friedrich-Straße 18, 10711 Berlin
- Bluegray Design Farrow & Ball Farben**
Uhlandstraße 47, 10719 Berlin
- Bretz Store im LIVING Berlin**
Kantstraße 17, 10623 Berlin
- BritCars**
Kurfürstendamm 106-108, 10711 Berlin
- Cafe Suarez**
Suarezstrasse 21, 14057 Berlin
- Campe & Ohff GmbH**
Leibnizstraße 53, 10629 Berlin
- Catalonia Berlin Mitte**
Köpenicker Straße 80-82, 10179 Berlin
- Civan Friseur**
Savignyplatz S Bahnbogen 591, 10623 Berlin
- Classic Barbershop Berlin**
Winterfeldtstraße 34, 10781 Berlin
- Das Ahlbeck Hotel + SPA**
Dünenstraße 48, 17419 Ahlbeck
- der Schnittmacher**
Fidicinstr. 17, 10965 Berlin
- Dr. med. Dorothee Tigges**
Koppenplatz 13, 10115 Berlin
- EWA STEHLI HAIRCOMPANY**
Tanusstraße 15, 12161 Berlin
- EXPO 2035 Berlin Store Spandau Arcarden**
Klosterstraße 3, 13581 Berlin
- Expo 2035 Store im Europa Center**
Tauentzienstraße 9-12, 10789 Berlin
- Eytu Hair & Beauty by Gizem**
Hubertusstraße 5, 12163 Berlin
- feels Beach Club Hotel Kühlungsborn**
Anglersteig 2, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
- Fleesensee Feriendorf GmbH**
Am Kalkberg 1, 17213 Göhren-Lebbin
- float Berlin Mitte**
Hausvogteiplatz 11, 10117 Berlin
- Friedrichstadt-Palast**
Friedrichstraße 107, 10117 Berlin
- Friseurmeisterbetrieb Achlas Nabha**
Bouchéstraße 18, 12435 Berlin
- Glanz Friseur**
Clayallee 347, 14169 Berlin
- Hotel am Steinplatz Autograph Collection**
Steinplatz 4, 10623 Berlin
- Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG**
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln
- Hotel Gutshaus Stellshagen**
Lindenstraße 1, 23948 Stellshagen
- Hotel Neuer Fritz**
Friedrichstraße 105, 10117 Berlin
- Hotel Palace Berlin**
Budapester Straße 45, 10787 Berlin
- Hotel Seehof Berlin**
Lietzensee-Ufer 11, 14057 Berlin
- HYGGE INTERIÖR**
Grolmanstraße 44-45, 10623 Berlin
- Inselmühle Usedom GmbH**
Schlossplatz 1, 17349 Schönbeck OT Rattey
- Jessica Pazderski Ganzheitskosmetikerin**
Breitenbachplatz 10, 14195 Berlin
- Klein ein Friseur**
Danziger Straße 193, 10407 Berlin
- Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen**
Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz**
Neue Strandstr. 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz
- Landhaus Schupke**
Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin
- Leonardo Hotel Berlin**
Wilmerdorfer Straße 32, 10585 Berlin
- Locke und Glatze Berlin**
Greifswalder Straße 191, 10405 Berlin
- M.C. Apotheke**
Schlüterstraße 35, 10629 Berlin
- markilux im stilwerk Berlin**
Kantstraße 17, 10623 Berlin
- maske berlin**
Ansbacher Str. 71, 10777 Berlin
- Merita Ästhetik**
Johann-Sigismund-Straße 16, 10711 Berlin
- Peserico Berlin**
Kurfürstendamm 48-49, 10707 Berlin
- Priceless Beauty Cosmetics**
Schöneberger Straße 14, 12163 Berlin
- Prime Time Theater**
Müllerstraße 163, 13353 Berlin
- PURE MEDICAL**
Schloßstraße 22, 13057 Berlin
- Salon Hüte & Accessoires**
Bleibtreustr. 40 / Mommsenstr. 69, 10623 Berlin
- Salon Paluselli**
Chausseestraße 28, 10115 Berlin
- SOLAR Sky-Bar & Restaurant**
Stresemannstraße 76, 10963 Berlin
- Spielbank Berlin GmbH & Co. KG**
Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin
- Spirit of Excellence**
Lietzenburger Straße 96, 10719 Berlin
- Sporthaus Olympia**
Johannisthaler Chaussee 295-327, 12351 Berlin
- Steigenberger Grandhotel & Spa**
Liehrstraße 11, 17424 Seebad Ahlbeck
- Stenschke Hotel GbR**
Hauptstraße 1, 18586 Ostseebad Mönch-
gut/OT Thiessow
- The Razors**
Jägerstraße 63b, 10117 Berlin
- The Razors**
Boxhagener Straße 22, 10245 Berlin
- Urban Barber GbR**
Schöneberger Straße 11, 12163 Berlin
- Wohltorf Immobilien**
Ludolfinger Platz 1a, 13465 Berlin
- ZEHA Berlin Schuh Design GmbH & Co.KG**
Prenzlauer Allee 213, 10405 Berlin
- ZEHA Berlin Schuh Design GmbH & Co.KG**
Belziger Straße 21, 10823 Berlin
- ZEHA Berlin Schuh Design GmbH & Co.KG**
Friesenstraße 7, 10965 Berlin

Die nächste Ausgabe des **Top Magazin Berlin** erscheint am 19. März 2025!

Zu finden an zahlreichen Auslagenstellen, im Lesezirkel, 4-5 Sterne Hotels,
Golfplätzen, der gehobenen Gastronomie, ausgewählten Geschäften,
bei hochkarätigen Events ... und unter:

www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-berlin

**Sie möchten Magazine zum Auslegen, haben Anregungen oder Sie
möchten sich mit Ihrem Unternehmen präsentieren?**

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de oder telefonisch: 030 43 777 82-28

Partywissen

Wussten Sie schon, dass ... wir haben für Sie ein paar Fakten zusammengesucht, die Sie beim Small Talk glänzen lassen!

Der Film „Dinner for One“ aus dem Jahr 1963 ist weltweit die am häufigsten wiederholte Sendung im Fernsehen.

Friedrich Schiller packte faule Äpfel in seine Schreibtischschublade, weil ihn der Geruch inspirierte.

Im Winter, wenn es kalt wird, werden, statistisch gesehen, die meisten Kinder gezeugt.

Seit 1998 ist Jesus in Deutschland als Vorname erlaubt. Rund 390 Menschen tragen diesen Namen.

„Guten Rutsch!“ bedeutet „Gute Reise (ins neue Jahr)!“

Menschen, die in einem weichen Sessel sitzen, sind kompromissbereiter als jene in harten Stühlen.

Die Schneekugel ist eine Erfindung des Wiener Werkzeugmacher Erwin Perzy im Jahr 1900.

Der Alkoholkonsum steigt während den Festtagen um 36 Prozent. Der Glühwein ist der klare Spitzenreiter.

Schnee fällt mit einer Geschwindigkeit von rund vier Kilometern pro Stunde (Regen erreicht 20km/h).

Der größte Schneemann Deutschlands war 12,65 Meter hoch. Er wurde im Februar 2015 in Bischofsgrün gebaut.

Ein Korken aus einer geschüttelten Sektflasche erreicht eine Geschwindigkeit von 40 Stundenkilometern.

Der kälteste Ort auf der Erde ist die russische Forschungsstation Wostok in der Ostantarktis. Dort wurden am 21. Juli 1983 minus 89,2 Grad gemessen.

Im Schnee ist Luft eingeschlossen. Die sorgt dafür, dass die Kristalle Schall schlucken. Deshalb wirkt alles leiser, wenn Schnee liegt.



DESIGN TRIFFT TECHNOLOGIE

RANGE ROVER
VELAR



AB MTL. 599,- €*

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG

5 JAHRE GARANTIE

Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen (WLTP jeweils max. kombiniert): 6,4 l/100 km; 169 g/km. CO₂-Klasse F.

*Ein Leasingangebot für Privatkunden mit Kilometerabrechnung der Land Rover Financial Services – ein Service der Consors Finanz - Consors Finanz ist eine eingetragene Marke der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Sitz der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland: Rüdeshheimer Straße 1, 80686 München. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Die Abbildung zeigt Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Gilt für den Range Rover Velar S D200 MHEV Automatikgetriebe mit 150 kW (204 PS) (Diesel): 599,- € mtl. Leasingrate, 72.200,- € Gesamtfahrzeugpreis, 0,- € Leasingsonderzahlung, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtleistung, 28.752,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Logistikauschale sowie Mehr- (0,2166 €/km) oder Minderkilometer (0,0722 €/km) und Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß). Die Überführungskosten i.H.v. 1.400,- € sind separat an die BritCars GmbH zu entrichten.

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Weitere Details und Angebotsinformationen erfahren Sie bei uns. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BritCars

Kudamm

030 894087-200

| Spandau

| 030 35107-0

| Teltow

| 03328 442-330

BritCars GmbH - Hauptsitz Teltow, Warthestraße 15, 14513 Teltow

Geschäftsführer: Uwe Dinnebiel, André Geßner - Amtsgericht Neuruppin HRB 12567 NP Sitz Wittenberge



www.britcars.de

1874

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

150 Jahre

LORENZ



Elegance is an attitude

JENNIFER LAWRENCE



LONGINES
MINI DOLCEVITA

LONGINES

150 Jahre

JUBILÄUM

LORENZ – FAMILIENUNTERNEHMEN IN SECHSTER GENERATION

RHEINSTRASSE 59 · 12159 BERLIN · TELEFON: +49 30 851 20 20
INFO@LORENZ.DE · WWW.LORENZ.DE